1 Cent.

Chicago, Freitag, den 22. Dezember 1893. - 5 Uhr:Musgabe.

5. Jahrgang. — Mr. 301

Velegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "United Breg".)

Juland.

Mem Borker Bollbetrügereien. Washington, D. C., 22. Dez. Der

Silfsfetretar Samlin ift nach New York abgereift, um bie Mittheilungen über Betrügereien im New Yorker Zollhaus zu untersuchen. Vorher hatten er und Schatamtsfefretar Carlisle eine lange Besprechung mit bem Prafibenten Cleveland über biefe Ungelegenheit.

"Blur" brei Amgekommene.

Pottsville, Ba., 22. Dez, Es icheint. baß bei ber geftern gemelbeten Waffer= tataftrophe in ber Dathill-Rohlengrube zu Minesville nicht mehr, als 3 Arbei= ter ertrunten finb. Wenigstens weiß bis jest nur bie Namen folgenber er: Paul Alex, Josef Staniel und Giles Blount. Die beiben Lette= ren hinterlaffen Familien.

Dampfernamrichten.

Rem Dorf: Rarlsruhe bon Bremen; Marfala und Slavonia von Hamburg; Boulogne: Ebam, bon New York nach Rotterbam. Swinemunde: Bobemia pon New

Abgegangen: New York: Dubbledam nach Rotter=

dam; Ethiopia nach Glasgow. Queenstown: Germanic, bon Liber= pool nach New York. Southampton: Ems, bon Bremen

nach Rew Dort. WetterBericht.

Für bie nächften 18 Stunden fol= genbes Wetter in Illinois: Schon; wahrscheinlich ein wenig fühler im weftlichen Theil; fübliche Winde.

Telegraphische Motizen.

Bu Anorville, Tenn., wurde ge= ftern Muan Confaus gehängt, welcher im Mai b. 3. feine Gattin ermorbete, weil biefelbe ihm angeblich untreu ge=

- In ber Nahe von Ranfas City, Mo., wurden ber Landwirth John Stangel und fein 6jahriger Cohn Frant auf einem erft fürglich ange= tauften Gut bon einem umfturgenben Gichbaum erichlagen.

in Rew Orleans erichog fich George B. Prochasta, ber Brafibent ber "Umerican Rice Milling Co.", be= ren Unlagen Tags zubor nieberbrann= Die Feuersbrunft und fonftige geschäftliche Berwicklungen hatten fei= nen Geift umnachtet.

- GroßesAuffehen macht in Louis= bille ber Bankerott bon G. 2B. Ber= man und ber "Rentudy Malting Co." beffen Gläubiger meiftens wohlhabende Deutsche find, hat für 0,000 Bushels Malz, welche gar nicht miren, Lagerscheine ausgestellt, biefe Scheine verpfandet und bann mit fei= ner Familie frangofischen Abschied ge=

- Aus Paris wird bas Ableben bes Generals Leon L'Allemand gemelbet. - Die Rrantheit bes Ronigs bon Siam befteht ebenfalls in ber Grippe,

und zwar in schlimmer Form. - Einer Barifer Melbung ber Lonboner "Central Rems" zufolge wird Frankreich jest auf bie Auslieferung bes Panamaschwindlers Cornelius Berg feitens Englands bergichten.

Der Gefammtichaben, welchen bas gestern erwähnte Feuer in Shef= fielb, England, anrichtete, wird auf 21 Millionen Dollars geschätt.

- Die Bühlereien ber preußischen Sunter und anderer Brotbertheurer gegen ben Reichstangler Capribi mer= ben immer lebhafter und frecher, und Capribi hat fich neuerbings in einer Privataudienz bei bem Raifer barüber beschwert.

- Dem Parifer Gemeinberath haben Anarchiften schriftlich zu wiffen ge= than, baß fie noch bor bem 30. Dez. bas Rathhaus in bie Luft fprengen würden. Daraufhin wurden bie Wa= chen an bem Gebäube bebeutend ber=

- Wahrscheinlich werben sich ber neue italienische Post= und Telegra= phenminifter Ferraris und ber Abge= ordnete Cavalotti buelliren. Gie grif= fen fich geftern in ber Deputirtentam= mer ungemein beftig an, unter einem Feuerwert bon Schimpfwörtern.

Die Berliner "Boft" meint, baf bieReichsregierung bei ber Berathung bes ruffifchen Sanbelsbertrages jeben= falls nicht auf bie Mehrheit rechnen fanne, bie fie für ben rumanischen, ben Itbifchen und ben fpanischen Sanbels= bertrag erhielt. Ferner fagt bie ultra= montane "Germania", bie norbbeut: fchen Bentrumsmitglieber würben fich bem Sanbelsbertrag mit Rugland ent-

fcieben wiberfegen. Das erwähnte, wahricheinlich bon einem Jungczechen berübte Dung= mitattentat auf bas haus bes Abvo= faten Bolff in Rafonit, Bohmen, er= halt noch immer bie bortige Bevölferung in größter Angft, jumal neuerbings wieber ein angesehener Bürger Stabt einen Brief erhalten bat, welcher verfündigt, bag mahrend ber Weihnachtsfrühmesse bie Rirche in bie Luft gefprengt werben murbe. Reine Maabe und Arbeiter burfen fich bes Abends noch auf bie Strafe begeben. und fammtliche Thuren öffentlicher Gebäube werben nach Einbruch ber Duntelheit gefchloffen.

Musland.

Rüditritt eines Minifterialbeamten. Berlin, 22. Dez. Der Geheimrath

Rögler, Borfteber bes Pregbeparte= ments bes Auswärtigen Amtes, hat abgebantt. Sein Nachfolger wird Dr. hammann werben.

Der deutschruffifche Sandelsvertrag.

Berlin, 22. Deg. Es mirb berfidert, baß ber neue beutschrussische Handelsbertrag als Entwurf nunmehr fertig und bon ben Delegaten bereits unterzeichnet worben fei. Man glaubt, bag ber Entwurf bis gegen Mitte 3anuar bon ben Miniftern gutgeheißen und gegen Enbe Januar bem Reichstage borgelegt werben wirb.

Berlin foll größer werden.

Berlin, 22. Dez. Die ftäbtischen Behörben veröffentlichen Ginzelheiten über bas Berlangen bes preußischen Minifters bes Innern betreffs Ginber= leibens einer Angahl bon Bororten, burch welche bie Einwohnerzahl bon Berlin um 300,000 erhöht werben würde. Die Stadt zeigt jeboch meni= ger Reigung, ihren Steuergahlern Die burch Einverleibung einer Anzahl nur bon ben ärmften Rlaffen bewohnten Ortschaften erwachsenben Mehrlaften aufzulaben, wohingegen fie freilich gern bereit ift, einige ber reicheren Bororte in ihren Rommunalberband aufzuneh= men. Nun befteht aber bie Regierung barauf, bag bie in Frage tommenben Vororte alle ohne Ausnahme von Berlin angeschloffen werben.

Stöckers neuer Betfaal. Berlin, 22. Dez. Der neue Betfaal, welchen ber Er-hofprediger Dr Stoder fich mit bem Gelbe feiner gahlrei= chen bornehmen Gonner und Freunde hier errichtet hat, um wenigstens wieber eine Urt Gemeinbe und ein Geelenhir= tenamt gu haben, ift im Beifein bes toniglichen hausminifters bon Webel. fowie ber Staatsminifter bon Bötti= cher und Graf Gulenburg, ber Generale bon Rauch (Generaladjutant bes Rai= fers) und von Brauchitsch (Direktor ber Rriegsafabemie) und einer gahl= reichen Sofgefellschaft feierlich eröffnet

Wurde nicht jur Gronung gerufen.

Berlin, 22. Dez. Gine recht inter-effante Szene hat fich in bem Landtage bes babifchen "Mufterländle" inRatlsrube abgespielt. Ließ ba nämlich ber sozialbemokratische Abgeordnete Rübt bei Berathung bes Unterrichtsgeseiges eine gewaltige Baute vom Stapel, in welcher er namentlich gegen ben Reli= gionsunterricht loszog und mit gang besonderer Betonung erflärte, Die Bibel sei ein Buch von burchaus unsittli= cher Tenbeng, bas feinem Erwachsenen, bie Sand gegeben werben follte. Na= türlich brachten biese Meußerungen eis nen großen Theil ber nicht-fogialifti= ichen Landesboten in Harnisch: Die Abgeordneten Wader und Gurber rie= fen bem Rebner bas Wort "Gotteslä= fterer" zu und berlangten, bag ber Bräfibent bemfelben einen Ordnungs= ruf ertheile. Diefer Aufforberung tam ber Prafibent auch prompt nach, aber nicht in ber bon ben Interpellanten beabsichtigten Beife; er ertheilte, un= ter allgemeiner Beiterkeit bes Saufes, ben Berrn Wader und Gurber, Die, ohne bag ihnen bas Wort ertheilt mar, ben Rebner unterbrochen hatten, einen Orbnungsruf, mahrend er ben Abge= ordnetenRiibt ohne Riige burchließ. Bur Begründung biefer feiner Dag= nahme führte ber Prafibent aus, Meugerungen, wie ber Abgeordnete Rübt ie gethan, mußten wohl bas perfon= liche Empfinden verlegen, bie Gefchafts= ordnung biete jeboch feine Sandhabe, berartige Meußerungen im Landtage ju berhindern ober, wenn fie gethan, ben betreffenben Rebner zu maßregeln.

Berlin, 22. Dez. Gine Betition gegen die Annahme ber geplanten Tabatfteuer ift in verschiebenen Theilen bes Reichs in Umlauf gefett worben und hat 995,000 Unterschriften erhal= ten. Diefe Betition wird bem Reichs= tag borgelegt werben.

Seloftmorde.

Berlin, 22. Dez. Der angesehene Urzt Dr. AuguftAmater beging Gelbftmorb, inbem er fich ertrantte. Dan weiß fei= ne That blos auf einen Anfall bon Schwermuth gurudguführen.

Wien, 22. Dez. In Baben hat ber rübere Generalarzt ber t. u. t. Armee Dr. G. Meteithner, in einem Anfall bon Schwermuth feinem Leben ein Enbe gemacht, indem er fich eine Rugel burch ben Ropf ichog.

Der bofe Bitbooi.

Berlin, 22. Dez. Die "Rational= zeitung" läßt fich aus Deutsch=Gub= afrita melben, daß Herdrick Witbooi, ber berüchtigte ftreifzügelnbe Eingeborenen-Chef, Die Sarmann'iche Unfiebelung in Rubub gerftort habe. Debrere ber Unfiebler murben getöbtet. Die Gingeborenen raubten 76 Bferbe. 200 Stud Hornvieh und 3000 Schafe. — Die "Nationalzeitung" bringt auf energische Magnahmen, um biesem Unholbe enblich bas Sandwerf gu

Abgetragene Feftungswerke.

Breslau, 22. Dez. Die Einebnung ber Befestigungswerte ber ebemals wichtigen schlefischen Festung Reiße, im RegierungsbezirtOppeln, ift jest been-bet. Wo ehebem Walle, Wallgraben und Baftionen maren, werben fich balb neue Stabtviertel erheben, und "neues

Leben wird blühen aus ben Ruinen." Die Beit der Droffriefe.

Wien, 22. Dez. Der Bahn=Stations= meifter Salgburg hat einen anonymen Drobbrief erhalten, laut welchem ber Bahnhof am Weihnachtstage in bieluft gesprengt werben foll. Dbwohl Riemand an diese Botschaft glauben will, hat die Polizei doch entsprechende Bor= fichtsmaßregeln getroffen.

Dynamit-Diebftaff.

Wien, 22. Deg. Mus bem Cefonis: Bauhof in Rubolfswörth, Steiermart, find 30 Pfund Dynamit geftohlen

Die "Seffenfliege" in Angarn. Wien, 22. Dez. Große Befturgung unter ben Landwirthen in Ungarn er=

regt bas Auftreten ber gefürchteten Sef= fenfliege im Betefer Romitat.

Italienisch-Afrikanisches. Gin Sieg über die Derwifde.

Rom, 22. Dez. Der Rriegsminifter General Mocenni machte heute in ber Abgeordnetenkammer bekannt, bag bie italienischen Truppen einen Sieg über bie Derwische zwischen Raffala und Agorbat, im norböftlichen Afrita, er= rungen hätten. Es brohte ein nächtli= cher Angriff ber Derwische auf Agor= bat. Am Mittwoch traf ber italienische Rommanbant Arimondi ein, und ge= ftern früh nöthigte er ben Derwischen eine Schlacht auf. Lettere verfügten über 10,000 Mann, worunter 6000 mit Musteten, und 4000 mit Langen bewaffnet waren. Gie ftanben unter bem Rommando bon Hamibali und mehreren Emiren. Ihre Nieberlage war eine vollftanbige, und fie ließen mehrere Sundert Tobte auf bem Schlachtfelbe. Sechzig Fahnen und eine Augelsprige wurden bon ben 3ta= lienern erbeutet. Die Rugelfpripe mar in England fabrigirt wurden.

Der Berluft ber Italiener mar nur gering. 3mei Offiziere fielen, und zwei andere wurden verwundet.

Der Minifter fügte bingu, bag bas gange Land auf biefen Gieg ber italienischen Waffen ftolg fein follte. Geine Mittheilungen murben bon allen Geis

ten bes Saufes mit Beifall begrüßt. Die einzigen Mitglieder bes Saufes, welche fich beranlaßt fühlten, ben Be= richt bes Rriegsminifters gu fritifiren, waren ber Rabifale Imbriani und zwei Sozialiften. Giner ber Letteren rief erregt aus: "Was follen uns folche Siege? Wer wird bafür zu bezahlen

Darauf fprangen alle übrigen 216= Meußerungen und weigerten fich, fie veiter anzuhören. Nochmals erscholl lebhafter Beifall über Die Siegestunde.

If Rio Janeiro genommen? Meneftes vom brafilifden Burgerkrieg.

Bernambuco, 22. Dez. Sochft fenfa= tionelle Nachrichten, bie aus berichiebe=

nen Quellen tommen, find heute bier verbreitet. Danach hätte bie Flotte ber brafilischen Revolutionare, nach zweitä= gigem Rugelwechsel mit benRegierungs= truppen, einen entschiebenen Ungriff auf Rio be Janeiro gemacht und bie Stadt genommen.

Es wird hinzugefügt, bag Prafibent Peiroto zugunften bes Abmirals be Mello, bes Führers ber Revolutionare, abgedankt habe und fich als Gefange= ner in ben Sanben feiner Feinde be=

Die Behörben bon Bernambuco be= ameifeln noch bie Mahrheit bieefer Nachs richten, und bis zu biefer Stunde tonn= te nichts Bestimmtes ermittelt werben; alle fübwärts gefanbten telegraphifchen Unfragen, fowie Botfchaften ber Breß= Rorrefpondenten bon bort, find offenbar aufgefangen worden. Doch icheint auch biefer Umftanb barauf hingubeu= ten, baß fich irgend etwas Außerorbent= liches ereignet haben muß ober boch et= was Derartiges fich borbereitet.

Die frangöfifden Anardiften.

Paris, 22. Dez. Der Polizei mer= ben noch immer viele verbächtig auß= febenbe Patete übergeben, beren Fin= ber fie für Sollenmaschinen halten. Die meiften biefer Dinger find harmlos, aber manche find boch gefährlichen Cha= rafters, 3. B. eine, welche bor bemBür= germeifteramt bes 13. Aronbiffements gefunden wurbe.

Der Bombenwerfer Baillant hat feit feiner Inhaftirung bereits Gefchente im Werthe von 3000Franken von Ber= ehrern erhalten.

Gegen die Begnadigung.

London, 22. Deg. 3m Gegenfah gu früheren biesbezüglichen Melbungen läßt fich bie "Morning Poft" aus Ber= lin mittheilen, es fei offenbar nicht ba= ran gu benten, bag Raifer Wilhelm bie amei megen Spionage berurtheilten frangöfischen Offiziere begnabigen werbe. Der Raifer habe fich, als bers artigeGerüchte bon auswärts zu feinen Ohren famen, bahin geäußert, er be= greife jene gefühlsbufeligen Menichen nicht, bie fo leichthin über eine That urtheilten, welche Deutschland großen Schaben batte gufügen tonnen, und bei welcher jene Offiziere ertappt worben

Rampf mit Lobengula. Ranfadt, Gubafrita, 22. Dez. Es wird gemelbet,bagWilfonsStreitmacht wieber ein Treffen mit bem Matabelen-Rönig Lobengula gehabt und benfelben geschlagen habe. Lobengula floh.

Monfon freigefprochen.

Ebinburgh, Schottland, 22. Dez. -Die Geschworenen in bem Morbprozeg gegen Monfon (wegen ber geheimniß= vollen Erschießung bes Amerikaners hambrough auf ber Jagb, in angebli= chem Zusammenhang mit einer Lebens= berficherungs=Affaire) hat heute ben Spruch gefällt: "Nicht bewiefen."

Projef gegen Ex-Minifter.

Belgrab, Gerbien, 22. Dez. Der Bro= jeß gegen bie Mitglieber bes früheren radikalenMinisteriums Awakumowitsch hat begonnen, (obwohl Königlein Ale: ranber, im Ginflang mit ben Bunfchen bes ruffischen Baren, fich alle Mühe ge= geben hatte, ihn noch länger binauszu= schieben) und burfte 6 bis 8 Wochen bauern. 100 Beugen werben bernom= men werben. 26 Abvotaten find an bem Prozeg betheiligt. Man glaubt, baß, wenn es zu einer Berurtheilung ber Er-Minifter tommt, fie boch begna= bigt werben.

Unter Mitnahme bon 300,000 Mart ift ber Bantier Jean Salberftabt bon Altona nach Amerika burchge=

Die italienische Regierung will eine Unleihe bon 125 Millionen Lire ausschreiben, um Gelber für bie Fa= britation neuer Waffen für bie Urmee

- Papft Leo hat eine Enghtlika er= laffen, worin er Rudtehr gu ber einfa= chen gregorianischen Rirchenmusit em= pfiehlt, sowie ben Ausschluß aller thea= tralischen Elemente, die sich in die tirchliche Runftmufit eingeschlichen bat-

Lokalbericht.

Der Streit um die Epchter.

Die Streitangelegenheit zwischen Mutter und Tochter um bas Rind ber Legteren, bon ber bie "Abeabpoft" am 14. und 16. d. Mts. Notiz genommen hat, fam gestern vor Fridensrichter Kausmann zum Abschlusse. Da die Berhandlung, bei welcher auch bas Rind felbft bernommen murbe, ergab, baß Frau Unna Hopfins feine Perfonlichkeit fei, welcher man bas Rind mit Beruhigung anbertrauen tonne - fie ist zweimal geschieden und breimal ver= heirathet - fprach ber Richter basfelbe der Großmutter Frau Mamie Heße zu. Während ber Verhandlung machte hopfins, ber jegige Mann ber Rlage= rin, ben Bersuch, sich mit Gewalt bes Rindes zu bemächtigen, weshalb Friebensrichter Raufmann brei Boligiften bon ber nahegelegenen Sheffielb Abe.= Polizeiftation tommen ließ, welche bas geordneten auf, protestirten gegen biese | Rind nicht aus ben Augen ließen und es nach ber Gerichtsverhandlung wie= ber in die Wohnung ber Großmutter No. 360 Fullerton Abe. brachten.

Raum glaublid.

Gin außerorbentlich frecher Berfuch. ein 7 Jahre altes Madchen gu berge= waltigen, murbe geftern gegen Abend in unmittelbarer Nähe bes Birginia Hotels gemacht. Gine geschloffene Equipage fuhr vor bas Haus No. 339 Dhio Str. und ein mittelgroßerMann, ber mit einem Belgrod befleibet mar und einen schwarzen Schnurrbart trug, entstieg berfelben. Die fiebenjährige Fanny Peters, Tochter bes Raffirers E. E. Beters von ber Stragenbahnge= sellschaft der Nordseite, befand sich ge= rabe in ber Rabe und wurde bon bem Manne angerufen. Er forberte bas Rind auf, die Pferbe zu halten, wofür er ihm 5 Cents und ein Spielzeug ge= ben mollte. Raum trat bie Rleine an bas Fuhrwert heran, als ber Mann fie erfaßte, ben Schlag aufriß und fie in ben Wagen ichob. Er felbft flieg ebenfalls ein, ichloß ben Schlag und berfuchte bann, fein ichanbliches Bor= haben auszuführen. Fanny wehrte fich jedoch fo bergweifelt, und rief fo laut um bilfe, bag ber Schurte fie aus bem Wagen ftieß, fich auf ben Rutscherfig chwang und in raschem Tempo babon=

Das Mäbchen, beffen Geficht blutete und beffen Rleiber gerriffen maren, wurde nach ber Wohnung feiner Tante, 370 Dhio Str., gebracht und erzählte hier, mas ihm miberfahren. Die Bo= lizei wurde bon ber Angelegenheit in Rentniß geset, boch war es nicht mög= lich, eine Gpur bon bem Fremden gu entbeden. Fanny erzählte, baß fich im Innern bes Wagens eine Buitarre und mehrere Batete befunben hatten. Der Beschreibung nach mar bie Equis page ein Privatfuhrwert.

Temperaturftand in Chicago.

Bericht von ber Wetterwarte bes Mus bitoriumthurmes: Geftern Abend um 6 Uhr 45 Grab, Mitternacht 42 Grab. beute Morgen um 6 Uhr, 44 Grab, unb heute Mittag 48 Grad über Rull. Am niebrigften, nämlich auf 38 Grab, ftanb bas Thermometer um 5 Uhr heute

*Die unter bem namen "Margaret Etter Rrippe" befannte Wohlthatig= feits-Organisation, Rr. 2356 Ma bafh Ave., ersucht ihre Freunde und Gönner um Zusendung bonlebensmit= teln ober baarem Gelbe, um nothleis benben Müttern und ihren Rinbern eine Weihnachtsfreube bereiten gu tonnen. Am Dienftag wird ben Rinbern in ber Anftalt ein fleiner Chriftbaum bescheert werben. Jebe, auch bie fleinfte Gabe, wird bantbar enigegengenom.

Frau Andrew Fon.

Ihre sensationellen Aussagen im Coughlin-Prozeß.

Mit bewundernswerther Sicherheit erzählt fie die Einzelheiten der Verschwörung.

Coughlins Vertheidiger bemühen sich, ihr Zeugniß gu erschüttern.

Eine hochdramatische gerichtsverhandlung.

Wohl niemals zuvor wies Richter

Tuthills Gerichtssaal, in bem ber

Coughlin-Prozeß jur Verhandlung fteht, eine solche Zuschauermenge auf als heute. Die Nachricht, daß Frau Anderw Fon als Zeugin gegen Daniel Coughlin auftreten und ben Geschwo= renen mittheilen wurde, was fie bon ber Berichwörung jur Ermorbung Dr. Cronins weiß, hatte ben Gerichts= faal fcon lange bor Beginn ber Ber= handlung bis auf ben letten Plat ge= füllt. Welch' großes Interesse allge= mein ber heutigen Berhandlung ent= gegengebracht wurde, ift icon baraus ersichtlich, bag nicht bloß eine unge= wöhnlich große Ungahl Damen, fonbern auch viele hervorragende Polititer und Abbotaten erschienen waren. Mis ber Name ber Frau Unbrewffon bon bilfs= StaatsanwaltBottum aufgerufen mur= be, herrichte Tobtenftille im Gaal. 211= ler Augen wandten fich ber in Schwarz gekleideten, etwa 30 Jahre alten Frau gu, die nunmehr ben Zeugenftand betrat. Daß bie Bertheibigung bas Zeug= niß biefer Frau fürchtet, daß fie ent= schloffen ift, mit Aufbietung aller gefeklichen Mittel ihre Ausfagen, wenn nicht gang auszuschließen, so boch we= fentlich einzuschränten, murbe fofort ersichtlich. Anwalt Wing erhob nam= lich fogleich Einwand gegen bie Bu= laffung ihres Beugniffes, und begrun-

bete benfelben in längerer Rebe. Er stellte den Antrag, daß die Geschworenen fich zurückziehen und Frau Fon ihre Ausfagen zunächst vor bem Richter allein mache, bamit biefer alles nicht= guläffige ausschließen tonne. Die Be= chworenen zogen fich gurud. Rach tur= ger Museinandersetzung zwischen ben beiderseitigen Unwälten entschied Rich= ter Tuthill, bag bie Zeugin nur über bas, was sie selbst gesehen habe, aus= fagen burfe. Er instruirte Frau Fon aber ausbrücklich, sich ftritt an Fragen zu halten, Die ihr borgelegt werben würden. Er gab ferner ben Bertheibigern bie Berficherung, barauf achten zu wollen, bag bie Zeugin fich ftreng innerhalb ber gezogenen Gren= halten merbe. zen murben barauf in ben Berichtsfaal qu= rückgeführt. Unter allgemeiner tieffter Stille begann bas Berhör. Die Zeugin beantwortete bie ihr von Hilfs=Staats=

anwalt Ridham Scanlan borgelegten Fragen ruhig und ficher, anfänglich al= lerbings mit fo leifer Stimme, bak ber Richter fie mehrmals aufforbern chungsbehörde zu verantworten haben. mußte, lauter gu fprechen. Ginige Da=

le ging fie in ihren Untworten über bie gerabe borliegenbe Frage hinaus, und wurde bann natürlich gleich unter= brochen.

Ihre Ausfage lautete im Wefentli= chen wie folgt: 3m Jahre 1881 fei fie mit ihrem Manne bon Irland nach Chicago gekommen, und hier habe fie bor neun Jahren bie Befanntichaft Da= niel Coughlins in ihrer Wohnung, Ar. 19 Locuft Str., gemacht. Ebenso fenne fie Martin Burte und Batrid Coonen. Das erfte Mal fei Daniel Coughlin Anfang März bes Jahres 1889 in ihr Saus getommen, eines Abends nach 7 Uhr, und fei mit ihrem Manne mehrere Stunden lang in Berathung ge= mefen. Bier ober fünf Tage fpater fei Coughlin wieber getommen, wieberum allein, und habe mit ihrem Manne im Borbergimmer eine Unterrebung ge= habt. 3hr Mann habe fie aufgeforbert, Bier zu holen. Als fie in's Zimmer getreten, habeCoughlin gerade einenBrief in Sänden gehabt und aus bemfelben borgelesen. Sie habe bie Worte gehört: Befeitigen Sie ihn unter allen Umftanben, gebrauchen Gie 3hr eigenes Gutbunten." Nachbem fie bie Sange= Tampe im Zimmer angestedt, fei fie aus bem Bimmer gegangen; bie Thure fei bann bon ihrem Manne abgeschloffen worben, und beibe Manner batten wie= berum eine mehrstundige Unterrebung

gehabt. Athemlose Stille herrschte im Gerichtsfaal, mabrend Frau Jon biefe Musfagen machte. Daniel Coughlin hatte feinen Ropf weit vorgebeugt und blidte ber Zeugin mit festem Blid in's Geficht, gleich als ob er aus ihren Bü= gen fein Schidfal lefen wollte. Auch hie Gattin bes Angeflagten lauschte mit gespanntefter Aufmertfamteit. Un bem Roth ihrer fonft blaffen Wangen tonnte man die tiefe innere Erregung

Muger Daniel Coughlin fei Batrid Cooney und Martin Burte in ber Zeit zwischen Ende Marz und Anfang Mai 1889 wieberholentlich in ihr haus gefommen, und bie Unterredungen awis fchen ben Benannten und ihrem Danne hatten ftets hinter berichloffenen Thuren statgefunden. Ferner feien Joe McRenna und Michael D'Connor ber Beit berichiebene Dale gum Befuche ibres Mannes getommen. 2113 Daniel Coughlin nach bem 4. Mai ihr Saus befuchte, habe ihr Mann benfelben gefragt, ob Mles "all-right" fei, welche | tames

Frage Coughlin in ihrer Gegenwart be=

Auf die Frage des hilfs-Staatsan= waltes, ob Coughlin dann noch einmal gefommen fei, erwiderte bie Beugin: Jawohl, er fam am Abend bes 12. Mai. Er fragte mich, ob mein Mann ju Saufe mare. Ich fagte Rein, und fügte hingu, ich mare beforgt, bag er berhaftet worben. "D," fagteCoughlin, es liegt fein Beweis gegen Undy bor, ber ift "all right." Dann fagte ich, ich wüßte nicht, was aus mir und ben Rindern werben würde. Coughlin, Gie haben etwas Schredliches angerichtet. Dr. Cronin wird Ihnen im Tobe

mehr ichaben, als zu Lebzeiten. Er

(Coughlin) lachte und fagte, ich follte

mir feine Gorgen machen. Es ift feine

Gefahr borhanden, und man wird für

Sie in jebem Falle forgen. Beunruhi= gen Sie fich nicht. Alexander Gulliban ift ein guter Freund Ihres Mannes und bon mir, und er wird fcon für Sie forgen. Für ein paar Augenblide herrichte ein ominofes Schweigen, als bie Zeugin biefe Worte gesprochen. Frau Fon uhr bann fort mit ihrer Ausfage, in= bem fie mittheilte, bag Coughlin je=

ben Abend im Mai bis zum 22. in ihr Saus getommen fei, mit Ausnahme bes 5., jenes Conntags nach ber Er= morbung Dr. Cronins. Dann begann bas Rreugberhör bon

Seiten bes Bertheidigers, Anwalt Wing. Derfelbe fragte fie in barichem Tone nach ihren Beziehungen zu Frau Conflin. Der 3med biefer Fragen war offenbar, ben Nachweiß zu erbringen, bag bie Zeugin bon ber Lettgenannten beeinflußt worden, daß fie bas Wertzeug ber Freunde Cronins fei, um Coughlin gu berberben.

Shippy ab! Polizeichef Brennan hat heute Bor= mittag ben bielgenannten Lieutenant Shippy bon ber Syde Part Polizeifta= tion borläufig bom Umte fuspenbirt. Seit ber Erwählunghopting jum Burgermeifter war Chippy nicht mehr gum Dienfte angetreten, wahrscheinlich in ber ficheren Borausfegung, bag feine fummarische Entlassung so wie so wäh= rend ber nächften Tage erfolgen werbe. Inspettor Sunt hatte ben Polizeichef ofort von ber Pflichtvernachlässigung bes Lieutenants in Renntnig gefest, worauf heute bie Guspenfion berhangt murbe. Da Berr Sopfins mahrichein= lich fein Amt am nächsten Mittwoch antritt, burfte Chippy ichwerlich bor bas Polizei=Untersuchungs=Gericht geftellt, fonbern alsbann einfach aus bem Dien=

fte entlaffen werben. Dasfelbe Schidfal wird aller Bahr= scheinlichkeit nach einem anberen Boli= iften derfelben Station. Ramens Toel Smith, bevorfteben, ber fich am Bahl= tage ohne Erlaubnif bon feinem Boften entfernt hatte, um für ben republikanischen Kandidaten Propaganda zu ma= chen. Auch biefer ift heute borläufig fuspendirt worden und wird fich am nächsten Dienstag bor ber Untersu=

Jagd auf einen Ginbrecher.

Unter ben Bewohnern bes Borortes Evanston herrscht große Aufregung über zwei freche Ginbruchsbiebftahle, bie baselbst während der vergangenen Nacht berübt worden find. Es war furg nach 5 Uhr, als herr George Simpfon, ber an der Ede bon Part und Railroad Abe. wohnt, burch ein ungewöhnliches Geräusch aus bem Schlafe aufgewedt wurde. Er sprang sofort aus bem Bette, zündete ein Licht an und fah sich einem Ginbrecher gegenüber, ber mit eis nem Bunbel unter bem Urme eiligst Reigaus nahm u. burch ein Fenfter bes Schlafzimmers auf bie Strafe hinabfprang. herr Simpfon nahm fich feine Zeit zum Anziehen, sondern folgte dem Flüchtling auf demfelben Wege. Die kagd ging durch mehrere Straßen und Bagden, bis endlich ber Ginbrecher in ber Dunkelheit verschwand. Rurg bor= ber hatte er bas geraubte Bunbel, bas berichiebene Rleibungsftude enthielt, fortgeworfen. herr Simpson nahm bas Badet auf und febrte nach feiner Bob= nung gurud. Sier machte er bie Entbedung, daß aus ben Tafchen feiner Bein= fleiber, die auf einem Stuhle bor bem Bette gelegen hatten, \$5 in baarem Gelbe geftohlen waren. Der Dieb mar burch ein Fenfter, bas er mit irgend einem Instrumente aufgebrochen batte. in bas Innere bes Saufes gelangt.

Rur wenigeStunden bor biefem Gin= bruchsbiebstahl hatte ein Dieb bem Wohnhause bon Olaf Almstrain an ber Lincoln Str., in Nord Evanston, einen Besuch abgestattet, ohne jedoch etwas zu finden, was bes Mitnehmens werth gewefen ware. Man bermuthet, bag in beiben Fällen ber Einbrecher ein und Diefelbe Berfon mar.

Rurg und Reu.

* Heute Nachmittag haben in ben öffentlichen Schulen bie Weihnachtsferien ihren Unfang genommen. Bieberaufnahme bes Unterrichts finbet am 8. Januar statt.

* heute gegen Mittag fanb an ber Ede bon Clart und Jadfon Str. eine Mannloch-Explofion ftatt. Glüdlicherweife wurde Riemand verlegt, obwohl bie gahlreichen Baffanten bei bem lauten Rnall feinen geringen Schred be-

Befährliche Weuersbrunft.

Eine Unzahl familien obdachlos geworden.

Das Unheil durch eine explodirende Campe angerichtet.

Infolge ber Explosion einer Betro= leumlampe in bem Hause Nr.6030 Aba Str. brach bafelbit beute Morgen um 5 Uhr Feuer aus, welches fich mit unheim= licherSchnelligkeit ausbreitete und meh-

rere ber benachbarten Säufer ergriff, bie

jum Theil gerftort wurden. Die Lampe explodirte, mahrend in bem genannten Saufe Frau Trout bas Frühftud für ihre Familie beforgte. -Die Frau versuchte, Die rasch um fich greifenden Flammen zu ersticken, boch war dies nicht mehr möglich, und fie mußte schließlich an ihre eigene Sicherheit benten. Gie und bie übrigen Bewohner bes Saufes flüchteten fich auf bie Strafe. Gin Boligift, ber ingmiichen ben Ausbruch bes Feuers bemerkt hatte, gab ben Marm, und balb erfchien Die Teuerwehr auf bem Brandplage. Der Polizist hatte mittlerweile bie Bewohner ber benachbarten Säufer ge= wedt, welche taum Zeit hatten, fich mit ben nöthigften Rleibungsftiiden au berfeben. Die Flammen ergriffen binnen furger Beit bie Saufer 6028, 6032, 6034 und 6038 Aba Str., und bie an anderer Stelle b. Bl. ausgesprochene Befürchtung, daß infolge bes schwachen Baffergufluffes ein Feuer berhängnißboll werben fonnte, erfüllte fich bier. Obgleich auf einen zweiten Marm bin eine Ungahl Sprigen herbeitamen, gelang es boch erft ber Flammen herr gu werden, nachbem bie genannten Saufer, die durchwegs aus Holz bestanden, fast

bollständig zerftört waren. Mus einigen ber Säufer wurden bie Bewohner nur mit Miihe gerettet, und alle bon bem Branbe betroffenen Famis lien haben faft ihre gange Sabe berlo-

Die Berlufte ftellen fich nach oberflächlicher Schätzung wie folgt: Saus Nr. 6028 Aba Str., bewohnt von Das bid Reebers, Gebäube \$2000, Inhalt \$500; Haus Nr. 6030, bewohnt von Joseph Trout, Gebäube \$3000. Ginrichtung \$800. Haus Nr. 6032, uns bewohnt, Werth \$2500. Saus Rr. 6034, bewohnt bon Mfreb Campton. Gebäube \$3000, Ginrichtung \$500. Saus Dr. 6036, bewohnt bon 3. Sals loway, Gebäude \$2700, Inhalt \$300. Es bauerte über eine Stunde, ebe bie Feuerwehr ber Flammen herr wurde. Db bie Geschäbigten berfichert find und in welcher Sohe, ließ fich foweit nicht

in Erfahrung bringen. Muf eine bochft unangenehme Beife wurden heute Morgen um 2 Uhr bie Bewohner bes haufes Nr. 551 Wabafh Abe, aus bem Schlafe gestört, inbem im ameiten Stockwerte aus unbefannten Urfache Feuer ausgebrochen war. Jes bermann bewertftelligte feine Rettung, und bie Flammen wurden gelofcht, nachbem fie einen Schaben bon \$400 angerichtet hatten, ber burch Berfiches rung gebedt ift. Das Gebäube, ein 2= ftodiges Solzhaus, ift Gigenthum bon Frant Smith. Mertwürdig ift, baf im Laufe ber Racht bereits gweimal Feuer in bemfelben Saufe ausgebrochen mar, bas aber jebesmal fofort bemertt

Der Prendergaft-Projeg.

und unterbrückt murbe.

Die Berhandlungen in bem Brens bergaft'ichen Mordprozeß scheinen bas Intereffe für bas große Publikum mehr und mehr zu berlieren. Seute hatte fich nur eine geringe Buhorers fchaft eingefunden. Der erfte Sachbers ftanbige, welcher auf ben Beugenftanb gerufen murbe, mar Dr. S. M. Lh= man. Derfelbe erflärte, bag nach feiner Unficht ber Angeflagte geiftig völlig gurechnungsfähig fei. Much Dr. Bar= ter fprach fich in bemfelben Ginne aus. Dr. Benfon berichtete über eine Unterrebung, Die er fürglich mit Brenbergaft hatte, bei welcher Gelegenheit berfelbe höchft vernünftige Antworten gegeben habe. Auf die Frage, ob et auch ben neuerwählten Mapor töbten würde, falls ihm bagu bie Belegenheit gegeben ware, habe ber Angeflagte mit "Nein" geantwortet. "Wenn ich fret mare, murbe ich bie Stadt verlaffen und feine Ansprüche mehr auf die Ans stellung als Korporationsanwalt mas chen. Es gehört bazu eine gute Bilbung und ein guter Berftand." Das waren nach der Aussage bes Zeugen Prender gafts eigene Borte, womit er einige am ihn gerichtete Fragen beantwortete. Dr. Benfon erflärte, bag er aus bem Gefpräche bie Ueberzeugnug gewone nen habe, bag ber Angeflagte, obwohl ein wenig überspannt, bennoch bei flarem Berftanbe fei.

* Die Verhandlungen in bem Emma Werner'schen Morbprozeg find beute foweit borgefchritten, bag bie Unwalte morgen mit ihren Schlugreben begine nen werben.

* Rur um Saaresbreite entging geftern Abend herr Guftav Schramm von Nr. 86 N. Honne Ave. einem fcredlichen Tobe. Er wollte an bett Carroll Abe. über bie Geleife ber Chicago, Milwautee & St. Paul-Gifens bahnlinie fahren, als plöglich eine Ranairlotomotive in boller Fahrgefdwindigfeit berangebrauft tam. Der Bagen murbe bon ber Dafdine erfahi und bollftandig gertrummert, wabrend Schramm fich burch einen Sprung in Sicherheit brachte.

- OF THE -NATIONAL BANK OF ILLINOIS

Of Chicago, At Chicago, in the State of Illinois, at the close of business Dec. 19, 1893. RESOURCES.

Loans and discounts..... \$ 7,261,884.55 U. S. bonds to secure circulation, par 50,000,00 U. S, bonds on hand, par value..... Due from state banks 628,334,14 1,781,898.28
 Real estate
 32,885,00

 Cash on hand
 3,898,167,71

 Exchanges for clearing-house
 424,739,90
 424,739.90 Redemption fund with U. S. treasurer (5 per cent of circulation) 2,250.00 LIABILITIES. Capital Stock paid in 8 1,000,000,00 Dividends unpaid 30,390.00

Individual......\$7,460,202.21 GEORGE SCHNEIDER, President. WALTER L. PECK, Vice President. WILLIAM A. HAMMOND, Second Vice President.

HENRY D. FIELD, Assistant Cashier. HENRY R. KENT, Second Assistant Cashier. George E. Adams, Albert A. Munger, S. B. Cobb, William R. Pa.
Charles R. Corwith, Walter L. Peck
William A. Hammond, Edw. H. Valer
George Schnel William R. Page, William A. Robt, E. Jenkins, William D. Kerfoot.

CARL MOLL, Cashier,

1

* REPORT OF THE CONDITION

CHICAGO NATIONAL BANK,

At the close of business Dec. 19, 1893. CASH ASSETS.

Due from U. S. Treasurer. 43,250.00 4,938,343,16 Total:.....\$9,637,296.71 LIABILITIES. Capital Stock paid in \$ 500.000.00 Surplus Fund.
Undivided Profits.
Bank Notes outstanding..... 45,000.00

. 1.277.821.95

8,459,623,86 DIRECTORS. F. MADLENER. J. R. WALSH.

ANDREW MCNALLY,

Individual Deposits\$7,181,801.91

MAURICE ROSENFELD. J. R. WALSH, President,

"Die alte Sparbant der Weftfeite." Gegrandet 1869.

Prairie State Savings and Trust Co.

Bank und Safe Deposit Vaults. Intereffen auf Depofiten gegabit. - Bier Intereffengeld auf grundeigenthum zu verleihen. Ecke W. Washington und Desplaines Str.

ADOLPH LOEB

Geld auf Grundeigenthum. Sicherheiten ju vertaufen.

GELD

an berleiben in beliebigen Summen bon \$500 aufwarts auf erfte Shpotheten auf Chicago Grundeigenthum. Papiere gur fichern Capital - Anlage immer borrathig.

E. S. DREYER & CO., 1901 Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

WILLIAM LOEB & CO.

Nachfolger von A. Loeb & Bro... 180 LA SALLE STR. Verleihen geld auf Chicago Grund-eigenthum. 6uoli Verkaufen erfle Mortgages. Boppelte Sider beit garantirt.

E. G. Pauling, 145 Ja Saffe Str., Bimmer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten zu verfaufen.

Household Loan Association. (incorporirt) 85 Dearborn Str., Bimmer 804. 534 Lincoln Ave., Bimmer 1, Lafe Biem.

= Aeld auf Niöbel. =

Arine Wegnahme, keine Deffentlichteit voer Bergdge-rung. Die wir unter allen Gefeilschaften in den Ber. Staaten das größte Kadital befigen, so können wir kuch niedrigere Raten und längere Zeit gewähren, als tryend Jemand in der Stadt, Univer Geseulichaft is organität und macht Sestidite nach dem Baugelen-flanfis-Rann. Darieden gegen leichte vodgenitigs oder nomntliche Rückgaldung nach Begnemulichteit. Sprecht und, depor Iv eine Anteilde macht. Bringt Gure Röddei-Receipts mit Ench. es wird dentich gefprocen.

Household Loan Association, 85 Dearborn Str., Zimmer 304. 534 Binedin Mve., Bimmer 1, Lafe Biem.

Sauseigenthümer!!

Bahlen Gure Diether ihre Diethe? n nicht fprecht bor bei ber City of Chicago Landlords Protective Ass'n. Jimmer 625, Opera Soufe Blbg., Gie Clarf und Wafbington Str. — Zweigoffice: 402 Cleveland Abe. 24nbw

Schukverein der Hausbesiger gegen folecht gahlende Miether, 371 Larrabee Str. Finanzielles.

REPORT OF THE CONDITION -OF THE -

CONTINENTAL NATIONAL BANK Of Chicago, In the State of Illinois.

At the close of business Dec. 19, 1893. RESOURCES. Loans and discounts \$ 5,363,789.99 S. Bonds to secure circulation.... Other bonds. 352,840.00 Real estate, furniture and fixtures 331,948.25 Due from banks and U. S. Treasurer \$1,377,545.80 Cash 4,161,773.28-5,589,319.08 LIABILITIES. \$11,650,482.63
 Capital stock paid in.
 \$ 2,000,030.00

 Surplus fund.
 400,000.00

 Undivided Profits
 164,239.93

 Circulation.
 40,050.00

 Dividends unpaid
 210.00

 Deposits.
 9,045,982.70

\$11,650,482,63 A General Foreign Exchange Business trans-Travelers' Circular Letters of Credit issued, available in all parts of the world.

JOHN C. BLACK, President. ISAAC N. PERRY, Vice President. IRA P. BOWEN, Ass't Cashier. ALVA V. SHOEMAKER, Ass't Cashier.

DIRECTORS. John C. Black, Calvin T. Wheeler, William G. Hibbard, Richard T. Crane, George H. Wheeler,

6 Prozent, Gelb zu verleihen auf berbeffertes Betrage eine Spezialität; Darleben gum Bauen. 180ow H. O. STONE & CO., 206 RaSalle Str.

Prendergaft ein Fanatifer.

Dr. Spray und Bluthardt erflären ibn für gurechnungsfähig.

Bei bem Prenbergaft-Prozeft wie-

berholt sich die oft beobachtete Erschei= nung, bag bie argtlichen Sachberftan= bigen, wenn es fich um bie Beurthei= lung ber Burechnungsfähigteit ober Ungurechnungsfähigfeit eines Ber= brechers handelt, birett wibersprechende Urtheile abgeben. Dr. Sprah, welcher im Auftrage bes Staatsanwalts ben Ungeflagten mehrere Male im Gefäng= niß auf feinen Geifteszustand hin un= tersucht hatte, trat geftern Nachmittag als Zeuge auf. Im Laufe einer Unsterhaltung, welche Dr. Spray mit Prendergaft hatte, fragte ber Arzt ben Letteren: "Wie fonnen Gie bas Umt eines Rorporationsanwaltes betleiben, wenn Gie fein Abvotat find?" Die Untwort Brenbergaft's war: "3ch würde nur über bie Berechtigung ei= nes Borichlages im Allgemeinen meine Entscheidung abgeben und die Ginzeln= beiten meinen Uffiftenten überlaffen." Und eine andere Bemertung ließ Pren= bergaft während ber Unterhaltung fallen, welche ebenfalls nichts weniger als unbernünftig ift: Er habe ermar= tet, bag bie Feinde bes berftorbenen Bürgermeifters für ihn Bürgichaft ftellen würden; übrigens, wenn er noch einmal in berfelben Lage mare, murbe er ben Manor nicht töbten. Auf bie Frage Unwalt Trubes, ob er Prenber= gaft für geiftesgeftort halte, gab Dr. Spray bie Erflärung ab, baß ber Ungeflagte bolltommen zurechnungsfähig fei und ben Unterschied zwischen Recht und Unrecht wohl tenne. Rach Anficht Dr. Sprans ift Prenbergaft allerdings

In bemfelben Ginne fprach fich ber anbere Zeuge, Dr. Blutharbt, Prenbergafts Geifteszuftand aus. Rur fobiel wurde bon bem Sachberftanbi= gen zugegeben, bag ber Angeflagte bis ju einem gemiffen Grabe ein Fanati= fer in Sachen ber Religion und Polis tit sei, aber gang genau zu unterschei=

weber geiftig noch forperlich ftart ber-

anlagt, aber Menschen feines Schlages

laufen maffenhaft frei umber.

ben wiffe, mas Recht und Unrecht fei. Der Bertheidiger Prenbergafts, Un= walt Wabe, hat angeblich eine neue Möglichteit entbedt, feinen Clienten bor ber Tobesftrafe zu retten. Er behauptet nämlich, daß ber gange Prozeg verfehlt fei, weil bie Geschworenen am legten Dienstag bei ber Bahl einzeln au ben Stimmtäften geführt murben. Es ift nun allerbings richtig, baf bie Geschworenen in ihre betreffenben Warbs gum Stimmen geführt murben, aber es war auch gleichzeitig Borforge getroffen, bag Reiner auch nur für ei= nen Moment allein gelaffen wurde. Diefer Ginmand bes Bertheibigers bürfte sich also als völlig hinfällig er-

Wie fich jest herausstellt, wirb fich bie Verhandlung bes Prenbergaft=Pro= geffes bis nach Weihnachten hingieben. Anwalt Trube will noch eine Reihe weiterer Zeugen beibringen und babon, baß ber Prozeg morgen fcon gum Abschluß kommt, kann unter biefen Umftanben feine Rebe mehr fein.

Biderrief feine Musfage.

Charles F. Goobrich, ber am Dienftag bem Inspettor Shea ein offenes Geständniß abgelegt und zugegeben hatte, bag er felbft mit einem Rafir= meffer ber Frau Cron bie Rehle burch= schnitten habe, bat geftern feine gange Musfage wiberrufen. Er ertfart jest, baß er nichts mit bem Morbe gu thun gehabt habe. Inspettor Shea wird tropbem ben Fall ben Großgeschworenen vorlegen, ba die Polizei von Good= richs Schuld feft überzeugt ift. Sein eigenes Geständniß, bas wörtlich gu Brotofoll genommen worben ift, fowie bas blutige Rafirmeffer, welches man im Reller bes Cherman'ichen Saufes fand, werben als Sauptbeweise bienen.

Brandftiftung.

Unbefannte Berfonen berfuchten geftern gum britten Male innerhalb eines Zeitraumes bon wenigen Wochen bie Mildwirthschaft bon Abam Burns, No. 5543 Dearborn Ab., burch Brandftiftung gu gerftoren. Das Feuer wurde gliidlicherweise rechtzeitig ent= bedt und geloscht, bevor irgend ein Schaben angerichtet worben war. herr Burns glaubt, bag ein entlaffener Ungeftellter ber Brandftifter mar. Die Boligei fahnbet eifrigft auf ben Tha-

Der befannte Strobhalm, an ben fich bie Ertrinfenden fo gernetlammern, be= ftand bis geftern für bie republitani= ichen Memterjäger in ber Soffnung, baß bie amtliche Zählung ber bei ber Mabl am letten Dienftag abgegebenen Stimmen ihrem Randidaten Swift boch noch eine Majoritäte verschaffen wurde. Daß es ben herren, welche während berRampagne mit foldem Gi= fer und unter berhältnigmäßig gro-Ben Opfern gearbeitet haben, nicht gerade gleichgiltig ift, wenn die Ausfichten auf eine Berforgung an ber öffentlichen Krippe sich nach und nach auf Rull redugiren, ift begreiflich. Chenfo begreiflich, wenn auch nicht fcon, ift es, bag einige allen Ernftes ben Borichlag machten, bem Mahor zu empfehlen, ben jegigen Bolizeichef schnell abzusegen, einen "schneibigen" Republifaner gu ernennen und biefen au beranlaffen, bie Stadthalle gu be= fegen und bie Befigergreifung bes Burgermeifterftuhles burch herrn Sop= fins zu berhindern. herr Swift würde fich freilich gur Ausführung eines folden abenteuerlichen Streiches nicht hergeben, aber baburch, bag ber Blan überhaupt auftauchte, fennzeichnet fich bie Stimmung, in welcher fich Diejeni= gen befinden, welche bie Weihnachten wie andere, gewöhnliche Sterbliche feiern muffen, b. h., ohne bie hoffnung, nach Reujahr in Amt und Würben gu gelangen.

Die Revifion ber amtlichen Bablung hat, anftatt, wie erwartet, bie Mehr= beit bes herrn Soptins gu redugiren, biefelbe um 149 Stimmen erhöht, fo baß biefelbe jett 1290 beträgt. Das genaue Refultat ber Wahl ftellt fich wie folgt: Hopfins 112,959, Swift 111,= 669 ,Brigius 2,064 und Wateln 535

Richter Scales hat bereits angeord= net, bem neuen Mapor fein Beglaubi= aungsichreiben auszufertigen, und bem Countpolert Bulff wird nichts weiter übrig bleiben, als bie bittere Pille gu berichluden. Der lettgenannte Berr behauptet nämlich fteif und fest, bag bei ber Wahl gemogelt worben ift, unb obgleich er zugibt, bag an bem Refultat nichts geanbert werben tann, fo will er boch beranlaffen, bag biefe angebli= chen Mogeleien unterfucht werben. Er will die Thatsachen später als Ram= pagne=Argument gebrauchen. Bielleicht andert Berr Bulff fein Borhaben, wenn er erft babinter tommt, auf mef= fen Ronto die Mogeleien, falls wirklich folche bewiesen werben, zu finden find.

Ingwischen werben bon ber fiegrei= chen Partei bereits Plane für Neubefetung gewiffer Memter gefchmiebet. herr hoptins hat ertlart, bag ber alte Schlendrian aus ber ftabtischen Berwaltung verschwinden muß, felbft wenn es nöthig mare, bas Unterfte nach Oben gu fehren. Charles S. Wader wird mabricheinlich ftabtischer Romptroller werden. Silfs-Rommiffar für öffent= liche Arbeiten, Moody, ift einer bon benen, die fich gurudgugiehen haben werben, und JosephShofield wird als fein Nachfolger genannt. Unbere Departe= ments=Borfteber follen nur entlaffen werben, wenn fie fich als unfahig im Umte erwiesen haben. Der neu er= mablte Manor wird vielleicht fein Umt ichon in ber regelmäßigen Stabtraths= fitung am nächsten Mittwoch antreten, obwohl er eigentlich bis gum zweiten Vanuar marten mollte.

"Abendpofi", taglide Auflage 39,000.

Union=QBeibnadits=Gottesdienft. Ein borzügliches Weihnachts = Pro= gramm ift bon ben Beamten ber "Di= bersen Abe. Evangelischen Kirche" (früher als "Independent Evangelical Church" befannt) und ber,,Reformirten Friedenstirche", Gde Wellington und Barter Str., für bie Beihnachtsfeier am 24. Dezember in Aussicht genom= men. Das Feft wird um 9 Uhr Bor= mittags mit einer Rinberfeier, an ber fich 100 Anaben und Madden betheiligen werben, unter Leitung bes Superinten= benten ber Sonntagsschule, herrn Fr. Pfunber, feinen Unfang nehmen. Das Brogramm befteht aus Regitationen, Dialoquen, Biano=Colos, Gefangen und ber Bertheilung bonChriftgeschen= ten. Der eigentliche Weihnachts-Got= tesbienft beginnt um 10.30 Uhr. Berr Dr. Accola wird bie Predigt halten. Den Schluß bes Festtages bilbet eine Abendfeier für Die erwachsenen Schiifer mit reichhaltigem und intereffantem Programm. Professor C.A. Paeth und Reb. D. F. Walter werben furge Un= frpachen halten. Der Reinertrag bes Feftes foll gum Beften ber beimifchen Miffion verwendet merben.

Erfolglofe Jagd.

Gine lebhafte Jagb auf einen Dieb fand gestern Abend an ber State Str. ftatt. Es war ein gutgetleibeter Mann, ber in wilben Gagen Die Strafe ent= lang jagte, berfolgt bon einer gahlrei= chen Menschenmenge und mehreren Bo= ligeibeamten. Der Flüchtling war jeboch ein so vorzüglicher Läufer, baß er feine Verfolger bald hinter fich ließ und in der Dunkelheit verschwand. Er hatte einer gewiffen Frau Leopold Rhor, bie bor bem Winter'ichen Reftaurant, Rr. 227 State Str., Spielfachen feil bielt, eine \$5=Bantnote aus ber Sand gerif= fen und bann eiligft bas Weite gefucht. Der Berluft trifft bie arme Frau, beren Mann feit Monaten außer Arbeit ift, äußerft hart.

Großer Auffofungsverftauf. Breife fpre: chen für fich felber. Echte Solitar-Diamant-Ohrringe, \$10.48; Diamant = Ohrringe und Enopfe, \$4.68; Golbfeber mit Berlmutter: halter, 98e; Rolleb Golb Beitenfetten, ga: warter, \$1.95; goldaesülle Uhren, Elgin-Bert, \$7.78; 14faraige iolid-goldene Das menufren, Elgin-Wert, \$17.88; Laschenub-ren, \$1.48; Chatclaine-Uhren, \$2.48; bieielben in Silber, \$3.48; maffiv-goldene Brillen \$2.48; Beduhren 62c. Große Auswahl von anderen Baaren, ju gablreich um hier augne führen, zu Preisen, die sanst nirgends gesun-ben werden. Ein hüblches Souvenir für je-ben Käufer. Jos. R. Bathier & Co., 178 B. Dabijon Str. Ctablirt 1874.

Weitere Blatternfälle.

Drei weitere Blatternfälle murben geftern beim Gefundheitsamt gemelbet. Es erfrankten nämlich geftern ber 17= jährige Francis Süßmilch, Nr. 1183 San Francisco Str. wohnhaft, und ber 28 Jahre alte Alfred Relfon, Rr. 102 Dat Str. wohnhaft, an benBlat= tern. Beibe find nach bem Befthaufe gebracht worden. Beunruhigend ift nach Unficht des Gefundheitstommiffars die Thatfache, baß bie Erfrantungsfälle nicht auf einen bestimmten Stabtibeil beschräntt finb. Mugerbem tamen bie Mergte im Falle ber in ihrer Bohnung, Mr. 590 25. Court verftorbenen Guf= fie Gerbinsth ju ber Unficht, bag auch fie an ben Blattern geftorben ift. Auch geftern tauchte wieder bas Ge= rücht auf, bag in ber nachbarschaft ber 43. Str. bie Blattern eine feuchenartige Musbehnung angenommen hätten, aber allen biefen Berüchten wird im Ge= fundheitsamt wenig Glauben beigemeffen. Dagegen hielt es Dr. Rennolds für angezeigt, feine Mahnung gu wieberholen, baß bie Impfung bas eingi= ge Schutymittel gegen Die Blattern bie= te. Bahrend ber Schulferien fteben in allen Polizeiftationen Merate gur Ber= fügung, um Jebermann toftenfrei gu impfen, und ber "Record" bes Gefund= heitsamtes beweift unwiderleglich, baß fein Gingiger bon Denen, Die geimpft worben find, bon ber Rrantheit in ihrer schlimmen Form befallen murbe.

In Bergweiflung.

Samuel Boon, ber mit feiner Frau und einem brei Jahre alten Rnaben in bem Saufe Mr. 166 Barber Str. wohnt, gebort zu ber großen Urmee ber Unbeschäftigten. Seit Bochen ber= lieft er jeben Morgen bas Saus, um nach Arbeit und Berbienft zu fuchen, und jeden Abend febrte er n'ebergefcbla= gen und um eine hoffnung armer gu= rud. Go auch geftern. Er verabschiebete fich Morgens bon Frau und Rind und nahm bie Guche um Arbeit wieber auf. Die Gattin gab ihm Die beften Bunfche

auf ben Weg mit. Boons Bemühungen waren auch ge= ftern erfolglos. Gegen Abend tehrte er guriid und wunderte fich, bag noch fein Licht in ber Wohnung brannte. Gein fleines Göhnchen fprang ihm entgegen und fagte: "Es ift gut, bag Du tommit, Papa, - ich fann bie Mama gar nicht aufweden." Trog ber Dunkelheit bemertte Boon, daß feine Frau an= scheinend unbeweglich in ber Mitte bes Bimmers ftanb. Er rebete fie an, erhielt aber teine Antwort. Dann berührte er ihren Urm und gewahrte gu feinem Entfegen, bag ber Rörper bin und ber= schwantte. Nun machte er Licht und ba fah er benn, baf bie Frau fich an ei= nem Strice, ben fie am Lampenbaten befestigt, aufgehängt hatte. Gin in ber Stube liegender, umgeftogener Stuhl ergählte ben Reft ber Geschichte.

Boon fette bie Polizei bon bem Bor= gefallenen in Renntnig und biefe forgte für Ueberführung ber Leiche nach ber Morane.

Bedauerlicher Unfall.

Ginem schrecklichen Unfalle ift bie farbige Frau Dora Hazel, wohnhaft Rr. 88 G. Jefferson Str., jum Opfer gefallen. Die Unglückliche fiel geftern infolge eines epileptischen Unfalles ge= gen einen Tifch, auf bem eine brennen= de Betroleum=Lampe stand. Der Tisch fturgte um, und bie Lampe fiel auf ben Fußboben, wobei ber Delbehälter in Trümmer ging. Es erfolgte eine laute Explosion, und bald barauf standen die Rleiber ber Frau in bellen Flammen. DerUnfall ereignete fich zu früher Mor= genftunde. Durch bas Geräusch ber Explosion murbe ber Gatte ber ungliid= lichen Frau aus bemSchlafe aufgewedt. Durch übergeworfene Deden gelang es, bas Feuer zu erftiden, boch erft, nach= bem Frau Sagel schwere Brandwunden babongetragen hatte. Gin Ambulang= magen brachte bie Berlette nach bem County-Sofpital, wo fie geftern Abend ihren Geift aufgab. Die Berftorbene mar 30 Jahre alt.

Reidenberbrennung.

In bem Leichenberbrennungsofen, ber bor Rurgem auf bem Graceland Friedhofe errichtet worben ift, murben geftern Bormittag bie fterblichen Ueber= reste einer Frau in Afche bermanbelt. Die Berftorbene mar bie Gattin eines hiefigen Burgers, bie por ihrem Tobe. ber im Februar b. J. in Colorado er= folgt war, ben Wunsch ausgesprochen hatte, daß ihre Leiche verbrannt wer= ben folle. Der Berbrennungsprozeg, bem außer ben Angeftellten ber Frieb= hofsgesellschaft nur ber Gatte ber tob= ten Frau beimohnte, nahm nur etwa ei= ne halbe Sture in Unfpruch. Die Gluth in bem Ofen war fo groß, bag bie Abfühlung nahezu 4 Stunden in Anspruch nahm. Bon ber Leiche maren nur feche Bfund Afche übrig geblieben. Es ift bies bie ameite Leichenverbren= nung, bie auf bem Graceland-Frieb= hofe stattgefunden hat.

Mus dem Coronersamt.

Der Coroner erhielt geftern bie tele= graphische Nachricht, bag in ber Nähe bon Riverfibe, 31., ein Mann bon ei= nem Buge ber Minois Central Gifen= bahnlinie überfahren und getöbtet worben fei. Der Leidmam ift borlau= fig nach ber Bahnftation an ber 12. Str. gefcafft worben, wo ber Inquest abgehalten werben foll. Die Perfonlich= feit bes Berunglückten tonnte bisher nicht ibentifizirt werben.

In der Wohnung bon Joseph Rol-linsti, an ber 53. Str. und Trumbull Mbe., ftarb borgeftern Abend gang ploglich ber 35jahrige Georg Bringle an ben Folgen eines Bergichlages. Der Berftorbene wohnte an ber Gde bon homan Abe. und ber 51. Str.

Für Beihnachten: Barger Rana= tienbogel, Papageien, Golbfifche und Mquarias bei Raempfer, 217 D. Mas bison Str.

Refte und Bergnügungen.

Deutscher Relinerverein. Um bergangenen Montag Abend feierte ber "Deutsche Rellnerberein" in bem Lotale bes herrn Ferbinand Buf= fian, Rr. 138 Michigan Str., fein 15= jähriges Stiftungsfest. Mit Stola fann ber Berein, beffen Brafibent in Diefem Jahre herr Griefbach ift, au Die vergangene Beit gurudbliden. Bei einem gegenwärtigen Raffenbeftanbe bon \$4601 find im Gangen \$2000 an Arantengelbern zur Auszahlung ge= langt, und außerbem 600 Sterbefälle finanziell erledigt worden. Das Arran= gements-Romite für die biesjährige Stiftungsfeier beftand aus ben Berren Selbach, Buffian, Frohner und Thomas. Das Feft verlief in burchaus gelungener und glangenber Weife. Lebhaften Beifall riefen bie Bortrage bes Rlaviervirtuofen Berrn Bornell, fowie bie trefflichen gefanglichen Leiftungen bes Tenorfangers Michaelis herbor. Much herr henry Ulrich lieft es fich nicht nehmen, einige feiner beliebten Lieber gum Beften gu geben. Während bes Soupers traf eine telegraphische Gratulation bes herrn Rubolph Geibel, gur Zeit in San Francisco, ein, Die große Freude hervorrief.

Gübfeite Turnhalle.

In ber Gubfeite Turnhalle, Dr. 31= 41-3147 State Str., finbet wieber= um am nächften Conntage unter Lei= tung bes Mufitbirettors Rarl Troll ein großes Rongert ftatt, in bem ein bochft reichhaltiges Programm gur Aufführung gelangt. Der Unfang ift auf 3'Uhr Nachmittags angesett mor ben. Der Gintrittspreis betragt 25 Cents pro Berfon. Rinber unter fechs Jahren haben teinen Butritt. Much bem berwöhnten Musittenner fteht sicherlich ein großer Benug bebor. Das bollftanbige Programm ftellt fich wie folgt: 1. Maric a. b. Oper "Tannbaufer" . R. Magner 2. Cuverture, "Fra Diavolo" . 3. Strauf 4. Fautafte 4. b. Oper "Fauft und Magnertha" 5. Onverture, "Die luftigen Beiber von Bindor

5. Onverture, "Die luftigen Weiber von Bindbjor" Otto Aircolai 6. al Großmütterchen, Ländler für 2 Sofo-Biolinen Gerren G. Troll und W. izell. 5) "Loin du Ball", Wals Mouvement . G. Gillet 7. Finale des 1. Altes "Belagerung von Corintb" G. Roffin 8. Kotpuri, "Bele Mele" ... Wa. Roffin 9. "Gin Hery ein Stun", Polfa-Mazurta 3. Errauf 0. "Mit vollen Segeln", Galopp ... A. Raclon

Weihnachtsfeier.

Um Dienftag, ben 26. Dezember, findet im Unftaltsgebaube bes Uhlich' ichen Baifen-Inftitutes, Ede Center und Burling Str., Die übliche Beihnachtsfeier ftatt. Der Unfang ift auf 3 Uhr Nachmittags feftgefest worben. Da für ein reichhaltiges und ber Ratur bes Feftes entiprechenbes Pro= gramm Gorge getragen worben ift, fann jeber Besucher einem genufrei= chen Nachmittage entgegensehen. Alle Freunde und Gonner ber fegensreichen Unftalt find gur Theilnahme freund: lichft eingelaben.

Genefelber Liebertrang. Dag bie Zeit ber Mastenballe im Unzuge begriffen ift, wird burch bie umfaffenben Borbereitungen, welche nach biefer Richtung hin allenthalben getroffen werben, gur Benuge bewiefen. Um feinen altbewährten Ruf zu mah= ren, hat ber "Senefelber Lieberkrang" fcon feit langer Zeit ein Romite an ber Arbeit, und wird ficherlich mit feinem, am 27. Januar in ber Turnhalle ab= zuhaltenden Mastenballe Alles in ben datten ftellen, mas in biefer Begies hung bon irgend einer anberen Gefell= schaft bisher geleistet worden ift. Da= rum mogen fich alle Freunde froberGe= muthlichteit biefen Tag fest in's Bebachtniß pragen. Jebem Befucher bes Westes fteht zweifellos ein großer Ge= nuß bebor.

Central Turnberein. Um erften Weihnachtstage, ben 25. Dezember, veranstaltet ber Central Turnberein, wie alljährlich, in feiner Halle, Nr. 1103-1115 Milwaufee Abe., ein großes Weihnachtsfest. Das fehr reichhaltige Programm, bestehend aus Schauturnen, Beicheerung ber Turnfchüler und allerlei anberen Un= terhaltungen, verfpricht einen glan= zenden Erfolg bes Festes, beffen Schluß ein gemüthliches Tangbergnügen bilben wirb. Das Fest=Romite gibt fich ber hoffnung hin, bag bie geräumige halle bis auf ben legten Plat gefüllt fein wirb. Der Gintrittspreis beträgt 25 Cents pro Berfon.

Aurora Turnberein. In ber Aurora-Turnhalle finbet am Montag Abend, ben 25. Dezember, wie alljährlich, ein großes Weihnachtsfest unter ben Aufpigien bes Aurora-Turnpereins ftatt, für bas ein außerorbentlich reichhaltiges Programm aufgestellt worden ift. Befonderes Intereffe burfte bie Befcherung ber Turnschüler und Schülerinnen erregen. Auf ben tur= nerischen Theil bes Programms ift große Sorgfalt bermenbet worben. Unameifelhaft wird bie Betheiligung an ber Feier eine außerorbentlich rege fein. Das Feft nimmt um 8 Uhr feis nen Unfang. Billete find an ber Raffe für 35 Cents und im Borvertauf für 25 Cents ju haben.

Turnberein Bormarts. Der Turnberein Bormarts wird auch in biefem Jahre in feiner Bereinshalle

am Montag, ben 25. Dezember, eine Beibnachtsbescherung für feine Turnfduler und-Schülerinnen beranftalten. Es wird bem Berein außerft angenehm fein, alle Freunde feiner Sache am genannten Abend in ber Borwarts= Turnhalle begrüßen gu tonnen, um fich mit ihnen zu freuen über bie große Bahl feiner uniformirten Schüler und Schülerinnen. Für Unterhaltung ift reichlich geforgt. Die turnerifchen Nummern bes Programms ftehen un= ter Leitung ber beiben Turnlehrer 211= bin &. Rinbervater und Dito Greubel. In ben Zwischenpaufen finbet bie Diplom= und Geschent=Bertheilung, und amar im unteren Saale, ftatt. Much ber mufitalische Theil bes Brogramms bietet reiche Abwechselung. Der Anfang bes Festes ift auf 8 Uhr mi,bo,fa,bi,fr | Abends feftgefestworben. Billete to-

ften im Vorbertauf 35 Cents pro Ber= fon, an ber Raffe 50 Conts. Mitglie= ber fonnen ihre Gintritistarten im Clubzimmer unentgeltlich in Empfang

nehmen.

Um Snibefter-Abend wird berfelbe Berein in feiner Salle einen großen Ball abhalten, für ben ein reichhaltiges Programm in Musficht genommen ift. Schiller = Mannerchor.

In Soelbners Salle, No. 5324 S. Halfted Str., feiert morgen Abend ber Schiller-Männerchor fein Weihnachts= fest, wozu er alle seine Freunde nebst beren Familien eingelaben bat. Das Brogramm für ben Abend ift reichhal= tig und intereffant. Gine Angahl bon Colobortragen und Chorgefangen ge= langt gur Aufführung und außerbem findet eine Bescherung für bie Rinber ftatt. Lugemburger Bruberbunb.

In Freibergs Opera Soufe, Rr. 180 1-82 Oft 22. Str., halt ber Lurem= burger Bruberbund am Camftag, ben 30. September, feinen fiebenten 3ahresball ab. Das Arrangements=Romi= te hat alles in feinen Rraften Steben= be gethan, um ben Besuchern einen ge= nufreichen Abend ju garantiren. Für treffliche Musit und ein reichhaltiges Zangprogramm ift Gorge getragen worben. Wer alfo einige bergnügte Stunden erleben will, ber berfaume es nicht, bem Tefte beiguwohnen. Da bie State Str.=Rabelbahnzuge und bie Subfeite Bochbahn an ber Festhalle porüberlaufen, ift bie Fahrgelegenheit bie bentbar befte.

Befegung der County-Memter.

Geftern Nachmittag hielten bie re= publifanischen County = Rommiffare einen vier Stunden mahrenden Raufus ab, in welchem fie fich auf bie Er= nennung nachbenannter Berfonen für County=Memter einigten.

County=Unwalt, E. J. Jubb; Hilfs-County-Untvalt, William F. Strudman, ein Sohn bes Brafiben= ten bes Countyrathes;

Romite-Clert, G. R. Fitch aus Evanston; Chef-JuryClerk, A. Kallis, ein Kousin bes Kommissärs Kallis:

Warben bes County-Hospitals, 28. F. Monroe: Superintenbent ber County=Unftal= ten in Dunning, D. F. Rafh. County=Architett, A. 3. Monen:

Ruftos bes County=Gebäubes, Chr. Dahnteh; Mafchinift in Dunning, Charles A. Riens:

Mafchinift im County-Sofpital, 23. 3. Downen: Maschinift im County-Gebaube, F.

Conron: Mafcbinift im Rriminal-Gebäube, D. Wabe.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft. Der Bierfrieg.

Das Romite ber national=Rommif= fion, welches fich in ben letten Monaten mit Erledigung ber Frage beschäftigt hat, ob die Brauerei von Anheufer= Buich in St. Louis ober Die bon Pabft in Milmautee ben erften Breis für bas auf ber Weltausftellung ausgeftellt ge= mefene Bier erhalten foll, hat geftern endlich eine Entscheidung abgegeben, bie aber feineswegs befriedigt. Die Ent= cheidung ift fo bergwidt und bertlaufulirt, daß eigentlich feine ber beiben Bar= teien einen wirklichen Giea erfochten und andererfeits jebe einen Breis erhal= ten bat. Lekteres ift burch ben Beichluß ber Preisrichter ausgebrückt, welcher be= fagt, daß jedes Bier, beffen Qualität mehr als 80 "Points" aufweift, zu ei=

nem Breife berechtigt fein foll. Der Streit war baburch entstanben, bag einClert im Aderbau=Departement noch vor einer offiziellen Entscheidung bes Preisrichter=Rollegiums bie Braue= rei Unheuser=Busch bon berem angeb= lichen Siege in Renntniß fette. Später handelte es sich um einen "Puntt", wel= chen das Pabst'sche Bier mehr haben follte, aber im Allgemeinen herrschte in ber gangen Ungelegenheit eine folche Ronfusion, baf bie Breisrichter es am Enbe für bas Befte bielten, ein pofiti= bes Urtheil überhaupt nicht abzugeben und in ber oben angegebenen Beife gu

Tropfen.



In August Proenigis Samburger Tropfen

Blutfrankheiten, Unverdaulichfeit, Magenleiben, Leberleiben, Hebelfeit, Ropfweh, Schwindel, Dyspepsie, Berbanungsbeichwerben, Magen: und Rierenbeichwerben, Bilioje Anfalle.

> -Gbenje gegen bio-Leiben bes weibliden Gefdlechts.

Unftreitig bas befte Mittel. Preis, 60 Cents ober fünf Flafchen \$2.00; in aller Apothefen gu haben. Für \$5.00 merben

Berichoben.

Die Berhandlung gegen ben bes utors bes angetlagten John Jafinsti ift geftern bon Richter Cberbarbt auf ben nächsten Samftag berichoben worben. Um Freitag ber bergangenen Woche enibedte man auf einem unbebauten Grundftiide an ber Ede bon Bangorn Str. und Sonne Abe. bie Leiche bes polnischen Arbeiters Maag Rabacsti, ber in bem Saufe Rr. 637 2. 17.Str. gewohnt hatte. Da fich am Ropfe bes Leichnams eine tiefe Bunbe auffanb, glaubte die Polizei, auf einen Mord schließen zu muffen. Jafinsti murbe unter bem Berbachte ber Thatericaft berhaftet. Es ift feftgeftellt, bag ber Ungeflagte am borletten Donnerftag Abend in Begleitung Rabacstis meh= rere Wirthichaftslotale besucht hatte.

Edwer verlett aufgefunden.

Der Mafchinift bes Saufes Rr. 14 und Nr. 16 North Canal Str., M. A. Bed, murbe geftern befinnungsloß im Erbgeschoß bes genannten Saufes aufgefunden. Bed hatte zwei ichwere Ropf= munben, und es murbe anfänglich angenommen, bag er burch einen Fall berungludt fei. Bei ber Unterfuchung burch einen rasch herbeigerufenen Urat ftellte es fich aber heraus, bag bie fchme= ren Berletungen bes Mafchiniften bon Schlägen mit einer Gifenftange ober einer Sade berrühren muffen. Bed, ber bas Bewußtsein verloren hatte, murbe in's County- Sofpital geschafft. Gein Buftand ift gefährlich, aber nicht hoffs nungslos.

Boraus Echlaflofigfeit entficht.

Intelligente Mergte betrachten ben Gebrand nartas tifcher Mittel mit immer weniger gunftigen Angen. Babrend Diefelben in extremen Gallen benutt wer: ben, um bie fo nothwendige temporare Erleichterung Diefe bewährte Medizin geheilt.

Breboots. - Das Bersammlungs: und Uebungs-lofal bes Schiller-Mannerchors ift Soeldners palle, 5324 S. Salfted Str.

(. 6. — Sie meinen wahrscheinlich ben in Leipzig im Berlage von Belhagen & Alafing, erscheinenden "Tabeim"-Ralenber, den Sie durch die Chilersche Unschandlung, Nr. 88 fifth Ave., bezieben förnen. Wahrlandlung, Nr. 88 fifth Ave., bezieben förnen. Waprichentich ift berfelbe bort auch borrathig.

5. 3. — Die Office der "Brubential Anjurance Co. of America" befindet fich im Ropal Injurance Blag., Nr. 165—173 Jackjon Etr. Ueber die Gefellschaft felds ift uns Address nicht befannt.

Ung. AB. — 1) Ueber eine Begnüdigung der bestreffenden Bersonen ist uns nichts befannt. — 2: Der neuertodhite Bitrgermeister Gopfins getört der fabrilischen Religion an, ist aber als ein freisinnig wann befannt.

Sulius & d.-Die Bramie befteht nach wie ber. M. D. - Richter im Rachlaggericht ift "Jubge" Robliaat, Jimmer 426 County Builbing. U. R. — Schreiben Sie an die tägliche beutiche Zie-tung in Denver, das "Colorado Journal", purch befa-sien Bermittlung Sie am ichnellften über Ibren Bers wandten dortselbft Raberes erfabren konnen. fr. J. – Das Bort Kännerer tommt aus dem Lateinischen (Cameracius). Er ift ein Beamter, wels der fürftiches Kammergut zu verwalten bat; am manchen Höfen, 3. B. in Wien und Rünchen, auch Kammerhert genannt.

wurden gestern solgendeseingereicht: Marb A. gegen Gegar L. Saffell, wegen graufamer Bebandlung und Ebebruchs; Anna G. gegen barrb Abeler. w gen graufamer Behandlung; Anna Keip gegen Magustin Barrwocts, wegen graufamer Behandlung.

Beirathe-Licenfen.

Charles Daniels, Belina Golm, 23, 17.

Todesfälle.

Rachftebend veröffentlichen wir die Lifte ber Dente ichen, iber beren Tob bem Befundheitsamte amiichen gestern und heute Mittag Melbung guging: Marie Wilhabn, 204 Tapton Str., 63 J. Fried. Tichank, Lawrence und Railroad Abe., 533. Barbara Schlitt, 516 S. Haffer Str., 2 H. Poolf B. Puefen, 181 S. Leavitt Str., 38 J. Bernhard Louis Jmmer, 585 B. 14. Str., 13 M.

Bau-Grlaubniffdeine

wurden geften folgende eingereicht: D. Fuller, 2ftde.
und Basenent Brid Wohnbaus, 221 Lesand Ave.,
43000; Rels Olson, 2ftod. und Basenent Fram Flats, 741 Grace Str., \$3000; Renosen Club, Add und Basenent Brid Clubbaus, 1174—1176 Washings ton Bidd., \$15,000; Biete Presboteriaher Africe, 1ftdd. und Basenent Brid Africe, 1078—1080 Bols Str., \$4000; R. G. Benson, Lidd. und Basenens Frame Flats, 288 Fairview Str., \$2000; D. B. Red-bert, 2ftdd. und Basenent Brid Flats, 44 Columbia Str., \$4000; Remotor Co., Isad. und Basenens Prid Berfoldag, Rochwell und 12. Str., \$3000; Chas Brid Berfoldag, Rochwell und 12. Str., \$3000; Chas Kudecion, Isad. und Basenent Brid Flats, 57. Rembood Abe., \$10,000.

Martiberiat.

Chicago, ben 21. Dezember 1800. Diefe Breife gelten nur für ben Großbanbe Bemuje. Rothe Beeten, \$1.00-\$1.10 per Barrel. Sellerie, 15-18c per Dugenb. Bene Rariofteln, 50-60c per Bufpel. Mine Kartofteln, 50-60c per Barrel. Robl, \$5.00-\$6.00 per 100 Stiid. Berupftes Befitgel. Subner, 6-7c per Pfund. Trutbilhner, 10-10fe per Pfund. Enten, 8-0c per Bfund. Gage, 8-9c per Pfund. Malarb-Enten, \$3.50-\$2.75 per Ontenb. Kleine Enten, \$1.00-\$1.25 per Dutenb. Schapfen, \$1.00-\$1.25 per Dutenb. Brairie-Spiden, \$4.25-\$4.50 per Dutenb. Rebfühner, \$3.50-\$4.00 per Dutenb. 13 11 b.

Butter. Befte Rahmbutter, 27-28e per Bfunb. Rais

Chebbar, 10-11c per Bfund. G:et. Grifde Gier, 22-29c ber Dugenb. Grüchte.

Mepfel, \$3.00-\$4.00 per Barrel. Mejfing-Citronen, \$4.00-\$4.50 per Barrel. De IL Rr. 1, Timotha, \$10.50—\$11.00. Rr. 2, \$9.50—\$10.00. Rr. & 30-Sic. Rr. & 29-80c.

swolf Blafden toftenfrei verfanbt. THE CHARLES A. VOCELER CO., Bellimore, Md.

Abendpost.

ageber: THE ABENDPOST COMPANY. ubpofi"=Gebäube. 208 Fifth Ave. Swiften Monroe und Abams Str CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 und 4046.

infere Trager frei in's Saus geliefert lich nach bem Austande, portofrei......85.00

Des Rathfels Löfung.

Nicht weniger als fünf Gesellschaften ben fich bereits beim Stadtrathe um Borrecht beworben, auf ber Norb= te Hochbahn=Linien bauen zu bur=

Deshalb ift mohl der Verdacht gang unbegrunbet, bag wenigftens ge biefer Gefellichaften nur gum eine um einen Freibrief nachsuchen, awar in ber Absicht, Die Erbauung Sochbahnen auf der Nordseite über= pt zu verhindern. Denn da jede der Gefellschaften einen gewiffen Un= im Stadtrathe haben burfte, fo bie Gefahr nahe, bag feine bon en eine Debrheit ber Mitalie= ihrer Seite hat. Es mag bann inge barüber gestritten werben, welbon ben fünfen ben Borgug ber= nt, daß die Bewohner der Nordseite genöthigt feben, in Maffen nach jenigen Stadttheilen überzusiedeln, fich bereits großstädtischer Vertehrs=

ttel zu erfreuen haben. Wenn also bie Grunbeigenthümer Nordfeite nicht bem ebenfo schlauen gewiffenlofen Baron Perfes in bie abe arbeiten wollen, so sollten fie wohl hüten, fich für ober gegen eine fünf Gefellichaften ju ereifern. nen tann es gleichgiltig fein, wer erforberlichen Sochbahnlinten baut. gegen tommt febr viel barauf an, und wo fie gebaut und unter wel-Bedingungen fie nach ihrer Ter= tellung betrieben werben. ibrief follte alfo berjenigen Gefell= ift zugesprochen werben, welche bie n ft i g ft en Unerbietungen macht gleichzeitig ausreichende Sicher= it bieten fann. "Korporationen", nur auf bem Papier ftehen und bon en "Aftienkapital" noch fein Dol= unterschrieben ift, dürfen überhaupt berücksichtigt werben. Bu ben eren aber muß ber Stabtrath fa= "Wie viel wollt ihr für bas thoolle Borecht an bie Stadttaffe len? Bis mann wollt ihr eure on fertig ftellen? Welche Bortheile It ihr bem Publikum bieten und che Betriebsart wollt ihr in Anweng bringen? Wie gedenkt ihr bie

indeigenthumer zu entschädigen,

n Besithum burch eure Anlagen

ober theilweise entwerthet wird?

welche Bürgschaft wollt ihr für

getreuliche Erfüllung aller eurer

prechungen leiften?" - Diejenige

Uschaft, welche auf alle biefe Fra= bie befriedigenbste Antwort geben n, follte ben Sieg babontragen. ss ift übrigens keineswegs nothwen= ober auch nur wünschenswerth, bag Linien auf ber Nordfeite bon e i= Der Mitbewerb ift befannt= Geele bes Geschäftes. Wenn bon ben fünf Gefellichaften eine Nordwest= und die andere ber cooft=Seite bie meisten Vortheile ten follte, fo mag fich ber Stabt= bon ber Erwägung leiten laffen, bas Gebiet auch für zwei Gefellften groß genug ift. Mit bem be= gungslosen Megschenken bes Freis fes aber fann bie Bürgerschaft auf ien Fall einverftanden fein.

Unfterbliche Dummheiten. Sin außerorbentlich merkwürdiges itisches Schriftstück ift ber "Be-" ber republifanischen Minberheit Musichuffes für Mittel und Wege ben bon berMehrheit vorgeschlage= Bollentwurf. Buerft merben bie notraten verhöhnt und lächerlich ge= bt, indem ihnen borgeworfen wird, ätten trop ihrer freihandlerischen fprechungen thatfachlich nur eine und gerechte Schutzoll-Magregel efchlagen. Im Ginzelnen wird bies baburch bewiesen, daß die Bolle Wollenwaaren nicht weniger, als bis 40 Prozent betragen follen. ich barauf aber werben bie Demoten wieber beschulbigt, fie wollten ameritanischen Fabritanten gu inde richten und bie ameritanischen eiter auf Gnabe und Ungnabe ber opäischen Pauperkonkurrenz überlie= Das eine "Argument" wiber= cht bem anbern in fo auffälliger fe, baß eine gang ungewöhnliche eiftigkeit bazu gehört, sie nebenein= ver zu stellen. Wann hatte es aber bem Baren Reeb an Frechheit ge=

So find benn auch in bem "Bericht" bie fonberbaren Lehren enthalten, melden bie republifanischen iknanner in ber Beit bes tiefften und fittlichen Rieberganges icoanbliche Politit vertheibigen gu nen glaubten. In einem Schrift= f, welches boch immerhin ber qu= tigen Geschichtsschreibung als Un= ge bienen wird, wagen Reeb unb offen ben Blobfinn niebergulegen, bie Bolle von ben Ausländern bemerben! Sie reben auch bon ei= Lohnfonds, ftellen bas Borhan= ein bon Robstoffen ganglich in Abund fcmaten überhaupt ein Beug mmen, bas man außerhalb eines enhauses nicht zu boren erwarten te. Auch bas kann freilich nicht überen, feitbem man in republifani= Blättern fefen muß, baß es eine enschaft ber Boltswirthschaft gar gibt, und bag bie Gefete bes Denauf bie sogenannte Pragis teine

ner ber bemotratifche Bollentwurf nichts weiter ift als ein "Berumfliden" am Zarif, und ba fie felbft ungahlige Male am Tarif "berumgeflict" haben, fo haben fie offenbar teine Beranlaf= fung, ben Demofraten biefes Bergnii= gen gu wehren. Nachbem fie ihr Sprüch= lein hergefagt haben, follten fie ihre Hände in Unschuld waschen und bas unbermeibliche neue Bollgeset möglichft rafch in Rraft treten laffen. Das Land wird fie für nichts perantwortlich mas chen. Sie können fich ruhig in bie Falten ihrer Toga hüllen und mit Grabes= ftimme ben Bahlern gurufen: "Ihr habt's gewollt!" Das Bolt ift fehr un= ruhig und verlangt nach bem Aft=

Der humor davon.

Co oft bie Republifaner in einer Wahlschlacht geschlagen werben, schreis en fie über Betrug. Gie scheinen bon ber Unficht auszugehen, bag bie Bah= len nur bann "ehrlich" gewesen fein fonnen, wenn fie mit einem republita= nischen Siege geenbet haben. 2113 ba= her bekannt wurde, daß Hopkins mit ber schwachen Mehrheit von 1100 Stimmen gewählt worden fei, ftiegen bie republikanischen "Führer" bie wilbeften Drohungen aus. Durch bie amt= liche Zählung ift aber die Mehrheit bes bemofratifchen Ranbibaten nur gefteigert worben. Gie beträgt jest 1290 Stimmen, ift also ansehnlich genug, um jebem "Kontest" Stand zu halten. Der Ginführung bes Bürgermeifters Sopfins in fein Umt werben bemnach feine Schwierigkeiten bereitet werben

Um fo langer und heftiger werben fich bie "Ginflugreichen" barüber gan= fen, wem unter ihnen er eigentlich fei= ne Ermählung zu berbanten hat. Es gibt wirtlich Leute, Die fich einbilben, baß Behntausenbe bon Stimmgebern nach ihnen richten und gewif= fermagen auf Rommando ftimmen. Um ftartften, wie nicht geleugnet werben tann, tritt biefe Urt bon Größen= mahn bei ben Zeitungsschreibern auf, und gwar ift ber Wahn um jo größer, je geringer bie Berbreitung bes betref= fenden Blattes ift. Gine unbewußte, aber gerabe beshalb fehr gelungene Ga= tire auf Dieje Schwäche hat ber "Inter=Dcean" gefchrieben, indem er feier= lich versichert, feine "beutschen" Spalten hatten mehr Ginfluß auf Die beutschen Wähler ausgeübt, als alle beutschen Zeitungen Chicagos gufam= mengenommen.

Im Uebrigen ift es fehr erfreulich, inmitten bes "blutigen" Ringens auf bem politischen Felbe ber freiwilli= ge und noch mehr ber unfreiwillige Sumor gu feinem Rechte tommt. Conft würde angesichts ber entsetlichen Bielmahlerei in ben Ber. Staaten bas Le= ben geradezu unerträglich werden.

Algitation gegen eingewanderte Arbeiter in England.

Mus London wird berichtet: Berr

Chamberlain, ber ehemalige Führer ber

Raditalen, jest aber ber Sort ber Unioniften, empfing eine Abordnung ber Stellenlofen, die ihm ihr Leid zu flagen fam und gegen bie Ginwanderung bon fremländischen Urbeitern Ginfpruch er= hob. Sie bestand aus einem Schuhma= cher, einem Tifchler, einem Schneiber, einem Buchdrucker und einem Anftrei= r Gefellichaft gebaut und betrieben | cher; Gemerbe, in benen es biefen Winter über alle Magen schlecht geht; ein= geführt wurden fie bon herrn Arnold White, ber fich ber englischen Arbeiter gegen die Ginwanderer annimmt. herr White jammerte laut über bie Unthätigfeit ber Regierung bei ber täglich wachsenbenlleberschwemmung Londons burch schmutige, verarmte Ausländer, bie bon ben Schiffen ichnurrftrads nach ben berichiebenen Beimen gingen und bort berblieben, bis fie Arbeit gu Sun= gerlöhnen fanben. Die Folge fei, baß ber englische Arbeiter ins Armenhaus zu wandern habe, benn folche Sunger= löhne könne er nicht annehmen. Warum frug herr White ben herrn Cham= berlain - treffen wir nicht biefelben Magregeln gegen bie Ginwanderer, Die in Amerika schon feit 1882 eingefuhrt wurden? Der Druder beklagte fich ba= rauf über ben Wettbewerb Deutsch= lands in ber Berftellung bon Weihnachtstarten; bon bielen Rarten mur= ben bieBorte "Mabe in Germany" ein= fach abgeschnitten, auf anderen fei bie Marke in verlöschender Dinte eingeichrieben. Muf Chamberlains Frage, ob bie Marte einen Unterschied mache, antwortete ber Gefragte: Gewiß, benn bas englische Publitum würde nur fol= che taufen, die in England hergeftellt find. Die Berftellungstoften find biefel-

ben, aber die beutschen Buchdruder arbeiten 80 Stunden wöchentlich. Aehn= lich lauten bie Beschwerben ber übrigen Mitglieber ber Abordnung; überall ftredt bie ausländische Ginwanderung ihren Hydrakopf hervor. Herr Cham= berlain wies in feiner Antwort barauf hin, daß er felbst im Unterhaufe bie Ginidrantung ber Ginwanderung befürwortet und bafür geftunmt habe; er sei aber überzeugt, daß damit allein bie Frage bes Arbeitsmangels nicht gelöft werben fonne. Der Graffcaftsrath muffe einschreiten und fofort bie schon lange beantragten großen Stragenbaus ten anfangen; Taufenbe würden babei Beschäftigung finden und somit ber au-Berordentlichen Noth abgeholfen wer= ben. Chenfo mußten bie Gemeinberathe beranlagt werben, ben Unbeschäftigten burch öffentliche Bauten Arbeit gu bers schaffen. Städtische Farmen und Wertftatten wurden bem lebel nimmer fteuern, sondern nur Ueberproduktion her= beiführen; bon welchem Rugen fei au= ferdem ein Schuhmacher, Druder ober Tifchler auf einer Farm? Ronne er pflügen, faen, brefchen? Die eingige Rur für ben Arbeitsmangel bestebe ba= rin, neue Abfapplage für bie englischen Waaren gu finben. Jemehr fich bas bris tifche Raiferreich ausbehnt, besto beffer flir unfere Arbeiter — fo etwa fchloß herr Chamberlain feine Rebe, über bie fich auch ber ungefronte Ronig von

Dem Berliner Tageblatt wird un= term 15. November aus Rairo geschrie= ben: Wiederholt find in letter Beit Gerüchte aufgetaucht, welche ein neues Vordringen bes Mahdi melben, ja fogar wiffen wollen, daß fich eine Ub= theilung feiner Streitmacht bereits auf bem Wege bon Abu Hamed nach Ro= rosto befindet, um 211 Murab, ben äußerften Borpoften Egyptens gegen ben Suban, anzugreifen. Wenn es auch im Intereffe ber Englander liegt, bie Zuftanbe Egyptens als möglichst unficher erscheinen gu laffen und ben Glauben an bas "fchwarze Gefpenft" nach Möglichfeit zu erhalten und, wenn er einzuschlafen beginnt, burch ge= didte Manober bon Reuem gu beleben, o treten biesmal bie Alarmgerüchte boch mit einer folchen Bestimmtheit auf, bag ein absoluter 3meifel in bie Glaubwürdigkeit berfelben nicht angebracht wäre.

Ritchener Pascha, ber Siobar bes eghptischen heeres, unternahm bor Rurgem eine Inspigirungsreife nach bem Guben. Er hat bas Resultat fei= ner Beobachtungen bem Minifterrathe borgelegt und ift beauftragt worben, einen Plan behufs einer befferen Bewachung ber Dafen und einer Berthei= bigung ber Gubarenze Eapptens für ben Fall, baß ber Mahbi einen Un= griff gegen biefelbe unternehmen follte, auszuarbeiten. Diefer Plan ift in Rurgem bollendet worden, hat bor zwei Zagen bereits bem Ministerrathe bor= gelegen und ift in allen feinen Theilen autgeheißen worben. Nach bemfelben foll ber füblich gelegene Theil ber Da= fen Garnifon erhalten, für beren Un= terhalt die jährliche Summe von 5000 Pfund egypt. ausgeworfen ift. Die Garnifon foll ihren Stanbort in fürgefter Zeit beziehen. Für ben Antauf bon Rameelen für biefelbe ift ebenfalls eine Summe bon 5000 Pfund egppt. ausgeworfen worben.

Al Murab, jener Ort, bon bem man flaubt, baß er bas erfte Ziel eines feinblichen Angriffes fein werbe, liegt unter 21 Grab nörblicher Breite auf ber großen bon Korosto nach Abu Sa= med führenden Sandelsftrage. Er be= fteht aus einigen Brunnen, welche, trogbem bas Waffer mahrend bes größten Theiles bes Commers nicht zu genießen ift, für bie gefammte Umge= bung und befonders für ben Befig ber Sandelsftrage bon größtem Werthe find. Der Ort liegt mitten in ber Wiifte und ift auf brei Geiten bon ho= ben Bergen umschloffen, auf benen fich fleine Forts befinden, welche ber gum Schute ber Brunnen hier ftationirten Garnison als Aufenthaltsort bienen. Die einzige Berbindung biefer Forts mit bem übrigen Egppten befteht in ber allmonatlich ein Mal von Korosto tommenden Proviantfolonne, welche ber Garnison ben nöthigen Lebensun= terhalt liefert. Die Garnifon befteht aus ichwarzen Solbaten, welche bem Stamme ber Ababbeb entnommen finb. Sie haben in Folge ber beunruhigen= ben Geriichte, welche in letter Zeit ein= getroffen find, fürglich bedeutende Ber=

ftärfung erhalten. Wenn auch - follten fich bie Ge= riichte bewahrheiten - bas Unterneh= men bes Mahdi an und für fich zu be- bie Coroners-Geschworenen unter ber au ber hoffnung berechtigt, baß Engländer und Egypter fich endlich über bie Subanfrage einigen und gu ener= gifchem Borgeben entichliegen werben. Bebentt man, wie all' bie Fortichritte, welche ber Suban unter bem Ginfluffe europäifcher Rultur und Gesittung gemacht hatte, in Folge bes Aufstandes bes Mahbi wieber in Frage geftellt, ja gum weitaus größten Theile bereits bollftanbig bernichtet worben finb, jo fann man nur bebauern, bag ber Schritt, zu welchem Englander und Egnpter jest vielleicht burch bas Borgehen bes Mahbi gebrängt werben, nicht fcon längft aus freien Studen gemacht worben ift. Gelbit wenn ein Felbjug gegen ben Mabbi bie gludlich= ften Resultate haben follte, fo wird es noch Sahre, viele Sahre bauern, bis all' bie Wunden, welche bem Guban burch bie Mabbia geschlagen worden find, berheilt fein werben. Der Musgang eines Rampfes zwifchen Cappten und bem Mabbi tann nicht zweifelhaft fein, ba fich bie Mabbia bereits lanaft iiberlebt hat. Die Zeit ihrer höchften Machtentfaltung fällt in bie Jahre 1883-1885, unter bie Herrschaft bes erften Mahbi, als Sids Pafca mit einem heere bon 10,000 Mann auszog. um ben "Rebellen" zu unterwerfen, und mit feinem gangen Seere ben Un= tergang fand, und als es bem Mabbi gelang, bas bon bem helbenmuthigen Gorbon bertheibigte Chartum eingunehmen und ju gerftoren. Damals war wilber Fanatismus bie gewaltige Triebfeber, welche bie Mabbiften gu ihren Thaten begeifterte, und fogar bie Einwohner Rairos begannen für ihre Sicherheit gu fürchten. Seute ift ber Fanatismus erloschen, und biefelben Stämme, welche einft bem Mabbi als ihrem Befreier gujubelten, munichen nichts febnlicher, als wieber unter Eghptens herrichaft gurudtehren gu

Endlich ift ber Rhebive bon Ale= ranbrien nach Rairo übergefiebelt, um bier ben Winter gugubringen. Empfang, welcher ihm bon ber Bebolferung bereitet murbe, mar ein mahr= haft großartiger. Die Stadt bot in ihrer Ausschmüdung, welche mit echt orientalifcher Prachtentfaltung gefcheben war, einen prächtigen Unblid. In ber gum Palais Abbin führenben Feft= ftrafe glaubte man in bie Beit bes prachtliebenben Ismail Pafcha gurudberfett ju fein. Die große Begeifte-rung, welche fich in ber haltung ber Bebolferung tund that, zeugte bon Reuem bon ber außerorbentlichen Beliebtheit, bie fich ber Bigefonig bei alfen Rlaffen gu erringen gewußt bat. Der Rhebive felbft macht einen außerft gewinnenben Ginbrud. Er mar, wie Da nach ber Anficht ber Republitas Subafrita, Cecil Rhobes, freuen burfte. immer, in Civil gelleibet, unterhielt

fich mit bem neben ihm figenben Riag Baicha auf bas Lebhaftefte und machte Diefen felbft bon Zeit zu Zeit auf besonders hervorragende Stellen in ber Musschmudung ber Feststraße aufmertfam. Der Rhebive wird bis gum 1. Dezember hier bermeilen und bann eine Reife nach ben füblichen Greng= provingen unternehmen, ber fich auch Ritchener Bafcha, ber Siobar bes egnp= tischen heeres, anschließen wird. Gollten indeffen noch beunruhigende Nachrichten über ein Borbringen bes Mabbi einlaufen, fo unterbleibt bie Reife.

Lofalbericht.

Bollberechtigt.

Der Wafhington Turnberein, beffen Bereinslotal fich in bem Hause Nr. 2106-2108 n. Clart Str. befindet, wurde bon ber "German Waiters & Bartenbers Uff'n. Nr. 1", welch' lettere zur "StateFeberation" und zur "Trade & Labor Aff'n." ber Stadt gehört, we= gen Kontrattbruchs berflagt. Berfchie= bene Rellner versuchten es, bie "G. 23. & B. Uff'n. Dr. 1" als nicht berechtigte Union zu bistreditiren. Brafident Mad= ben von ber "State Feberation of La= bor" bezeugte jedoch bor Richter Sam= burger, bag er bie "Waiters & Barten= bers Union Nr. 1" organifirt habe, und bag biefer Berband eine autstehenbe und bollberechtigte Union fei. Da bies ein fog. "Teft Cafe" mar, fo murbe bas Urtheil mit Spannung erwartet. Der Richter entschied ju Gunften ber "G. B. & B. Aff'n. Nr. 1" als vollberech=

Baffersnoth in Syde-Bart.

Durch bas Plagen eines Saupt= Wasserleitungsrohres an ber 63. Str. und Dates Abe. gerieth geftern Abend ber gange Diftrift füblich bon ber 39. Str. in Die peinlichfte Berlegenheit, in= bem mehrere Bumpftationen im Diftrift geschloffen werben mußten. Rur Die Bumpen an ber 63. Str. blieben im Gange, fo bag Englewood und bie angrengenben Begirte menigfiens mit bem für ben Sausgebrauch nöthigen Waffer berfeben murben. Im Falle einer größeren Feuersbrunft murbe es freilich schlimm ausgesehen haben. Eine Anzahl Leute arbeitete während ber gangen Nacht an bem Bruch, boch wird es wohl bis heute Abend dauern, ehe bie Leitung wieber hergestellt ift.

"Abendpoff", tagfice Auffage 39,000.

Rury und Ren.

* 3m Merch=Hofpital ftarb geftern ber 45jährige Arbeiter Michael Mor= weiser an ben Folgen ber Berlegungen, Die er fich bor einigen Tagen burch eis nen Sturg aus bem britten Stockwert bes haufes Mr. 2921 La Salle Strafe zugezogen hatte. Der Verftorbene hin= terläßt eine Wittme und brei Rinber, bie an ber Bertha Str., zwischen Gul ger und Graceland Abe., wohnen.

* Der Gaftwirth August Müller, bon No. 3614 State Str., welcher ge= ftern morgen in feinem Lotal ben Roch William Lettice erschoß, wurde burch Unflage bes Morbes ben Gi renen überwiesen. Der Erschoffene mar bei F. P. Fifh, No. 3600 Cottage Grove Abe., angeftellt und erfreute fich eines guten Rufes. Müller leizet befanntlich am Delirium Tremens.

* Der Gefchäftsleiter ber "Chicago Tribune", 2B. L. Ogben, ift heute früh gang plöglich einem Schlaganfall erlegen. Der Berftorbene fehrte geftern furg bor Mitternacht aus bem Doug= las Club nach feiner Wohnung, No. 46 35. Strafe, gurud. In feinem Befinden hatten feine Freunde nichts bemerten fonnen, was auf ein fo nabes Ende beutete.



Miss Ortencia E. Allen

Leber: und Mieren: Beschen gudlten mich fast bis zu Tobe. Ucht Wochen lebte ich von Brandy und Beel Ira. Der Doft tor sagte, er batte auch nicht einen Funten hoffnung auf meine Weiderherftellung. Ich sammelte nochmals Mnth, und beginn

qu nehmen und find in mich sojort bessen. In sehre be-Sebrauch fort und din jeht im Stande, meiner Wintte-in der Housarbeit zu beifen. Ih verdantie mein Leber Doods Sariapartika. Drten cia E. Allen. Hoods heite.

Soods heilt. Soods Billen beilen liebelleit. Migrane, Unber auflichteit, Gallenleiben. In allen Apotheken borrathig

Weihnachts: Feier Uhlich'ichen Waisenhause.

Dielelbe findet am Dienstag, den 26. Dezember, Rachmitt go 3 Uhr beginnend, im Ainfaltes Gebande, See Center und Burting Str. kait. Da dir ein erichbaltiges und der Auf und erfehe entbrechendes Frogramm Songe getragen wurde, fang geber Beluckende einem genutreichen Nachmittage entbegeniehen. Bur zahlreichen Theitmabme wird ireundingt eingeladen. Das Direktorium.

Büdleite Turnhalle, 3143-3147 STATE STR., Großes Konzert! Reden Countag Radmittag um 3 Uhr. Prof. C. TROLL, Director. Eintritt 25 Gts.

fr.fa.bm Subfeite Turngemeinde.

Bum Weihnachtsfeste embiehle ich meine BLUMEN-BOUQUETS als Spezialität. Beine Coniftblumen und Topfo pflanzen fiels borratig. Reu eröffnetes beutiches finnten Gelchäft auf der And beite. L. WORCH, Florist.

Bedeutender Diebftahl. Die Juwelierfirma Peacod erleidet

einen ichweren Derluft.

Die ftäbtische Geheimpolizei gibt fich alle erbenfliche Mühe, ben Dieben auf bie Spur gu tommen, welche mit ebens fo biel Unberschämtheit als Geschid am Dienftag in C. D. Beacod's Juwelens handlung, Ede ber Bafbington und State Str., ein werthvolles Raftchen

mit Schmudfachen entwendeten.

Es war am Abend bes genannten Tages, als ein gutgefleibetes Paar, anscheinend Mann und Frau, in bem Laben erfchien und ben Bunfch au-Berte, einen Brillantring gu faufen. Man legte ihnen eine Menge bon Ringen gur Musmahl bor, boch bie beiben chienen fehr mählerisch zu fein und fonnten lange bas anscheinend gesuchte nicht finben. Endlich, nachbem bem Baar genau gegablte 40 Raftchen mit Ringen borgelegt worben maren, ent= schieben bie beiben Leute fich für einen nicht febr theuren Ring, leifteten auf biefen eine Ungahlung, berfprachen am nächften Morgen ben Schmudgegen= ftand abzuholen und entfernten fich fobann. Rurge Zeit barauf wurde bie unangenehme Wahrnehmung gemacht, baß nur mehr 39 Etuis borhanben und ein Raftchen mit Ringen berichwunden mar. Jebes Raftchen enthielt ungefähr 100 Ringe, jeboch bon fehr berichiebe= nen Werthen und es tonnte noch nicht tonftatirt werben, wie boch ber Werth bes geftohlenen Raftchens ift. Rach Ungabe ber beschädigten Firma, bifferirt ber Werth bes Inhalts ber ein= gelnen Räftchen zwischen \$5000 unb \$50,000, boch wird bie gemachte Beute fich taum auf mehr als bie erftaenannte Summe belaufen.

Es ift felbftverftanblich, bag bas faufluftige Paar fich nicht mehr im Jumelierlaben bliden ließ.

Gin neuer Projef für den Gift: mener.

Die neulich ausgesprochene Bermuthun, bag mit ber Erfrantung bes einen Geschworenen in bem Giftmorb= prozeß gegen Dr. henry Meher ber Progeft felbft ein Enbe haben würde, fcheint sich nicht bestätigen zu wollen. neuesten Nachrichten aus New York gu= folge wird bas Berfahren im Januar wieder aufgenommen und ein neues Be= schworenen=Rollegium ausgewählt wer=

SCHILLER-THEATER 103-109 Manbolph Str.

Conntag, ben 24. Dezember 1893: 15. Abonnements-Vorstellung: Ren einftubirt: Weilmaditen.

Genrebild in 1 Alt von Roberto Benedig. Bum ersten Male in Chicago:

Das Heirathsnelt.

Luftfpiel in 3 Acten bon G. Dabis.

Todes-Muteige.

Seren über Leben und Tod bat es gefallen, r Zeit in die Ewigkeit abzuberufen Maria abn, geb Brodmann, Ebefrau bon Franz m. Sie faat aut 20. b. Mits. im Alter von ren, 1 Monat und 14 Tagen, ictig im Gigu-iften Delfah.

Kirchhof. Franz Milbabn, Gatte, Friedrich, Heinrich und Angust Aufie, Kinber, Minnie Aufie, Mathilda Busse, Schwiegeröchter.

Freunden und Befaunten die traurige Rachricht, all meine geliebte Gattin Christine am 20. ezemete 1883 fauft entschliefen ift. Die Beergung nder fatt Conntag, den 24. Dezimber, um 11. br., vom Trauerbauie, 2013 to walde, nach Walde Bilbelm Schroeder nebft Rinbern.

Tobes:2luzeige.

Zodes-Angeige.

Freunden und Beerwandten die traurige Rachrickt, daß unsere liebe Tochter Ella Dilling im Alsere von 5 Jahren 11 Monden und 22 Tagen sonft in Wern entschaft, Die Verrhaum sindt ft vom Trauerbaufe, III Bellington Wer, nach Munders Richhof. Um filles Beleich ditten die trauerna den dinterdiebenen Werm ann und Louise Distling, Etten. Urtbur, Bertha, Emilie, Paul, Geschwifter.

Todes-Mingeige.

Freunden und Belannten die Naurige Rachricht, as unier geliebter Gatte und Bater Johann in gelbrecht am 21. Dezember, gwei Uhr Gadmittags, im Alter von 65 Jahren nach furgen leiben fanft entschlaften ist. Die Beredaung isndet the nach Dezember, um 1 Uhr Rachmittags, om Trouerhause. 182 Rumsie Str., nach dem Consordia Kiechhof. Die trauerenen Schntzbischenen Dirita Eichhof. Die trauerenen Schntzbischenen Dirita Engelbrecht, Battin. Fris, Karl, Albert, Bernbard. Mathit, nebst Bermandten.

Todes:Anzeige. Freunden und Bermanbten Die traurige Radricht

freunden und Berwandten die traurige Rachricht, das mein geliedere date und unfer geliedere Ale er Michael Michael Mort der fer im Alter von 35 Intered der einen Unfanf plöhischig gekorden ist. Tad Begrädniß findet statt am Sonntag Rachmittag, dunkt I Uhr, dom Trauerhause, Ede Arcteau und Respens Iber, dom da nach der St. Mathias-Airche (Bowmanville) und dann nach dem St. Bonisachts-Gottesache. Die trauermoen Kinterbliedenen Unna Maria Mort des institutions und St. I ab et h. Unna, Aboltania und Philippe, Rinder.

Eyller & Company, Deutsche Buchhandlung, Großes Lager bon bentiden Werken zu Festgeschenken. Ratalog auf Berlangen gratis und franta. Telephon 5038.

Dieje Bode bis 9 Uhr geoffnet. Goeben empfangen: Kieler Sprotten, Neunaugen,

Uppetit Silds, Unchovis, Pommersche Banfebrufte,

Deutsche Schnittbohnen, Pfeffernuffe für Weihnachten etc. W. Wolff & Sons, 48 Fifth Ave., labegimo, mim importers of Cheese and Delicacies.

Victoria Tunnel,

Rendez-vous aller Nationen, 840–842 S. STATH STR. 3then Ment Rongert und mufichtide Borträge. Bedienung von indner dand. Bedienung von indner dand.

E. PARDRIDGE'S

MAIN STORE.

112 bis 116 State Str.

Weihnachts-Geschenke.

Grunde, weshalb Gie 3hre Gefchente bei uns faufen follten. Weil unjere Auswahl die größte, unfere Waaren die feinsten und unsere Preise die niedrigften find.

Wir haben ein großes Weltausstellungs-Erhibit zu weniger als 333 Cents am Dollar gefauft und verkaufen es in demielben Derhältniß.

. . . Leset unsere Preise . . .

Buppen, Spielsachen und Kanch-Baaren.

Bas 8c faufen. Bubich gefleibete Gelenf-Buppen, mit Bisque-Rop en. Große Bilber-Block. Mufikalifche Thiere, ftebenb. Biecherne Bferbe und Wagen für Anaben. Alle Arten ben Dufifbornern. Behn große bemalte Regel Epiele. Enap-Spiel. Beter Cobbles-Spiel. Tibbleby Wints. Chopping-Spiel. Famous Men-Spiel

Bas 10c faufen. So'zernes Rüchen-Sei für Rinber. Knaben Beitichen. Extra große mufikalifche Areifel für Rinber. Und taufend andere Artikel zu gablreich zu 10c erwähneu. Pas 15c faufen.

Bollftänbige Waschftände für Rinder. Jinnoferbe mit Schellin— febr amisantes Spielzeug. Säbei und Gewehre sur Knaben 28as 23c Raufen. McGinths Neiter—das amülanteste Spielzeug der Saison. Kuppen—Solide eichene Parlor-Möbet, franch Scrah-Boots und Antographeu, Klouns, Messagwaagen für Kinder, Automatische Weschnen für Kinder,

28as 39c Raufen. Die Columbilde Arupp-Ranone, Nohoganh Rinberflühle, Betteibete Gelentpunben in golbener Shaulel, \$9¢ Parlor Croquet Sets, richtige Größe...... Manicure Cets, in Leber und Blufd, febr buofd gearbeitet 98c Gin extra großer Borrath bon Toiletten-Seis, um ju raumen, ju 50c am Dollar.

Bücher.

Radichlage-Bibeln für Lebrer, Seal-Einband, werth \$10 bis \$15, um gu \$3 bis \$8 Geol und Marvero-Gindande, und 25cbit \$2

Sandiduhe: Verfauf. Feine Jerfen Faufthandicune für Damen, 25c Schwarzfeibene Faufthanbidube für Damen, 49¢

Glacehundschuhe für Rinder 69c Foster Lacing Glacehanbidube für Damen, 79c

Gin gelöftes Problem. Was fanu ich ju Weihnachten als ein baffenbes Ge-dent faufen, welches des Amnehmens werch ift, nis wenig inter? Refet die folgenden Jtems, jum gerfauf in unferem Hauch-Waaren-Department im gen tounen: Arbeitstäftigen in Gidenholg, werth 40c Ber- 15c Manner-Rerfey- und Caffimere-Aedergie- \$5.49 Celluloid, Sichenbolz und Rinich Arbeitskänichen, Sanbichube und Taichenticher-Kölichen, Kragen- und Kanischenen-Kölichen, Keite. Rauch und Dandonkege-Seis, werth dis zu 81;98. Berkaufs.

Unfere bolle Auswahl von Albums, bisber gu 14 und 26 vertau t. wird jest gum Bertauf aus \$2.49

Bafement:Bargains.

Crockern. hee-Cervice, 56 Stude, werth \$4.50, Tafel-Service, 3d Stude, werth \$6.00, \$3.98 Tafel-Gervice, 112 Stude, werth \$10.50, \$7.98 Schlafgimmer-Gerbice, 6 Stude, werth \$1.59 Lampen, bollftanbig,

Glafer, Trintglafer und Glasmaaren - billiger als Leinen.

2000 leinene Sanbtucher, werth 6c. 730 Stude tarfijd-rathes Tifchleinen, 500 meiße Bettbeden, regularer Preis 79e 58c 10. Riften extra lange Bettbeden, reguld. \$1.35 rer Brets \$2.25, unser Breis - Cin Fabriffager bon Tasel Scarfs, Splafhers, Sanbtilder und Litchbedem au 50c am Dollar—sammtelich verschieden Muster.

Unterzeug.

Union-Angige für Rinber, in lobjarbig, Antufarben und weiß, alle Größen, werth von 49e Genfact Breis Genfact Union-Angüge für Damen, in naturfarbig und weiß, werth 61.25. Unfer Preis Gin prattifches Gefdent.

Gin Damen-Gown. Pelzwaaren.

Baffende Beidente. Damen Luchs. Garnitur, werth \$4.00. \$1.39 500 bald-Scarfs jum Musbertauf ju ben niebrigften Breifen. Juitation Geal Butterfin Capel werth \$1.95

Regenichirme.

Seidene Regenfchirme für Damen in blau \$1.98 Seidene Regenfdirme für Derren, werth \$1.49 1600 Damen-Regenschirme, werth \$1.25, unfer Breis. Bir führen auch ein balles Sortiment bom Regen-dirmen mit fanch Griffen, für bie Feiertage gu Prei-

Tafdentücher. Bargains. Damen-Tafchentücher, wereh lor bis 15c, unfer Preis 1c, 2c und

Har Damen D. S., einfardig und mit far-digen, gezacken Kanten, Stickerei und Mo-nogramm, werth 15c.....unfer Preis Speziell.

Derren D. S. Tafchentucher, bubice Ran-ten und einfach weiß.

Spezieller Schurgen. Verkauf. Banch Contr. bie billigften in ber Gtubt.

Mäntel.

Berlangt - 500 herren an ihre Frauen gu benten und ihnen einen eleganten Mantel als Weihnachts. Beident ju taufen. 200 Damen-Jackts. Belg garnirt, Columbia Kragen, ganz Wolle, werth \$5, Unfer Preis. 200 Damen-Jadets, Cheviots und Beabers, neueft & Mufter in Stirf und Reefer Riei bungsftuden, werth 810, unfer Prois Chenfalls eine elegante Auswahl von bef: feren Baaren gu unterm Roftenpreis.

Bedenken Sie — Weihnachen kommt nur einmal im Jahr und beraessen Sie nicht einen schönen warmen Maniek für bis Keienne zu taufen. 200 Rinder-Jackts, ans feinen Giber- und chattichen Woustoffen, waren 86, Unfer Preis Bargains Aleibern Danner-Cheviot-Nebergieber-Rnaben-llebergieber-werth \$1.50, \$2 unb 99c Manner fdmarge und fanch Chebiot-Ans \$3.98 Bangwollene Chinchilla · Nebergieber für \$4.49 junge Leute, werch 310, unfer Preis.... \$4.49 Rnabens-Niffch-Kappen— 49c

Schuhe.

Rnaben fancy Aniehofen-Anguge-

Fancy Canbalen-Glippers für Damen, merth 98¢ Banch peribefeste, warme gefütterte Silppers 79c für Lamen, werth \$1.25. Unfer Preis 79c Seiben-Blufc Chen:lle befricte Sippers für 69c Derted, egtra fein, werth \$1.50... Unfer Preis

Groceries.

Beben ift beffer benn nehmen. Macht ein baar arme Familien glucklich, indem Ihr ihnen eine Partie Gro-ceries fendet. Geht unfere Preise: Gelbes Corn Mehl-bas Brund Swifts California Schinfen-Pob Corn, loje Körner-bas Pfund 4c R. & R. Blum Pubbing-Gaiifornia Pflaumen, nene Ernte— bas Pjund Abruerlose California Rofinen, neue Ernte- 42c Fancy Leghern Citronen-Reue Apfeifinen-Shale-bas Pfunb. Shell Bart hidory-Ruffe-Branulirier Zuder zu weniger als Wholefale-Breifen.

Bein: und Liquor:Dept. Spegialbertauf in Gallonen, nur für bie Feiertage.

3 Jahre alter Rentudy Bourbon-5 Jahre alter Rhe— bie Gassone 6 Jahre alter Crow— bie Gassone T Jahre alter Bepper— bie Galone \$2.43 10 Jahre alter Gudenheimer Rpe-\$3.25 Choice California Portmein-6 Jahre ülten Portwein-\$1.10 California Cherry-6 Jahrt allen Sherry-

Da wir Eigenthümer unseres Geschäftslokals find, nur für baar einkaufen und verkaufen und nur fleine Unzeigen erscheinen laffen, können wir billiger als irgend ein anderes Beschäft in der Stadt verkaufen.

E.PARDRIDGE'S Main Store, 112-116 State Str.

Beranügungs-Begweifer.

Albambra—The Maifs of Rew York. Chicago Opera Houje—Carleton OperaCo. Columbia Theater—A County Sport. Clark Str. Theater—A77.
Empire—The Bover of Woman. Grand OperaCo. Grand Opera County Sport Steer. House of Woman. House of Theater—The William Bostman. Houle of Theater—The William Bostman. Rarlow Theater—Freund Frit. Marlow Theater—The Blad Croof. Sport Stheater—The Blad Croof. Spiller Theater—The Cruft of Society. Wind for Fabio Roman.

Bom brafilifden Bürgerfrieg.

Ein Rorrespondent ber "Röln. 3tg. schreibt aus Rio de Janeiro unterm 8. November:

Die Repolution bauert nun icon fcon über zwei Monate, und noch immer ift bas Ende nicht abzusehen. Das unheimliche Rauschen und Zischen ber Rugeln ift zur Gewohnheit geworben, und es gehört schon eine Bulvererplo= fion ober fonft etwas Außergewöhnli= ches dazu, um unfere abgestumpften Nerben zu erregen. Wie schnell man sich boch an Alles gewöhnt! Da wird tag= täglich fortwährend geschoffen, in ber letten Beit auch wieder auf Die Stadt felbst, und boch geht Alles so ziemlich feinen ruhigen Gang, und ein größeres Manober in Europa bringt gewiß mehr Neugierbe und Aufregung mit fich, als jest hierzulande bie wirtlich ernfte, mit fteter Lebensgefahr verbundene Revolution. Der Zeitungsberichterftatter hat baber jest eine recht undankbare Auf= gabe, benn felbft bem langmuthigften Lefer würde bie Gebuld reigen, wollte man ihm immer nur bon Granaten, Bomben und fonftigen Liebenswürdig= feiten, womit man hier einander überschüttet, erzählen. Wir felbft tonnen nur nach bem urtheilen, was wir mit eigenen Augen feben, und muffen unfere Reugierbe pon bem fättigen, mas uns bie Regierung in bem Hauptblatte "D Paiz" auftischt. Und ba gibt es mit= unter wunderbare Gerichte! 3ch will mir als getreuer Staatsbürger feine weitere Rritit biefer Auslaffungen geftatten, ich konnte fonft bon ber geftren= gen Mama Benfur Die Ruthe gu fühlen betommen. Go regt man fich benn auch nicht unnöthigerweise auf, und bas ist wenigstens ein Bortheil bes Belage=

6

rungszuftanbes. Wenn ich mich turg faffen foll, fo ift eigentlich nur zu berichten, bag jeben Tag und jede Nacht weiter bombardirt murbe, mehr ober weniger felbst Mer= heiligen ober Allerseen, obwohl ba bie "Sonntagsruhe" bis Sonnenuntergang eingehalten wurde. Ich bin jest auch einer ber gliidlichen Menfchen, benen bie Aufständischen ihre Bifitentarten guge= fandt haben, und gar zwei auf einmal, bie mich sogar ber Mühe enthoben ha= ben, fie an ben Spiegel ju fteden, ba fie folibe in bie Mauer eingebrungen find und jest mit unberschämter Zubring= lichfeit mein ganges Thun beobachten. Seit etwa brei Wochen schießen die ber Regierung treugebliebenen Festungen bebeutend beffer, und bas follen fie in erfter Linie beutschen Artilleriften, b. h. folden, bie bor ihrer Auswanderung baheim ihre brei Jahre in ber Artillerie abgebient haben, berbanten. Die Regie= rung foll bis jest 17 Mann aufgefischt. haben, und es heißt hier jest täglich, "beute haben bie Deutschen wieber ein= mal gut geschoffen." Die Leute follen täglich ein englisches Pfund als Sold erhalten, und man kann manchem ar men beutschen Landsmanne — bas Elend ift ja jest groß hier - bas gewiß bon Bergen gonnen. Auf San Joao foll fogar, wie allgemein verfichert wird, ein früherer preußischer Artillerie-Offigier fein, boch ift es mir nicht gelungen, Na= beres barüber in Erfahrung zu bringen.

Obwohl bie fremben Mächte mit Mello bereinbart haben, bag Rio als offene Stadt nicht dirett beschoffen wer= ben biirfe, hat biefer ben Borwand, baß Beiroto die Ufer befestigt hat, ergriffen, nun auch auf bie Stabt gu ichiegen und besonbers auf ben bei bem Glorias hügel aufgestellten elettrischen Schein= werfer, ber als Rriegsmafchine barge= ftellt wird, wobei natürlich alles Unbere eher als biefe fürchterliche Kriegs= maschine getroffen wird. Um 27. Dt= tober wurden wir bon ber nachricht überraicht baf ber Rommanbant Stans ton bes hier liegenden nordameritani= ichen Beschwabers abberufen fei, und wirklich fuhr er auch mit bem am näch= ften Tage fälligen Baffagierbampfer nach New York ab. Man wird fich er= innern, bag Stanton am Tage feiner Ankunft Mello einen offiziellen Befuch auf bem "Aquibaban" gemacht hatte, boch ift es gerabezu unglaublich, baß bies ohne höheren Befehl gefcheben fei. Die Nordamerikaner werden binnen Rurgem fünf ihrer beften Rriegsschiffe hier haben, und es tritt immer beutli= cher zu Tage, daß fie auch bier in "Ban= amerifanismus" machen wollen." (?) Wir find überzeugt, bag bie Norbame= rifaner Mes baran fegen werben, eine etwaige Wiederherstellung der Monarchie zu bereiteln.

Oftober. Es gelang nämlich ben Regie= rungstruppen bas Bulbermagagin in Nictheron in die Luft gu fprengen und fo ben Aufftändischen einen Theil ihres Rriegsmaterials zu verberben. Der Schaben ift jedoch nicht fo groß, ba gum Theil ichon 20 Jahre altes Bulber fich bort befand. Ernfter bagegen mar bie Explosion bes Pulver= und Dynamit= magazins auf ber Governador-Infel am 3. November. Obwohl ich über 12 Rilometer von bem Orte ber Explosion entfernt ftanb, war bie Wirtung fo un= geheuer, baß ich glaubte, gang in meiner Rabe fei eine große Granate geplatt. Das gange haus gitterte. Alle Fenfterscheiben klirrten und ber barauffolgenbe Rrach ift nur mit einem taufenbfachen Donnerschlage zu vergleichen. In ber Stadt, in einer Entfernung bon über 10 Riolmetern, zerfprangen ungählige Fenfterscheiben. Die Wirfung ber Erplofion muß fürchterlich gewesen fein, boch beobachtet bie Regierung hierüber, sowie über die Angahl ber Tobien ihre gewohnte Schweigsamkeit. Leiber find auch brei englische Offiziere, barunter ber erfte Offigier bes Sirius, Die fich gerabe auf ber Infel befanben, umgetom-

Gine Abwechslung brachte ber 25.

men. Bon zweien hat man gar nichts aufgefunden, und bon bem britten nur Ropf, Urm und ein Stud ber Befte. Sobald Diese traurige nachricht betannt wurde, bigten fammtliche englische Saufer - wir haben übrigens immer noch wie zu Festen geflaggt — halbmaft. Ueber die Urfache ber Explosion fann ich nichts fagen, doch will ich, ohne da= mit irgend einen Berbacht ju außern, erwähnen, bag ber Bigepräfibent Bei= roto fich feit 11 Uhr in Gamboa befand, bon wo man bie Infel überfeben fann, und bort bis nach ber um 14Uhr erfolg= ten Explofion berweilte. Sicher ift, und bieRegierung gibt bas auch zu, bag bie Schüler ber Militärschule mehrere Ber= fuche gemacht haben, bas Bulbermaga= gin als ein Depot Mellos, ber es bewa= chen ließ, in die Luft au fprengen.

Sang fcredlich muß es in Rictheron aussehen. Die Stadt ift so giemlich berlaffen, und ein unberlettes Saus ift eine Geltenheit. In ben letten Tagen haben die Aufftändischen bort größere Branbe beranlagt, fo ben bes Brotech= nischen Inftituts, wobei etwa gehn ber umliegenben Säufer mit berbrannt finb. Die Nictheron beherrschende Infel Mo= cagne ift bon ben Aufftanbischen, bie auf biefe Arbeiten großes Gewicht au legen scheinen, befestigt und mit Rrupp= ichen fowie mit mehreren Schnellfeuer= und Revolverkanonen verfeben worben. Bon bort wird fast täglich bie Ponta ba Arcis fowie bas Armacao angegrif= fen. Gewöhnlich gefellen fich noch meh= rere Schiffe, befonbers ber Rolok "211= mirante Tamanbare" hingu, ohne baß es ben Aufftanbifchen bis jest gelungen mare, bie Regierungstruppen aus ihren Stellungen gu bertreiben, und in Ric= theron, ber "Seoica", bas von 3000 Re= gierungstruppen unter bem Rommanbo bes Generals Roberto Ferreira berthei= bigt wird, feften Fuß zu faffen.

Moltte über ben Ratholigismus.

Unter bem 1. April 1857 hatte

Theodor v. Bernhardi mit Moltke in

Berlin ein zweiftunbiges Gefpräch über bie bamals schwebenben politischen und religiöfen Fragen. In bem zweiten Bande: "Aus bem Leben Theobor v. Bernhardis" (G. Beigel) finbet fich ber Inhalt bes Gefprächs ftiggirt, und ba Bernhardi als eine zuberläffige Quelle gilt, fo haben einige Puntte gur Renntnig Molttes Intereffe. Bern= harbi nennt Moltte entschloffen, bis= tret, schweigsam und, wie man fagt, "boutonne ". Diesmal hatte er aber biel gesprochen, febr beftimmt und an= scheinend fehr offen. Er außerte fich über Binde, ber in "Benmefchen Ibeen" mache, migbilligend und wollte nicht zu ben Gefinnungsgenoffen bon Binde, und Sauden gehören. Er bebauerte, baß ber junge Bring (fpatere Raifer Friederich) fo in Berftreuungen binein= gezogen werbe und fich wenig ernftlich beschäftigen tonne. 3m Laufe bes übrigen Gefprachs entbedte Bernhardi in Moltte ariftofratifche Tenbengen und Sympathien für bie tatholische Rirche. Der Glang, bie Macht, Die Stellung bes englischen Abels, gefal= len ihm (Moltke) außerorbentlich. Er zeigt große Sympathie für Schleswig-Holftein aber nicht wegen ber beutsch= nationalen Elemente, die fich da regen fonbern weil es griftofratische Elemente sind, die sich dort gegen das de= mofratische Danemart auflebnen. Diese Schlaglichter auf Moltkes poli= tische Auffassungen haben wenig über= rafchenbes. Man mußte, bag er burch und burch Ariftofrat war. Man fannte auch feine Tolerang gegen bie berichie= benen religiöfen Bekenntniffe, wird aber trogbem es nicht gang unlogisch in Molttes Gemüthsleben finben, bag er eine bebeutende Neigung zum Katholizismus, als firchliche Organisation und Macht ,hatte. Damals nun äu-Berte Moltte: "Luther fei in feiner Re= formation vielfach zu weit gegangen, er habe bas Rind mit bem Babe aus= geschüttet." 2118 Bernharbi bagegen Wiberfpruch erhob und bemertte, wenn Chriftus von Reuem auf bie Erbe fame, murben bie tatholifchen Beiftlichen ihn bon Neuem als Reger und Gottes= leugner freugigen. "Die lutherischen etwa nicht? - bie erft recht, wenn er ihnen bon guten Werten fprache!" antwortete Moltte.

Mis bann bas Gefprach bie Reformen ber tatholifchen Rirche berührte, meinte Moltte: "Ratholifch muffen wir boch Alle einmal wieder werben! Die Borgüge ber fatholischen Rirche lägen barin, baß fie ein Oberhaupt habe, baß eine unanfechtbare bochfte Autorität ba mare, bie Alles entscheibe und jeben 3weifel nieberfchlage. Gie hätte beshalb Sicherheit bes Dogmas, fie wirkte mehr auf Phantafie und Ge= muth, ber Beiftliche batte eine anbere Stellung gur Gemeinbe, beherriche fie gang anbers als ber lutherifche unb geht in die Familien hinein", wo er enticheibenben Ginflug übt. Bernharbi macht bagu bie Bemertung, es wäre für ihn wenig erfreulich gewesen, ben jungen Pringen unter bem Ginfluß

folder Unfichten zu wiffen. Diefe Musführungen weichen burch= aus nicht bon Beobachtungen Anberer ab. Wie fcauberhaft Moltte beshalb auch ber fogenannte "Rulturkampf" mar, und wie diefer bann gu einer bollftanbigen Entfrembung ber Beiben, Bismard und Moltte, führte, ift Biffenben genau befannt, mag bies bon Friedrichsruh aus noch fo eindringlich bestritten werben.

Auftralifder Aunftfinn.

Mus Shonen wird geschrieben: Gine wirflich funftverftandige Ginwohner-ichaft zu befigen, barf fich eine fleinere Stadt im Innern bon Ren-Sub-Bales mit berechtigtem Stolze rühmen. Ift ba neulich ein fpetulativer Ropf auf bie geniale 3bee getommen, in bem Städtchen eine großartige Gemälbeausstels lung ju beranftalten. Der Erfolg war ein beifpiellofer. Die aus ben angefe= benften unter ben angesehenen Sonoratioren bes Reftes gebilbete Jury bewunderte mit aufgeriffenem Munde all' bie wunderbollen Delgemälbe und er= theilte fcblieklich ben berichiebenen arofen Meiftern Chrenpreife. Sinterbrein hat fich bann freilich herausgestellt, baß bie vielbewunderten Meifterwerte bie Bezeichnung, mabe in Germany" tragen und - Delbrudbilber bon noch oben= brein recht zweifelhafter Qualität finb. Aber bie Chrenpreise find nun einmal pertheilt.

Wloridas Apfelfinen.

Die biesjährige Drangen-Ernte Floribas - fcbreibt ein Rorrefponbent aus bem County Marion- wird bie größte bisber erzielte noch um eine Rleinigfeit übertreffen; man schätte fie auf 4 bis 41 Millionen Riften. ift berzeit bon Intereffe, einen Blid auf bas Aepfelfinen-Geschäft bieses Staates im Allgemeinen zu werfen.

In ben letten acht Jahren hat fich Floribas Drangen-Ertrag auf ungefähr bas Siebenfache vermehrt, näm= lich von 600,000 auf mehr als 4,000,= 000 Riften. Gine größere Quantität, als bie lettere, tonnte gegenwärtig überhaupt nicht mit Brofit au Martte gebracht werben, wie uns bie Erfah= rungen ber letten beiben Saifons gur Benüge gezeigt hat. Die Probuttion fteigt indeß rafcher, als bie Rachfrage, und wenn nicht irgend ein größeres Unglud bie Orangenhaine heimsucht, fo burfte fie balb auf 10 Millionen

Riften geftiegen fein. Schon Die heurige Ernte murbe grö= ger ausgefallen fein ohne ben Sturm, welcher im Ottober über ben öftlichen Theil bes Staates bahinbraufte und ba und bort ben Ertrag um 25 Brogent icabigte. Der große Orfan an ber Rufte bon Louisiana und Miffif fippi mar freilich noch perhananikbols ler; eine Gefellschaft von Drangenver= padern in Florida hatte sich nach Louis fiana begeben, um bie Apfelfinen-Ernte auf ber Brabifh Johnfon'ichen Bflangung, unweit ber Mündung bes Miffif= fippi, versandtfertig ju machen; es waren bort allein 30,000 bis 40,000 Riften einzuheimsen, aber man tonnte nur 3000 Riften boll pfluden, worauf ber Orfan alles Uebrige bernichtete und mehrere Taufend ber Baume ent= wurzelte! Florida felbft wird bon wirtlich großen Stürmen niemals heimgefucht, und Intlone find hier

gang unbefannt. Indeg wird vielleicht auf andere Beife bie brobenbe Ueberprobuttion ferngehalten werben. Je alter unb einträglicher bie Beine werben, befto mehr icheinen fich auch bie Rrantheiten und bie Schmaroger aus ber Thierwelt ju verbreiten. Es mangelt immer noch an wirksamen und zugleich un= schablichen Gegenmitteln. Die Burgel= fäule 3. B., welche allerdings ber Be= handlung zugänglich ift, zerftort allein jebes Sahr Taufenbe bon Baumen. Gin Drangenguchter in meiner Rach= barschaft, welcher bieses Jahr 30,000 Riften Apfelfinen zu verfenden erwar= tete, hat in ben porberigen Monaten nicht weniger, als \$2000 für Betroleum an feinen Bäumen ausgegeben.

und folche Beifpiele gibt es noch genug. Mit Befriedigung barf ich aber her= borheben, daß die heurigen Floridaer Orangen, wie ihre Liebhaber in ben Städten bereits miffen werben, fehr schön ausgefallen find. War boch auch an Regen tein Mangel. Auch hat man fich ungewöhnliche Mühe gegeben, burch reichliches Dungen und auf andere Weise bie Qualität ber Apfelfinen fünftlich zu berbeffern. In biefer Begiebung bürften immer noch Fortschritte gemacht werben.

- Tramp: "Nehme mir bie Frei= heit, mit einem Heilmittel für Unberdaulichkeit, Magenschwäche u.f.w. bei Ihnen vorzusprechen. Es wird fich für Ihre Familie als ein großer Segen erweisen und toftet nichts." - Saus= herrin: "Das ift ja fehr generos. Worin besteht basheilmittel?" - Tramp: Benieken Sie nur bie einfachste Nabrung und geben Sie alle zu pikanten und schwerverbaulichen Speifen ben Armen! Die Armen — bas bin ich!"

- Runftmäcen: "Ihr neuestes Bilb "Das herannahenbe Gewitter" ift wirklich ganz außerorbenklich realis ftisch, wahrhaft großartig!" — Maler: "Sie mögen Recht haben! Geftern war mein Freund Schnorr hier. Er be= wunderte bas Bilb ebenfalls fehr und borgte fich fofort unwillfürlich einen Regenschirm bon mir!"

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

* Wer beutsche Arbeiter, beutsche haus= und Rüchenmädchen, beutsche Miether, cher beutsche Runbichaft municht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Anzeige in ber "Abend-

* In Folge eines ichabhaften Schorn: fteines brach geftern Abend, furg bor 9 Uhr, in bem Bohnhaufe bon Matthias Rochfell, Rr. 97 Cornelia Str., ein Reuer aus. bas einen Schaben bon \$50 anrichtete. Der Berluft ist burch Berficherung gebectt.

SEHTUNS Dr. HATHAWAY & CO...

tende Specialiften in Männer. u. Frauentrar Berliert nicht ben Muth, wenn 3hr anberkmo ber gebich Silfe gelicht habt. Es Berfucht und. Wir haben leit Jahren bie folgenben Specialitäten findret und erfolgerich behandelt, und Halle geheilt, bes bom anberen Merzien ausgegeben wurden.





Biel gu ichmer. für bie Rleinen, wie für die Großen, find bie orbinaren, bidbauchigen Billen. Bu groß zu nehmen unb au fchmer au berbauen. Die fleinften, am leichteften au nehmen-

ben und billigften finb Dr. Bierce's Pleasant Pollets. Sie entheben Dich jeber Ungutraglichfeit und leiften Gutes. 3hre Birtung tft bon Dauer.

Berftopfung, Berbauung befchwerben, Gallenfluß, gaftrifches ober biliofes Ropfmes und alle Störungen ber leber, bes Magens und ber Gingeweibe werben burch fie verbutet, gelinbert und für immer furirt. Es mirb garantirt, baf fie befriedigend wirten; wenn nicht, wirb bas Gelb bafür jurudge-

Leibeft Du an Ratarrb, fo ergeht bie Aufforberung an Did, Dr. Sage's Catarrh Remedy ju probiren. Stift's Dir nicht, jo erhaltf Du \$500 baar.

Ungebote.

Juduftrial Come for the Blind.

Industrial home for the Blind.

Thicago, II., ben 20. Dezember 1893.

Bersiegelte Angedote süt die Lieferung den Materialien und den Bau des Anuftrial Home for the Blind, das im Staate Alimois erdaut werden soll, noch Zeichnungen und Sepaisstieinen, woden Copien und Köchnungen und Sepaisstieinen, woden Copien und Möchristen in der Architesten-Office der Herren Wahren der Architesten-Office der Herren Wahren in Duplisaten die Ilde Rachmittags, den Brocen de Angebot muß den einem guten und hinreis denden Bond im Betrage kam nicht veniger als 2 Kroent der Emme des Angedots knießtet sein, den verlagen der Angedot der Angedot in Betrage kam nicht veniger als 2 Kroent der Emme des Angedots wie Angedot werden von der Angedot und der Angedote wie eichgrieben. Das Kedt, sebes und asse Angedote wie eichgrieben. Das Kedt, sebes und asse Angedote wie eichgrieben. Das Kedt, sebes und asse Angedote wie eine Angedot unberäcksichten in itzende einem Angedot unberäcklichtet und lassen, werden bieder an die Lieter grüßgeschaft. Alle Angedote missen wie der Angedote missen das der instanten, werden bieder an die Lieter grüßgeschaft. Alle Angedote missen wie der Engedote missen der der instanten der Gegenwart der Tenstes geöffich und der Kontrast dem Neutralissischen Beiter übertragen werden.

tees; B. S. Conley, Präfibent; Frit Glogauer, Sefretär; S. S. Zuttermeister; Fräulein Sarab J. Conbon; S. C. Cusping.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Danner und Anaben. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Berlangt: Bianofpieler (Tangmufit) für ben 25. Dezember. Rachguftagen Boelfer, 350 Lafiin Str.

Berlangt: Ein Junge an Brod und Cates ju belfen. 396 B. Divijion Str. Berlangt: In ber Aurora-Turnfalle, 100 Rinber, Samfiag Radmittag um 4 Uhr, um im "Rattenfanger von Sameln" mitzuspielen. Ferdinand Schitt bfr bfr bfr

Berlangt: Agenten und Canvassers, 3 bis 5 Dols fars verdienen ift leicht mit unserem Artifel. Spres chet vor. 23. Clart Str., Room 4.

Berlangt: Lente für ben Berlauf bes "Luftiger Bote" Ralenders für 1894. Q. Rraufe, 203 Gift Ave. Berlangt: Erfter Alaffe nüchterne, intelligente beut-ichengenten Beftedeltzgenbeit für bie richtigen Man-ner. 234 LaSade Str., Zimmer 41. 4. Flut. 23agbn

Berlangt: Männer und Frauen. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Ein berheirathetes Baar, Mann für Bar und Frau für Bochen, etwas Gelb nöthig. Die ferten E 37, Abendpoft.

Berlangt: Agenten, auch Damen, bochfter Ber-

Berlangt: Frauen und Madmen. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Wort. Laben und Fabriten.

Berlangt: Eine gute Belanaberin, eine die finishen und gut leinen tann 833 R. Wood Str., 2. Flat. Berlangt: Damen jum Buidneiben und Anpaffen ber Rfeibermacherei ju erfernen. 734 Clipbourn Abe. Berlangt: Rette faubere Rellnerinnen im Bictoria-Tunnel. 342 State Str. 1993lu

Sausarbeit.

Berlangt: Ein beutiches Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 5630 Inglefibe Abe., brei Blod's öft-lich von Cottage Grobe Abe. Berlangt: Gin gutes Mabben für allgemeine Sausarbeit. 317 Rorth Abe. Berlangt: Ein anftändiges Madden, ober junge Bittwe, wem auch mit Rind, jur Filhrung bes Hattwe, bemn auch mit Rind, jur Filhrung bes Hontshaltes bei einem alleinstehenden jungen Nann. Eine, die mehr auf gutes Hein als baden Lohn siedt. Beresse M. S. 44, care of Rews Depot, 282 North Ave.

Berlangt: Ein beutsches Mädchen für gewöhnliche hausarbeit, ein frisch eingewandertes wird borg; 30s gen. 911 Carroll Ave.

Berlangt: Ein gutes Dienftmabden für allgemeine hansarbeit, kleine Familie, eins bas ju haufe schlazfann. 333 R. Wood Str., 2. Flat.

Berlangt: Gutes beutides Madden, welches Sausarbeit und etwas bom Rochen verftebt. Bu erfrager 60 Bells Str., 1. Flat.

Berlangt: Mabchen für Saus- und Rüchenarbeit 90 G. Clinton Str., Caloon. ffe Berlangt: Ein gutes Madden für allgemeine Sausarbeit, muß toden. 3561 Brairie Abe. frfg Berlangt: Mabden für Rudenarbeit im Reftau-rant. Rachzufragen 556 R. Parl Abe.

Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit, 833 R. Salfteb Str. Berlangt: Gin gutes Matchen für Gausarbeit. 1228 George Str.

Berlangt: Rettes Mabchen als Saushalterin bei abet Serren, gute Röchin, freundliches Seim. Ra-beres, vie Lobn und bisberige Zbatisteit brieflich erwünsicht. Offerten Z 50, Abendvoft. Berlangt: 6 tuchtige Mabden für allgemeine Rü-denarbeit. Rachzufragen 335 Sudjon Abe., Bafement.

Berlangt: Gin Mabden, 14 bis 15 3abre, bes Berlangt: Ein Madchen für gewöhnliche Hauser-beit, eines welches zu Haufe ichlafen kann, feine Rimber, 1033 George Str. Acquiptechen Samftag Morgen zwischen 9 und 10 Ubr. Berlangt: Gin Mabden jum Geschirtwafden. 386 E. Rorth Abe.

Berlangt: Mabden. 526 S. Canal Str. Berfongt: Ein orbentliches Mabchen, bas bei ihren Eitern wohnt, ober eine zuperläffige Frau für einige Etunden täglich. Borzusprechen Sonntag Vormittag 2967 State Str., eine Trepbe. Berlangt: Mabden gum Rochen, Bafden und Bils geln. 3639 Dichigan Abe. Dfr

Berlangt: Gute Mabden in Brivatfamilien und Boarbingbaufer für Stadt und Land. Gerrichaften betieben vorzusprechen. Duste, 448 Milwauter Abe.

Berlangt: Mabden für gute Privatfamilien und Beichäftsbaufer. Gerricatten befommen unentgeftlich gutes Dienstpersonal. 587 Barrabes Str., Telephon Rorth 612. Berlangt: Sofort, Röchinnen, Madchen für haus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermadchen und einge-wanderte Radchen für die besten Rinte in den feinsten framilien um der Sillseite bei dobem Lodu. Frau Gerson, 215 32. Str., nabe Indiana Abe.

Mabden finden guteStellen bei bobem toben. Are. Cieit, 147 21. Str. Friich eingewanderte jogleich untergebracht. Stellen frei.

Jebe Angeige unter biefer Anbrit foftet fir ei ein malige Ginicaltung einen Dollar.) Beirathsgefuch. Tüchtiger Gefchifts mann, 30 3abre

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Gin guter Pianift fucht Plat für bie feiertage. Auffin Abe. Dotel, Ede Union Str. und Milmautee Ave., bei Gotelbefiger Carftens.

Gofucht: Tudtiger Dinner-Baiter fucht Befcafs tigung mabrend ber Friertage. R. Sanner, 528 Gebg-wid Str., hinterhaus. Befucht: Ein guter, nüchterner Mann fucht ir-gend welche Arbeit. g 19, Abendpoft.

Befucht: Bader, furge Beit im Lande, fucht Ur-beit für geringen Lohn. Abreffire I 49, Abendpoft.

Stellungen fuchen: Frauen. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Gesucht: Junge Frau mit Kind sucht Stelle als aushälterin. 431 Sedgwid Str., 2. Flat. mbf Gefucht: Gine geitbte Rleibermacherin wiinicht Bes fchaftigung in und auher bem Saufe. 1052 Belling: ton Str.

Bejucht: Deutsches Mabden, perfett im Roden, Bajden und Bugeln, mit besten Referengen, jucht Stelle in feiner Familie. Offerten an Robn, 96

Gesucht: Frau mit einem 8 Monate alten Rind fucht Srule fur Sausarbeit, fieht mehr auf gutes heim als Lohn. 223 Roble Str.

Gefdäftsgelegenheiten. (Angeigen unter Diefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.)

Geidäftskaifer, aufgepakt. Seitene Gelegenheit. Eine wohre Goldgrude für drutichen Geichäftsmann. 325, theilweise an Abzoblung, kaufen mein dorzüglich gelegenes, gutyadelnes Fischen Mikerne, Deifactseine und Bäderei-Geichäft, arober Waarendorzath, dolffändige Einrichtung, billige Mickhe, mit Abohnung und Keller. Kommt und überzugt Euch soffert. 286 Wells Str.

Bas? Gur nur \$165 gut gehenber Delitateffen-Las

An beutide Grocers!
Mein reelles alretablirtes und gutgablendes Rordsfeite-Grocerygeschäft ift fitt \$675 feilgeboten, theise weise an Bhaddung, blidge Michte, iddine Mohnung, Basement und Stall, Alles vollftändig, sowie auch gutes Fubrivert. Diese ist untreitig die ginfligte Gelegenheit, die sich jemals bargeboten. 39 Beethoven Place, zwijden Bells und Stagwid Str.

Bu bertaufen: Gute "Staatszeitung"=Route, Sub: feite. 383 25. Str., oben. 22bezlw

Bu verlaufen: Sut gabiendes, fleines Roblengesicaft nebit Pferd und Bagen. 421 E. Divifion Str., nabe Bells. Bu berfaufen: Mild-Route, 34 Rannen. 30 Cornelja Gtr., nabe Milwauter Abe.

Gezwungen sofort zu verkaufen: Gut geleginer Grocerpftore, großes Waarenlager, icone, vollstäns bige Einrichtung, für nur \$450, billig für \$1000. Khilbeije an Edzahlung. Kann auch sorigensmmen werden. 313 Larrabee Str. Muß unbobingt fofort bertauft merben: Gin gut gelegener und bezahlenber Grocerpftore. 190 Center Str., 1. Flat.

Ein guter Ed-Grocerpftore mit Aferd und Magen jum balben Breis. 1269 Roble Ave. Rehmt Clark Str.-Rabel bis Roble Ave. Muß fofort gum halben Breis bertauft werben Beiner Grocerh-Store mit Pferd und Wagen, auch an Abzahlung. 403 Root Str., nahe Wentworth Ave.

\$105 taufen meinen \$300 Ciaarrens, Candhs, Spiels waarens und Schulsstere, nahe Schule, Miethe mit 5 Jimmern \$15. 297 Wabanfia Abel, nahe Milwaus te und North Abe. \$190. faufen meinen guten Delifateffens, Cigarrens, Candys, Milch: und Bafery-Store, großer Stod, foone Firtures, auch an Abzahlung, billge Miethe, jchone Bohnung. 288 Larrabee Str. \$135 faufen \$300 Cigarrene, Tabate, Confectionerye, Rotions: und Schul-Store, nabe großer Schule, verfaufe auch an Abgabiang. Metbe für Store, bier Jimmer und Basenent \$15. Kommt Samflag ober Sonntag Morgen. 768 Chibourn Abe.

Ju verkaufen: Groceries, sammt Cinrichtung, Stock, pferd und Wagen, Cash-Bertauf und beutsche Nach-ausschaft, billig. Rachzufragen 111 Fullerton Abe.—sa Bu bertaufen: Gin gutgebenber Butcherftop. 148

3n berfaufen: 5 Rannen=Mildroute. 438 Blentwoo Bu berfaufen ober zu bertauschen: Saloon mit Lo-genhalle, wegen anderer Geschäfte, sehr billig. Rabes res 730 Lincoln Abe. mbfr

Ju berkaufen: Unter günstigen Bebingungen, mehrere gute EdeSaloon. Würden diefelben auch gegen Lotten ober andere gute Siderbeit austauiden. Zu erfragen bei C'Donnell & Duer Babarian Bredding Co., 40. und Wallace Str. 4006 Bu verfaufen: Im Geichäftsviertel ber Stabt, einer ber besten Saloons mit lebbaftem Berfebr, tauichen benielben event. gegen 1. Klasse Grundbestig, O'Don-nell u. Duer Bavarian Brewing Co., Cde 40. und Ballace Str.

Bu bermiethen und Board. (Mageigen unter biefer Anbrit. 2 Cents bas Mort.)

Bu bermiethen: Gin Front: Bimmer an einen ober amei herren. 497 Bieland Str., nabe Schiller Str. Bu bermiethen; Gelle, gut möblirte Bimmer. 293 Bu bermiethen: Barme Schlafzimmer \$1 und \$1.25; Board \$3; gutes heim. 56 Blue Island Abe. Bu bermiethen: Schones, mobilites frontstmmer an zwei Gerren ober Ebepaar, Gas und Bab, 254 B. Divifion Str., 2. Flur, born.

Gin ältlicher, gut fituirter herr fann begu me Bimmer bei alleinftebender Frau erhalten. Of erten 2 B. 5, Abendpoft. Bu vermiethen: Schlafftellen, 75 Cents wochentlich, 135 Milwaufee Abe. 21bglu Bu bermiethen: Begen Abreife, ein febr qut ein-gerichteter Saloon mit 5 3immeen, fofort ju über-nehmen, etwas Rucengeichier, Betten, Rachtifche u. f. w. 136 Lincoln Abe. mbfr Bu bermiethen: Schones, beigbares Frontzimmer, mit allen Bequemlichkeiten, für zwei herren, auch für Chepaar. 343 Bells Str. 15nobw

Rauf: und Bertaufs-Ungebote. Mageigen unter Diefer Rubrit, 2 Cente Das ABort. \$2.99 für eine Tonne beste Wilmington Roble. in's haus geliefert, ehrliches Gewicht garantirt. Abref-sire The Union Fuel Co., 508 BB. 12. Str. sabido

Bu bertaufen: Paffendes Weihnachtsgeschent, dau-ernder Krantheit balber wird ein in gutem Justande befindliches Safeth Bicycle, vorzügliches Fabrikat, mit ben neueften Bneumatic Tires, billig verbauft. Goff-mann, 592 Bells Str.

Bu vertaufen: Bollftändig neue Grocerb-Firtures mit allem Inbebor, Oiltanttifc. Rrantbeitshalber ipottbillig. 339 Roscoe Boul., Late Biem. ffa Bu verkaufen: Billig, zwei Batente gegen Diebe und Einichleicher, auwendbar bei Tag und Nacht. B., A. Sprado, 1513 State Str., Racine, Wis. bffa Bu verfaufen: Dochelegante 4: Mügel-Garbinen, so-libe handarbeit, baffend für Weihnachtsgeschent, sowie verschieden au Geichenten geeignete neue handar beiten, Alles außert breisbrette. 189 Burling Str., 1. Flur, Seiteneingang, fints. Alte und neue Saloone, Stores und Office-Einsrichtungen, Ball-Cafes, Schaufaften, Labentijde, Seleing und Grocerp. Eins, Eisichranke. 220 E. Rorth Abe. Union Store Firture Co. 22agli \$20 faufen gute, neue "high-Arm"-Rähmaschine mit fünf Schubladen; fünf Jahre Garantie. Domestic \$25, Rew Jonne \$25. Einger \$10, Wheeler & Wilson \$10, Elberdge \$15, White \$15. Domestic Office, 216 S. Halfed Str. Abends offen. Alle Sorten Rabmajdinen, garantirt für 5 Jahre, Breis von 210 bis \$35. 246 S. Galfteb Str., Ede Congreb. B. Goutevenier.

Befdäftstheilhaber. Bartner verlangt: Gur einen neu eingerichteten Saloon (190 G. Ban Buren Str.) wird ein Battner ober Bartnerin gesucht, nur wenig Rabital.

(Angelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bork) Unterricht im Englischen für Damen und herren, 6 Stunden wöchentlich, \$2 per Monat. Auch Buch-führung, Topeiveriting u. i. w. Beste Lehrer, fleine Claffen. Tags und Abends. Riffens Buffing College, 467 Millmaute Ave., Ede Chicago Abe. Bes ginnet jest.

(Angelgen unter Diejer Hubrit, 2 Cents bas Bort.)

Chicagoer Mediznisides Inkitut für Frauen.
Spezialität für alle gebeimen Krantheiten, Gebärmnterfeiben, Tumors, Unfruchtbarfeit und alle Unregelemftigeren werben mit sicheren Erfolge behandelt. Auch hunen Batienten im Infitut Jimmer und Befingung erbeiten; für gute mediznisider Behandlung wird garantirt, Breise mäßig. Office, 71. 6. Washington Str., Jimmer 3. Stunden: 9—12 und 2—6. 703.1m Frauentrantheiten erfolgreich behandelt Bidbeige Erfahrung. Dr. Alf (d. Jimmer 20. 113 Adams Ert., Ede von Clark. Erechtunden von I bis 4. Sonntags von 1 bis 20jnbw

Seichlechts-, Gauts, Bluts, Rierens und Unterleibs. Krantgeiten ficher, ichnell und bauernd geheilt. Dr. Chiert, 112 Bells Str., nabe Chia. 21indu \$50 Belobuung für jeden Fall bombauttrant-beit, gramplirten Augenlidern, Ausichlag undochnor-rholben, den Collibert Dermit Salbe nicht heilt. Soc die Schaftel. Abp & Cons. 199

Grundeigenthum und Saufer. (Ungeigen unter biefer Mubrit 2 Cents bas Bort. Bu berfaufen: Bei G. Maber. Ro. 220 G. Rorth Abe.:

Abe.:
Aarabee Str.. Itödiges Bachkeinhaus, Miethe
1200 jahrlich
Pödiges Ooljanus, Fletcher Str. \$2400
Kottage, Speicher und Keller
Strobe Speicher und Keller
Kobennes Hollaans, Miethe \$720 jahrlich
Ferner viells andere billigestenndeigenthum an der
Aorde und Koodwelkieite. Auch Baustellen nabe Dums
boldt-Barf und Edgewater. \$500 und aufwarts; nur
Kob daar, Keft \$10 per Monat. Sprecht vor sin weiter
Kublunft.

3u verkaufen: Barry Ave., nahe Ebanston Ave., 12 Zimmer-Cottage, dat alle modernen Cinriditungen und Daumfbeigung, 20t 50 dei 176, mit 2 Strakenstronts, Preis \$10,500, werth \$13,000. Nadyustagen dei E. F. Collot & Co., 120—122 Randolph Str., Ridzie Bldg.

Bu berkaufen: Schone 86 Ader Farm, Bisconfin, biffig, auch wird ein gutes Mildgeschaft als Jahlung angenommen. Reufelbt, 756 hinman Str. fi Ju berkaufen: Reugebaute 5= und 6-Zimmer-Cot-tages nabe Maplewood Depot, auf leichte monatliche Abzahlungen. G. Melms, 1785 Milwaufee Abe.

Bu vertaufen: Gine Lot, \$1000 werth, nehme Gro-ernftore mit im Taufd. Radgufragen 157 2B. Late

Bu berpachien: Rörblich von Diverfeb Abe. und öftlich von California Abe., mebrere Ader gutes Garstenland für längere Jahre. G. Sauhner, 409 Chovurn Abe. Bu verfaufen: Billig, Dauphin Part Lot, 30 bei 125, nabe Cottage Grove Abe. \$250 Dollars, un-ter Marftpreis. Muller, 145 Qubfon Abe.

Bu brefaufen: Dreiftodiges Brid-Daus, \$5100, 1135 Montana Str. Bu erfragen im zweiten Stod. friabi Bu bertaufen: Bivei Lotten \$725 und \$1100, unter bem Breis. 819 Relion Str. - ja

Geld.

(Angeigen unter blefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Engelgen unter bleier Andrit, 2 Gents das Wort.

Geld zu berleiben
auf Möbel, Jiamos. Pferde, Wagen u. f. w.
Aleine Anleiben
von \$20 dis \$100 unjere Specialität.
Wit nehmen Ihren die Möbel nicht vog, wenn wit die Anleibe machen, jondern laffen bleielben in Ihrem Veffts.
Wis daben das größte der die der die die größte de deutsche der die die die Anleiben das größte der die die die die Alle guten edricken Deutschen kommt zu uns, wenn Ihren der die der deutschen der die die Vortheil finden, dei mir vorzuhrechen, ebe Ihr ansberwärts bingebt. Die sicherfte und zwerlässigse Behandlung zugesichert.

128 La Calle Str., 3immer 1 Menn 3hr Gelb guleiben wünfcht inf Dobel, Bianos, Pjerde, Bagen, Rutschen u.s.w., sprecht vor in der Office der Fibelity Mortgage Loan Co

Seld gelieben in Betragen von \$25 bis \$10,000, ju ben niebrigiten Raten. BrompteBebienung, obneDef-fentlichfeit und mit bem Borrech, bag Guer Eigen-thum in Eurem Befig berbleibt. Fibelity Mortgage Soan Co.,

3 ncorporirt. 94 Bafbington Str., erfter Flur.

ober: 351 63. Str., Engletwoob. Wünscht Ihr \$100 bis \$500 zu borgen? — Die Commercial Loan & Trust Co.", incorporirt, von Bhitgaelphia, dat ein Sostem zum Zwede von Darles hen an vrantwortliche Berzinen eingeführt, geenn innethalb bes Berriches eines Jeden besindlichen wöschent. Abzahlungen. Biese der in den Auwereinn bestiebenden Einrichtungen find in unserwinden underschaften, dat der Darleben von \$100 bis \$500 zu verschaffen, dat der Aureben von \$100 bis \$500 zu verschaffen, dat der Barleben von \$100 bis \$500 zu verschaffen, dat der Borger einsch Ed bis \$10 ver Woche zu zu geben wird Ende etfact, nuch seine Vorstelle werden sowell eines der chaft, wah seine Vorstelle werden sowell eines der fact, vand seine Vorstelle werden sowell eine Art. 85 Dearborn Str.

Beftet bicago Loan Company. Wechen, von den Compan, ...

Barun nach der Sidziete gehen, wenn Sie Geld in Zimmer 201, 185—187 W. Madison Str., R.282.Ede Hallted Err., ebenjo billig und auf gleich leichte Vedingungen erhalten fönnen? Die Mest Chicago von Company dorgt Ihren irgend eine Summe, die Zimbang ged der felin, auf Hausbaltungs-Möbet, Pinnes, Pierde, Wagen, Carriages, Cagerdausschiedie, Pinnes, Pierde, Wagen, Carriages, Cagerdausschein, Wanter, oder irgend eine andere Sicherbeit. West Chicago Coan Compand. Zimmer 201, 185—187 W. Madison Err., R.-W.-Gde Hallte Str. 241p1j

Bu leiben geficht: \$400 bis \$500 auf erfte Sppothet, Brinat-Welb. Offerten unter E. 35, Abendpoft. - fa

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel te. (Ungeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Mort.)

Bu verfaufen: Aferb, 5 Jahre alt, Mahre, billig 29 Chatham Court, Nordfeite. 22beglin Bu bertaufen: Bier bubiche Bernarbiner-Buppies. Billig. 4823 Bifbop Str. bertaufen; Ranarienvögel. 317 Bells Str., M.

Rrenit. Soeben erhalten: Die feinste Senbung von harzer und Andreasberger Annarienwögeln, welde je Ebicago erreicht, von \$2 aufwärts, sehr feine hoche, popis und Alingelroller, sowie extra gute Tauben, Paparten aus: und inlandischer Boge

Mobel, Sausgeräthe 2c. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Wenn Ihr Euch ein Sein zu gründen wilnicht, werde ich Euch drei, dier oder sechs Zimmer für die Halfte des Arties möbliren, als Euch irgend sonstwender würde; oder wenn Ihr ein großes Haus ausstatten wollt, werde ich Euch so behandeln, daß es Euch leid thun wird, nicht früher son zu mir gerdommen zu sein. Ih dabe Upright-Alands und Orzeseln, die ich zu weniger als zum daben Preise verstaufen will. Schneibet dies gefälligt aus und erinert Euch an S. Richardson, 134 E. Madison Str., Zimmer Z und 4.

Bianos, mufifalifche Inftrumente. (Mingeigen unter Diefer Mubrit, 2 Cents bas Wort.) Ju berkaufen: Billig, ein neues elegantes Upright Biano und Orgel, Pribatberkauf, 538 Milmautee Ube., Mußtichule. —ja

3ú verfaufen: Reues Upright-Biano, febr billig. 512 Roble Str. 19031m

Berfontiches. fungeigen unter Diejer Mubrit, 2 Cents bas Bort. Mleganbers Geheimboligei-Mgen-ur, 93 unt 95 5. Abe., Ede Wajbington Str., 3in-Aleganders Gelm vollzielt gene Tr. gent in ob ilgelen gelt. gent tur gle mit 95 5. Abe., Ede Walbington Ett., Zinmer 9, bringt irgend etwas in Erfahrung auf privaten Wage, 4. B. judi Berfchounden, Gaten Water Water Beriedte unterjuct und Leweig gejammelt. Auch alle Gule von Diebftabl, Kanberei und Schwindelei untersiacht und die Schuldigen zur Achaenschaft gegagen. Wolfen die irgendow Erbichaftse Ansprude geltend mochen, so werden wir Ihnen au Ihrem Rechte verseigen. Argend ein Familienmitglied wenn außer Soule wird wird in der Beriede geliefert. In irgendbieligen Berlegendeiten kommen Sie zu und mit werte beiten Bericht geliefert. In werden der Bericht geliefert. In werden der Bericht geliefert. In Kacht gaden wird erheilt. Wir sind die inzige deutsche Polizieingen Schrifte sie hun. Freier Rath in Recht zahen wird erheilt. Wir sind die inzige deutsche Bolizieingentur in Chicago. Auch Sonntags offen die Lub nur Riet der gelt

John M. Brebt & Co., bas befannte brutiche Juwelfer-Gefchaft, im Calumbus-Gebabe, 108 State Str, G. Flur, begahft Baar für altes Gold und Diamanten, verfanft il bren und Juwelen Damen, Achtung! Blitichmantel werben gereis

nigt, ausgebessert und auf neueste Mode Capes und Jadets umgearbeitet. Luchmäntel nochen wir auf Orbet billiger als sie im Retalie-Stores zu haben find. Eithe Cloaf and Suit Co., 210 State Str. 23110.1m Souldent Schulden! Schulden!
Alletlei schlechte Schulden sofort folletitrt.
—Reine Zahlung ohne Erfolg!—
Connadler immer an Dand.
Beoples Collection Agench,
No. 34 HaSalle Str.
Deutsch wird hier gesprochen.
1603dm

Berlangt: Commag Abend, ben 24. Dezember, in ber Aurora - Turnhalle, Müllers Halle und im Apollo-Theater, tauiend Linder zur Meihnachts-Be-ichertung. Jedes Lind erhält ein Weihnachts-Ge-ichent.

Löbne, Roten, Kentbills und ichlechte Schulben aller Art calleftirt. Reine Jahlung obne Erfolg. B. Braby, County-Confiabler, 76 Gifth Abe., Jimmer 8. Offen bis 7 Abr Abends, Conntag Bormittags bis 10 Uhr. 14belm Berlangt: Damen, welche Bodnerinnen aufwarten mo Gebammen werben wollen. 512 Roble Etr.

Verkaufsstellen der Abendpost

Mordfeite.

2. E. Beder, 228 Burling Str., Frau Roja Basler, 211 Center Str. Carl Lippmann, 186 Center Str., Denry Beinemann, 249 Center Str. D. hermann, 161 R. Clart Str. i. d. Garber, 457 A. Clarf Str. d. H. Hedger, 5904 A. Clarf Str. d. B. Hand, 637 R. Clarf Str. douis Boh, 76 Clybourn Abe. nouts Bog, 76 Alphourn Abe.

6. E. Butmann, As Thobaurn Abe.
3-se Weit, 323 Chobaurn Abe.
4. Grube, 372 Chibourn Abe.
3-dohn Dolker, 466 Chibourn Abe.
3-dohn Dolker, 466 Chibourn Abe.
3-dohn Chibert, 466 Chibourn Abe.
4. Aribb, 197 (5. Division Cre.
4. Ridition, 225 & Division Cre.
4. Ridition, 225 & Division Cre.
4. Ridition, 225 & Division Cre. G. Ridd, 197 E. Debiffon Etr. Frau A. Milligan, 225 G. Pivifion Str. F. J. Renner, 356 E. Division Str. O. J. Arenner, 236 E. Dishlon Str. E. W. Tillumb, 225 E. Dishlon Str. E. Anderson, 317 E. Dishlon Str. E. E. Relson, 334 E. Dishlon Str. D. K. Daiger, 345 E. Dishlon Etc. Robert E. Burke, 349 E. Dishlon Str. C. Bebfter, 116 Eugenie Str., Ede Al. 2007 Dofeph Thul, 785 R. Salfteb Str. Delege Louis, 188 N. Salfeb Six. Robert Drege, 149 Allinois Six. D. Weber, 195 Carrabee Six. Hen, 484 Barrabee Six. S. Berhaag, 491 Barrabee Six. S. Berger, 577 Carrabee Six. 3. D. Quinlan, 692 Larrabee Str. 3. D. Littitan, 1872 Larrabe Str. 9. Opt, 1983 Aurabre Str. 28 lificblad & Magnuson, 301 N. Market Str. 65. affector & Co., 316 N. Market Str. 65. affector & Co., 326 N. Market Str. 65. affector & Co. Special Relation of the C L. S. Benber, 322 G. Rorth Mpe. A. Biehm, 389 E. North Ave. H. W. Dittus, 262 Sedgwid Str. J. Stein, 294 Sedgwid Str. Grau Etrumpf, 361 Sebgivid Str. B. F. Meisler, 587 Sebgivid Str. g. M. Bornes, 131 Eberfiels und Frau Ferian, 90 Wells Ste.
John Bed, 141 Wells Str.
E. Moding, 190 Wells Str.
Frau Janien, 276 Wells Str.
B. A. Luibnell, 280 Wells Str. 28. 30 Currie, 306 20:01 Str. Fran Giefe, 344 Wells Str. B. Hiller, 360 Wells Str. D. Holler, 360 Wells Str. D. Holler, 363 Wells Str. D. Schulteis, 525 Wells Are

3. Turnbull. 545 Wells Str. C. 28. Sweet, 707 Bells Str.

Schulteis, 525 Bells Str.

Mardweffeite. C. M. Beterfon, 402 R. Afbland Abe. F. Dede, 412 R. Afbland Abe. L. Lannefielb, 422 R. Afbland Abe. G. DR. Lewiton, 267 Augufta Str. Frau 3. T. Albert, 259 Ill. Chicago Cha B. Conneberg, 348 BB. Chicago Mbe. A. Triffelt, 376 B. Chicago Abe. Chas. Stein, 418 B. Chicago Abe. C. L. Dittbauner, 44 B. Divifton 3. Leby, 116 B. Divifton Str. 3. Schb, 116 UB. Division Str.

6. C. Debegard, 278 W. Division Str.

5. Nuedte, 284 W. Division Str.

3. Matson, 518 W. Division Str.

3. foeph Miller, 722 W. Division Str.

97. C. Sbrittensen, 220 W. Indiana Str.

6. R. B. Retson, 335 W. Judiana Str. John Riffgd, 431 W. Inbiana Str. John Alffact, 431 W. Indiana Str. Bictor Aunhauft, 447 W. Indiana Str. F. C. Broiner, 455 W. Indiana Str. B. Underfon, 609 W. Indiana Str. Denry Stringert Str. Schmidt Str. B. J. Heinight & Solm, 148 Killwauft B. J. Deinricht, 165 Milmaufte Ave. Sophus Benfen, 242 Milmaufee Mbe. Sames Gullen, 309 Milwaufee Mbe. M. A. Adermann, 364 Milwautee Use. Eeberingdaus & Beilfus, 448 Milwautes Hill. C. Sevy. 469 Milmautes Use. F. Ellis, 521 Milwautes Ube. Dt. Limber, 293 Dilmantee Mue, D. Remper, 1019 Milmaufee Aus.
6 Milma Etrude, 1050 Milmaufee Aus.
6 Milia Etrude, 1050 Milmaufee Aus.
7 Fran L. Aubre, 1184 Milmaufee Aus.
6. Jafobs, 1563 Milmaufee Aus. D. Donald, 1684 Milmautee Mue, B. Can. 329 Roble Str. C. Schaper, 765 W. Rorth Abe. C. Sanjon, 759 W. Rorth Abe. Thomas Gillespie, 228 Sangamon Sta. C. Glismann, 628 R. Baulina Sta.

. Ban Derflice, 91 G. Abams Sts. 6. Soffmann, 2040 Archer Abe. Jaeger, 2143 Archer Mive. M. Beterfon, 2414 Cottage Grove Wat Rems Store, 2738 Cottage Grove Ave. 3. Dayle, 3705 Cottage Grove Ave. Rems Store, 3706 Cottage Grove Ave. Grant G. Cable, 414 Dearborn Sts. C. Trams, 104 G. Garrijon Str. 2. Rallen, 2517 C. Salfteb Etr. 23. M. Meifiner, 3118 C. Salfte Sts. 28. Ctodwell. 3240 C. Salfte Sts. 28. Dem, 3423 C. Salftes Str. B. Schmidt, 3037 C. Galfteb Str. . Beinftod, 3645 C. Salfteb Str. G. Rah, 2628 S. Bart Ave. B. Monrow, 486 S. State Str. Frau Frankfen, 1714 S. State Str. U. Caihin, 1730 S. State Str. C. Gees, 3130 S. State Str Grau Bommer, 2306 G. Statefite. 3. Birdler, 2724 S. StateStr. 21. Lindleb, 3456 S. State Str. 3. Schneyber, 3903 S. State Ste. — Pflugradt, 4754 Union Abe. Ginninger, 2254 Wentworth WM. 6. Biefer, 2403 Bentworth Mbt. Beeb. 2717 Bentworth Mbe B. Magner, 3933 Wentworth use, G. Hunnersbagen, 4704 Wentworth W. King, 116 E. 18. Str.

___ Jund, 187 G. 20. Str.

6. Buller, 89 Blue Island Ube. ? G. Batterfon, 62 Blue Island Cie. . — Ebregrenb, 76 Blue Island Che. B. Schwager, 178 Blue 38fand Mr E. L. Garris, 198 Blue Island Ave. Frau Manuth. 210 Blue Island Ave. Chrift. Stark, 306 Blue Island Abe. John Beters, 339 Blue 38land Mine henry Mueller, 38 Canalport Mre. Fran Opone, 55 Canalport Ape. Fran T. Bogen, Reins Store, 65 Canalport 3. Bildefenschmiete, 90 Canalport Canal Grant Gra D. Reinhold. 303 California (1804).
3. Faber, 126 Colorado (1804).
S. Faber, 126 Colorado (1804).
S. Detteuthaler, 12 S. Detplaines (1804).
S. Celimberger, 583 Gulton Etc.
Guelance, 45 S. Occidentes (1804). C. Enghauge, 45 S. Salfted Str. E. Rojenbad, 212 S. Salfted Str. T. Ellis, 292 S. Salfted Str. E. Witansfi, 324 S. Salfted Str. 11. Jaffe, 338 S. Salfted Str. - Rojenthal, 354 G. Salfteb Str. 3. Cenfind, 426 G. balfteb Str. 3. Centino, 200 Saines Str.
— Morfe, 569 S. haites Str.
Fran Ridels, 666 S. halfted Str.
30hn Renmann, 706 S. halfted Str.
3fbor Svisth, 776 S. halfted Str.
Fran Anballa, 144 W. harribn, Str. Fran Aubalia, 144 W. Darrifon Sir.

Beibarts, 166 W. Darrifon Sir.

Thomison, 845 Hinnan Err.
Fran G. E. Perrb. 193 W. Lafe Sir.

Houngles, 831 W. Lafe Sir.

Houly, 861 W. Lafe Sir.

Hounger, 531 W. Lafe Sir.

Heterion, 756 W. Lafe Sir.

Beterion, 756 W. Lafe Sir.

Beterion, 758 W. Lafe Sir.

Beterion, 758 W. Lafe Sir.

Tom Willia, 814 W. Lafe Sir.

Tom Willia, 814 W. Lafe Sir.

Tom Damm, 210 W. Maddion Sir.

T. C. Bansben, 117 W. Madion Sir.

This 516 W. Raddion Sir.

This 516 W. Baddion Sir. Reis Store, 331 B. Banduren Str.
D. F. Connell, 313 B. Banduren Str.
Der Linden, 235 B. 12. Str.
Fran Teo. Scholen, 301 B. 12. Str.
— Brunner, 569 B. 12. Str.
— Coldnerf, 559 B. 12. Str. 3. Laffabn, 151 99. 18. Et Rems Store, 184 23. 18. Str. DR. 6. Cadie, 1919 2B. - Bagner, 913 98. 21. Str.

Tag. 35te, 845 Belmant Ave.
Dontus Lindreaus, 160 Lincoln Am.
E. W. Bearion, 217 Lincoln Am.
E. D. Boore, 442 Lincoln Am.
E. D. Boore, 547 Lincoln Am.
E. Diamere, 547 Lincoln Am.
E. Diamere, 549 Lincoln Am.
E. Diamere, 549 Lincoln Am.
E. Diamere, 540 Lincoln Am. B. J. Minner, 2009 Attresta une.
B. J. Albebrig, 739 Sircola Un.
B. Umbrich, 739 Lincola Une.
E. Reubeus, 849 Lincola Une.
E. Lindraus, 921 Lincola Une.
E. Demmer, 1089 Lincola Une.
E. G. Ciebban, 1150 Lincola Une. me Dien, 1406 Brightmoob Wim

Alle Arten haararbeiten fertigt R. Cramer, Damen-Friefur und Berrudenmacher. 384 Rorth Abe. 19falj

Abendpost

thne Beispiel da. Um 2. September 1889 jegründet, hat diefelbe heute eine tagliche

Die Beschäftsleitung erbietet fich allen Unjeigefunden gegenüber, diefe 2lngaben gu beweisen und legt nicht nur ein für den Sweck rigens hergestelltes Circulationsbuch, sondern

einschließlich des Bankbuches, vor. Keine andere deutsche Zeitung Chicagos reicht an Diefe Siffer anch nur annähernd heran. Das große Publicum weiß das auch fehr genau, benn es bringt der Abendpoft allein doppelt

wie allen anderen deutschen Blättern Chicagos aufammen.

Wer nach den Brunden diefes aufferordentlichen Erfolges forscht, wird fehr bald entdecken, daß der Preis feineswegs die Bauptrolle fpielt. Ein ichlechtes Blatt ift auch für einen Cent noch zu theuer und wird thatfachlich nicht gelesen, wie gar mancher. Berausgeber aus der fülle feiner traurigen Erfahrungen heraus bezeugen fonnte, wenn er wollte. Die Albendpoft hat aber pon allem Unfana an in Bezug auf

hinter feiner deutschen Seitung in den Der. Staaten guritdgeftanden. Sie hat nicht blos aus einer möglichft großen Menge bedruckten Papiers bestehen und recht viel fogenannten Sefestoff liefern wollen, fondern fie hat alle Menigfeiten forgfältig gefichtet, die Spreu pom Weizen gefondert und alles, was der Mittheilung überhaupt werth war, in fnapper, faflicher und gediegener form mitgetheilt. So fonnten die Lefer fich auf dem Saufenden erhalten und brauchten fich nicht mit literarischem Ballaft gu beschweren. Die Befprechungen, welche die Abendpoft den Cagesporgangen widmet, find pon pornherein durch ihre

aufgefallen. Sie fuchen den Lefer nicht im Intereffe von Parteien oder Personen gu täufden und find nicht im Cone der Unfehlbarfeit geschrieben. Undersdenfende werden nicht ohne Weiteres als Dummföpfe oder Derbrecher behandelt. Durch die Ueberlieferung geheiligte Unschauungen werden nicht verspottet, aber auf der anderen Seite werden auch alle faden Schmeicheleien vermieden. Es fann felbitverftandlich nicht Jedermann mit Allem übereinstimmen, mas die Abendpost pertritt, doch brancht sich Niemand durch die ehrliche Meinungsäußerung des Blattes verlett gu fühlen. Deswegen ift

aleichmäßig beliebt. Es wird nicht pon einer bestimmten Hlaffe der Bevölferung gelefen, fondern von den Mohlhabenden fo gut wie von den Unbemittelten, von Republi-Panern fo gut wie von Demofraten, von firdylich Gefinnten fo gut wie von freidenfern. Somit ift die Abendpoft, die faft in feinem beutschen hause fehlt, ein wichtiges

Bindeglied

für das Dentschihum Chicagos, und da fie niemals auf ihren "Einfluß" pocht oder über die Stimmen ihrer Lefer verfügen gu fonnen behauptet, fo ift fie ftets in der Lage,

deutsche Interessen

wirtfam verfechten gu fonnen.

Die technischen Ginrichtungen der Albend. paft find fo vorzüglich, daß fie fich den beften englischen Menigfeitsblättern an die Seite ftellen fann. Muf eigenem Draht merden die Depefchen unmittelbar in die Redactionsftube gefandt, durch Setzmafdinen wird viel Seit gespart und die Schnellpreffen haben eine bedentende Leiftungsfähigfeit. 211s Betriebsfraft dient durchweg die Elettricität. Die 2lbendpoft fteht, mit einem Worte, auf der Bobe ihrer Teit, wodurch ihr Erfolg gur Genüge erflart wird. Es ift felbftverftand. lich, daß fie in ihrem Gifer nicht erlahmen, fondern auch in Sufunft bemüht fein wird. das Wohlmollen des Deutschthums von Chicago zu verdienen.

The State of the S

Das wandernde Licht

Movelle von Ernft von 28ilbenbrud.

(Fortsetzung.) Der Alte, als er feinen Ramen von hrem Munbe borte, hatte langfam, wie aus einem Traume zurlickfommend, ben Ropf erhoben und die Augen auf sie gerichtet, und als fie feine Mugen fab, tonnte fie nicht weiter.

Mas für Augen waren bas! Stierend, bohrend, als wollten sie sich burch ihre Augen hindurch bis in das Mark ihres Lebens hineinwühlen. Dabei that fich, wie fie es vorbin icon an ihm wahrgenommen hatte, fein Mund halb auf, fo daß bie langen Bahne fichtbar wurden, ber Ropf ichob fich nach born, und das gange Gesicht nahm einen Musbrud an - ja, was war es nur für ein Ausbrud? Anna begriff ihn zuerst gar nicht, bann tam ihr bas Bewußtfein: bas war ja Sag! Büthenberhaß! Sie hing wie gebannt an Diefem Geficht? — Was hatte fie ihm gethan? War er fo erbittert über fie, weil fie abnungslos bie Urfache gemefen mar, baß fein herr fo heftig gegen ihn

Der Baron, ber nerbos aufgezudt war, als fie fich an ben Alten manbte, hatte ihr plögliches Berftummen bemertt. Jest fah er ihr tobtenblaffes Beficht und ihre verftorten Mugen.

"Ift Dir etwas?" fragte er. Er faßte nach ihrer Sanb; ihreSanb mar eistalt.

"Ift Dir unwohl?" wieberholte er haftig feine Frage.

Gie schüttelte ben Ropf. Bon ber Stuhllehne, an bie fie gurudgefunten war, richtete fie fich gewaltsam auf. Gie brudte feine Sand, als wollte fie ihn beruhigen.

"Nein, nein, nein," ermiberte fie. ihre Stimme war gepregt, ihre Mugen gingen zu ben Büchern hinüber und bon ben Büchern in irgend eine Gde. Es war, als flüchteten fie fich, als wuß= ten fie nicht mehr, wo fie hindlicen foll= ten. Aufzuschauen magte fie nicht, benn ba fand ja ber Alte; ben Baron angu= schauen bermochte fie auch nicht, benn fie spürte, wie die wilde Unruhe in fein Geficht zurücktehrte. Der feltfame Raum, in bem fie fich befand, Die frembartigen Thiergestalten in ben ge= ichnitten Palmen - es war, als wenn bas alles zu einem lautlofen, unheim= lichen, gespenftischen Leben erwachte, als wenn es wirflich ein vermunschenes und bergaubertes Saus fet, in bas fie fich tollfübn bineingewagt hatte, und aus bem es nun fein Entrinnen mehr gab. Gine betäubende Ungft legte fich auf fie; es war ihr zu Muthe, als wür= be ihr eine schwere bleierne Saube über ben Ropf gezogen.

Jählings ftanb fie auf. "Ach, weißt Du," sagte fie mit tau= melnder Stimme, "ich glaube, wir möchten nach Haus fahren - ich glau=

be, es mirb Beit." Mit einem Sprunge mar er neben ihr; er hatte gefehen, wie sie wantte; er lang ben Urm um fie; mit laftender Wucht lehnte fie an feiner Schulter.

"DerWagen foll vorfahren!" herrich= te er bem Alten gu. Sobalb biefer hinaus mar, beugte er

"Was ift Dir?" forschte er vollerBeforgniß, "ift Dir etwas gefchehen? Sat etwas gethan?

Sie fuchte mit ben Mugen umber -ber Alte war fort. Ihre Lippen be-

"Er - ich weiß nicht, was ich ihm gethan habe - hat mich fo fchredlich angefehen.

Der Johann?" Sie bridte bas Geficht an feine Bruft.

"Um Gottes willen bleib ruhig," bat fie. Schon hörte fie. wie bie fteigenbe Muth in feiner Bruft wieber gu raufchen begann: icon fühlte fie, wie ber riff feiner Sand, mit ber er fie umichlungen hielt, wieber eifern wurde.

"Sch fchice ibn fort!" inirichte er. "Nein," flehte fie, "nicht um meinet= "Ich jage ihn fort!" wieberholte er

brobenb. Sie waren, inbem er bas fagte, auf den Flur hinausgetreten; er hatte so laut gesprochen, daß feine Worte burch ben gangen Treppenraum hallten. Um Fuße ber Treppe ftand ber alte 30= hann; er hatte hören muffen, was ber

Baron eben gefagt hatte. Und nun begab fich etwas Unerhörtes. Indem ber Baron mit Unna bie Treppe hinabzufteigen begann, fnicte ber Alte ba unten in bie Aniee und fiel 311 Boben, beibe Banbe nach oben auß= geftreckt. Das haar hing ihm wirr über's Geficht, feine Augen waren gang roth; feine Bruft arbeitete unb fein Mund mar weit offen. Aber er brachte nichts hervor, als ein bumpfes Reuchen: mit plattem Leibe marf er fich auf die Treppe, so baß fein grauer

Ropf auf ben Stufen lag. "Jefus, Gottes Sohn —" stammelte Unna, inbem fie, bon Graufen gepadt, ben Urm ihres Begleiters um= flammerte und ihn jum Stillfteben

Jest fing ber Alte mit bumpfer, beulenber Stimme an: "Gnäbiger herr wollen mich fortjagen - und ich habe gnäbigen herrn auf ben Urmen getragen- und ich bin immer mit gnabigem herrn gewefen - und habe immer nichts anbres gebacht, als was gnabis gem herrn gut mare und gefund und gnäbiger herr wollen mich forts

Unnas Sand frallte fich in ben Urm ihres Bräutigams, fie mußte taum mehr, was fie that; fie fühlte, wie bie Ohnmacht ihre Mugen zu berbunteln begann.

"Sag ihm, daß Du ihn behältst," raunte sie mit fliegendem Athem; "wenn Du mich lieb hast, sag ihm, daß Du ihn behältst!"

Der Baron ftrich mit leifer Sanb über ihr glatt gescheiteltes Saar; bie

THE EAST AND ROLL OF

ne Arme hingen herab, mit ber rechten Sand wifchfe er ben Treppenftaub bon feinem Rod. "Und hier, bei bem gnabigen Fraulein bebante Dich," fuhr ber Baron fort, indem er mit Unna bei ihm bor= überichritt, "tuß ihr bie Sand, fie hat für Dich gebeten.

Schwerfällig raffte fich ber alte

Mann auf und trat an ben Fuß ber

Treppe gurid. Er blidte nicht auf, fei-

Anechtisch gebeugten Sauptes trat ber Alfe auf Anna gu, um ihr bie Sanb gu tuffen. Golder Bezeigungen ungewohnt, wollte Unna es nicht bulben. Der Baron fließ fie heimlich an. "Thu's," flüfterte er ihr gu, "es muß

Run überließ fie ihm ihre Sand, bie ber Diener, ohne bie Mugen gu erhe=

ben, an ben Mund führte. Inbem fie bie gebrochene Geftalt bor fich fah, übertam fie ein mahres 3am= mergefühl. Unwillfürlich brudte fie feine Sand.

"Das wird alles vorübergeben, fagte fie mit mohlwollendem Troft, "ich weiß ja, wie treu Gie bem herrn Ba= ron immer gemefen find, und bas fol= Ien Gie auch in Butunft bleiben, und bann werben wir gang gewiß gute Freunde werben, gang gewiß.

Gie bermochte nicht gu erfennen, welche Wirfung ihre Worte auf ben Allten hervorbrachten; ohne aufzubli= den, jog er fich gurud, und gebeugten Sauptes blieb er fteben, bis Unna mit ihrem Begleiter auf ben Sof hinaus: getreten mar. Gie ftiegen ein; ber Da= gen rollte ab, und als bas Schlog binter ihnen lag, fühlte Unna es wie eine Erleichterung. Mus bem Bereiche ber Gefpenfter und Damonen fehrte fie gu ben Menfchen gurud.

Bon ben Aufregungen erschöpft, bie fie durchlebt hatte, lehnte fie blag und schweigend in ber Wagenede: ber Ba= ron faß gleichfalls mit feinen Geban= ten beschäftigt; fo tamen fie auf ber Bahnstation an, und als ber Abend einbrach, maren fie wieber in Bres=

In feinem Roupe brachte er fie gu ihrer Wohnung; im Sausflur nahmen fie Abschied boneinander.

"Du fiehft fo mube aus," fagte er, inbem er fie in bie Urme nahm. "Wirft Du auch aut fclafen?"

Sie nicte ftumm. Er ftand noch immer und hielt fie umschlungen; fie fühlte, wie schwer es ihm wurde, bon ihr zu gehen. Es war, als wenn er noch eines guten Wortes, eines Troftes bedürfte. Gie nahm fich gufammen und fah ihn freundlich la= chelnb an.

"3ch werbe gut fchlafen," berficherte "fei gang unbeforgt, und morgen holft Du mich ab, bamit wir uns bie Tapeten anfehen."

Das gab ihm bas Leben wieber. Freudig brudte er ihre hand.

"Ja, ja, morgen fomm' ich, und bann holen mir uns bas neue Leben in bas alte Saus!"

Mis Unna gu bem Ontel und ber Zante gurudtam, fagen bie beiben alten Leute und fpielten "Rabouge", ein Rartenfpiel altefter Urt, bas heutzu= tage faum jemand mehr fennt. Das mar ibre Beschäftigung, einen Abend wie alle Abenbe. Bon bem jungen Mab= chen, bas mit leifem "guten Abend" gu ihnen eintrat, nahmen fie fo gut wie feine Notig. Man tonnte zweifeln, ob fie überhaupt mußten, daß fie ben Tag über fortgewefen mar.

Anna war baran gewöhnt. Ohne weiter gu fprechen, fette fie fich in ei= niger Entfernung bon ben Spielenben nieber, fo bag bie Lampe, bie auf bem runden Tifch ftanb, gerabe noch genug Licht für ihre Sanbarbeit abgab, bann hatelte fie ftill bor fich hin und bachte

Welch' ein Kontraft! Seut am Tage bas Fahrenwald'iche Schloß, und jest bier biefe Behaufung! Daß bie Bohnung ärmlich war, hatte fie wohl im= mer gewußt - wie erbarmlich fie mar, fühlte fie beute jum erftenmal gang. Alls fie nach Saus gesommen mar, bat= te fie bas Behagen empfunden, bag fie wieder in Sicherheit fei - jest, ba fie in Gicherheit faß, fühlte fie, bag biefe gleichbebeutend mit Debe und Lange=

meile mar. Sier biefe bumpfen, ftumpfen alten Menschen, Die bom Leben nichts mehr wiffen wollten, bie fein Wort, taum einen Blid für fie übrig hatten - und bort brüben ber Mann, ber nur ein Berlangen hatte, aus Nacht und Grauen in's belle gefundeleben zu gelangen, ber nach ihrer Berfonlichteit lechate, wie ber Berichmachtenbe nach bem

(Fortfegung folgt.)



Bogn follten wir bie unangenehmen Symptome von Duspepsie fchildern? Die Ernährung bes Körpere hängt von ber Rahrung ab. Und boch mag die Rahrung fehlerlos, die Ernährung bes Korpers mangelhaft fein. Das ift aber nur ber Fall, wenn die Berbauung geftort-wird burch Onepepfie, welche bie Funktionen ber Berdauungsorgane und damit das allgemeine Wohlbefinden fo ftart afficirt. Das erflärt auch, warum Dyspepfie jo oft auch anderweitige Rrantheiten herbeiführt. Ein unichabliches Deittel gegen Dyspepfie und gleichzeitig ein wohlthuendes ftarfen-des Mittel für das gange Spstem ift 3 o hann Soff's Dalgertratt, welcher alle nührenden und ftarfenden Glemente bee extrahirten Dalges enthält.

Man bite fich vor nachgeahmten Artifeln. Der achte trägt ben Ramenszug "Johann Daff auf ber Sala-Stilette jeber Flafche. Unfere unentgeltlich verfandte Broichure entbatt intereffaute Mittheilungen über biejen

Rube war ihm zuruchgetehrt.
"Steh auf, Johann," sagte er, "Du sollft bleiben, ich jage Dich nicht fort,"

164 Frantliu St., New York.

Den Ocean würden sie freuzen



Sie haben feinen Cabel darin gefunden, gebrauchen afer jeden Tag nicht und mehr davon. Bewegt Euch all diefes nicht dazu, es fellift zu verfuchen und zu feben, ob Ihr ebenfogut damit zufrieden maret? Den Decan gu freugen ift leichter - schneller - sicherer als früher. Und so ist das Wafchen. Das Cettere ift Dearline gugufchreiben.

Schiedet hansiver und niglauswürdige Erocers werden Euch sagen, "dies ift so gut wie" ober "daffelbe wie Pearline." Es ist falsch — Pearline es zuruck wird nie hausirt, und sollte Euer Grocer Euch etwas Anderes für Pearline ihiden, seid gerecht, — schiede es zuruck.

Der Owen Glektrische Gürtel nebst Zubehör



Rurirt Afute, Chronifde und Rerben : Rrantheiten ohne den Gebrauch bon Droguen oder Mediginen.

Ottawa, 3fl., ben 9. Juli 1893.

herr Dr. Dwen, Chicago. 3ch greife heute gur Feber, um Ihnen über bie Birfung Ihres Gleffrifchen Gurtels gu

Acht Monate lang litt ich an Dyspepfie, Rervenschwäche und empfindlichen Rudenichmergen. Die Runft zweier Mergte, welche ich consultirte, vermochte mir feine Linberung gu verschaffen. Auf Ihren Eleftrijd n Gurtel aufmerffam gemacht, lieft ich mir einen solchen kommen, und siehe ba, icon nach vierzehntägigem Gebrauche ichwanden bie Schnierzen, ich befam guten Appetit, und nach 2 Monaten erfreute ich mich wieber bes beften Wohlfeins. Dieje Thatjache verantagt mich, ben Dr. Owens Gleftrifden Gurtel ben leibenben Ditmenichen auf's Warmite zu empfehlen. Sochachtungsvoll Ben Goet ich. Berionen, welche Erfundigungen bei ben Ausstellern von Zengniffen einzuziehen munichen, wollen ihrem Schreiben ein felbit:abreifirtes frantirtes Couvert beifugen, um

Unser großer illustrirter Kataloa

enthält beschworene Zeugniffe und Bilber von Leuten, welche furirt worden find, fowie eine Lifte bon Krantheiten, für welche biefe Gurtel besonders empfohlen werden, und andere werthvolle Ausfunft für Jedermann. Diefer Ratalog ift in ber beutiden und englifden Sprache gebrudt und wird für 6 Cente Briefmarten an irgend eine Abreffe berfandt.

Gine Photographie Der vier Generationen Der Deutschen Raiferfamilie wird frei berfandt mit jedem deutschen Ratalog. Bir haben einen deutschen Correspondenten in der Saupt-Office ju Chicago, 3f.

DIE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO.

Saupt-Office und einzige Fabrit: THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING, 201 bis 211 State Str., Gde Abams, Chicago, 311. Das gröfite elektrifdje Gürtel-Gtabliffement der Welt.

Erwähnt Diefe Zeitung, wenn Ihr an uns ichreibt. Der Satalog ift frei ju erhalten in unferer Office.

Officer Etunden: Taglich 8 Uhr Morgens bie 8 Uhr Abends. Conntage von 10 bis 12.

Reine Comerzen! Rein Gas!



Es wird beutich und frangonich gefprochen Fran John Resdielt. 239 Agipita Sir., fact: "3d lies mur 14 Habne in den Boston Leitell Aarlors ausgieben. Jahreiang fürstlete ich mich por der Overation und bezeinge fest, das das Aussieben völlig siemerzies war. — Herr S. L. durfis. Großbake. All sagt: "3a ließ mich 23. Agipte ausgieben viellig siemerzies hieb mir 23. Agipte ausgieben ih den Vollon Deutsch partiert. Die Bachünk mirch an dem gahnsteige vorrandment, wodung die Operation durchaus ich werzelos wich. 23n g'n 28n g'n 28n g'n

los wich. Wolling die Operation vorgalis ichners. los wich. Zing in Kraiftliche Jähne als natürliche andlehend, eingeset und gavanliven wir tabellose Raffen. St. Goldschiech Set. R. 10 Goldschie Russischen So Sets. Est Renne Kolten für das Andsieden vonn Jähne bestellt werden. Keine Sindenten deschwiftigt. Alle fünflichen Jähne werden dan Jahndigten mit zwanzuglichtunger Erindung angefertigt. BOSTON DENTAL PARLORS, Swei gange Stodwerfe.—4 Damen zur Bibtenung.

148 STATH STR.

Offen Sonntags von 9-4.

Abends bis 10 Uhr.

Wenn ihre Jähne nachgeseben we-ben mussen, sprechen ste querst bet Dr. GOODMAN, Sabnarst, por. Sange etablirt und durchaus guberiaffig. — Befte und bluigfte Jahne in Chicaga. Schmerzlofed Bullen und Auszieden zu balbem Breile.

Office: { 155 B. Madilon Str.

Dr. SCHROEDER. Anertannt der bejte. guerläftigste Jahnarzt. 824 Milsaukse Aro., nade Division Sit. - freme Iddne 35 and aufwärts. Iddne schwerzios egenen. Ichne ohne Platten. Gold- und Silderiultung jum dalben preis. Alle Arbeiten garantirt.—Somntags offen. 1501i

MEDILL'S NEW PILE CURE beitt Schnerkeiben, Kitteln, sowie alle Bisfibarmierben, Gineben, Kreen, Einschne Genetoen, Kreen, Einschne Genetoen, Kreen, Einschnungen, Bliefin ist oder Schnerkein, Sofortige Ere lechtering.

Berabliung nach erfolge ist die ihre der deitung.
Dersonen, weiche nicht vorsiprechen fönnen, werben un ihrer Bodinung fostenfren unterhalt. Somitifichion feri, Soriochtunden Viller Worgens find in Uhr Worgens find in Uhr Morgens find in Uhr Morgens Genst mit in Uhr Morgens Genst mit in Uhr Morgens Genst mit in Uhr Morgens Machinen Etr. 4nibblim



Dr. A. ROSENBERC
the auf Sichrige Brazis in der Behandtung auf geränfbeiten. Dimge Arnet, der durch Jugend
und Ausschweriungen geschwächt find. damme Fruurfunnissterungen und anderen Frauertramibeiben, werden durch micht angretende Mitte tit gebellt. 128 S. Clark Str. Chies Charles
Damm. 1—2 und 6—f Abanda

Medizinisches Frauen - Institut. (Unter Leitung bon gefehlichen, alten erfahrenen Mergten und M.rgtinnen.)

353 WELLS STR., Ecke Hill Str. Eprechtunden dan 9-5, frei von 9-11 Uhr Borm., Abends 6-8 Uhr. Neues, wissenschaftliches Natur-Heilverfahren!

Reine Operartonen — feine schädlichen Me-Bheumatikmus, hämorthoisal-Leiben, beraltetellebel, Magenleiben, Freistungt, Gebarmusterleiben, Tumor, Sapidine, Unfruchtbarfett, Weighng, Unregelmasys-feinen, Blassnleiben. zu., durch uniere neue herimethobe unter Garantie geheilt. Doffungslofe Hälle worten wer zurück und nehmen keine Bezahlung. Kaffen Sie kein Meffer ausehem bewor Sie und conjuls stiet.

Private, Chronische Mervose Leiden

fowie alle haute. Dinte und Geschlechestraufe heit en und die schimmen Polgen jugendicher Austruckweitungen. Vervent den ache. verlorene Kanneckweitungen. Vervent den ache. verlorene Kanneckweite int. d. werden versten net Illinois. Medical Diespensars behandelt und unter Carantie für immer turirt. Frauentrauf beiten, allgemeine Schonde, Gedarmitterleben und alle Unregelnäbigfeiten werden prompt un'ighne Operation mit bestem Erfolge behandelt.

Arme Leute werben frei bebandelt und haben für Arpneten zu bezahlen. — Consultationen frei. dieswärzige werden briefich behande t. — Sprechfunden: Don 9 Uhr Arogene bis 7 Uhr Abends: Sonwarge von 10 bis 12. Abreffe Illinois Medical Dispensary,

183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

Dr. H. EHRLICH, Deutster Ungen. und Ohren-Urgt, delli pher alle Augens und Obrems de den nach neuer ichnergiofer Methode — Künlitide Augens und Glüfer verdahr.

6 p. r. c. g. fl. u. v. de n.: 1108 Mafonie Zempla, den 10 die 8 Utr.—Abshung, 6 42 Lincoln Ale.

des 9 Utr. Horimitaga, 5 die 7 Utr Abends. — Consistation feet.



BLUT-KRANKHEITEN In 30 dis 90 Tagen geheilt, eineriet, wie erwien ober wie verniet, ichleimige Sellen, Gelawäre zu triereball do Lagen vertreben. Antes phaloid ist unfehlbar. Thatfoden unterlitten uniere Behaupungen und unfere Bedirangen unterlitten uniere Lebaupungen und unsere Bedirangen unen dealten wenn gebeift. Abuluttation frei und drivat. dissimm HOT SPRINGS REMEDY CO.: (Incorporated).
Chicago Office: 123 W. MADISCH STR.
Unsudits mobileness Batterier briefing behandelt.



Elektrischer Gürtel mit elettro-magnetifdem Enfbenforium.



delt ohne Medicin ti no er weiche von des Gehirus und der Andis wie Ericoping, Ericoping, Edicaliter, Andische Ericoping, Edicaliter, Ericopin, lahmen Rücken, Chieflon der Richen, Lahmen Rücken, Chieflon der Andere und wir geden einen Stion, den der Ariget desselben sofort der jührt, dere wir verwirtet S. 900,00 und untern alle obengenannten Kransbeiten, oder nehmen seine Zehichen vergebild der fund werden der erfindung zehellt worden, nadden alle anderen Kedichen der gehinden zehellt worden daren, und die koben dunderte von Zeugniffen in desem und anderen Stan Reb. Z. M. Belk, Gerkin, Kans.

Ban Neb. J. A. Bely, Corbin, Kan.
Gorb in Ran., 15. Nov. 1892.
Dr. A. T. San den. Werterber Gerr.—Raddem ich von einem Ihrer elettrischen Gützel vor soft brei Labren gebeilst worden bin, din is jeşt im Etande, dieselos Lebermann zu empfehlen. Ich wurde fürzelich zu einem meiner Mitarb iter gerufen, und fand ihn so kömach, das er als ungeführer fahr son aufgegeben tvorben war. Er war bleich und fah auf, als ob er nur noch einige Tage steen würde. Ich ließ meinen Gürtel 40 Meisen weit berholen, den ich im Jahre 1899 von Ihren gefaugt habe, und nachem er ihn einem Tag lang getragen batte, meinte er, er nittle selbge einen belere Äutrel hoben. Als isch ihn besucht, konnte er weder essen noch schlafen, aber sind nach awei Wochen taute er nicht genug essen, wid ig alle ihm heute einen Gürtel fommen. Ich glauge allen, nub ich alse ihne beite Araunder in der Antel Er baden bie Erfaubnig deres Echreiben sebergeit als Referens zu gebranden.
Uchtungsboll, Red. 3. A. Belg, Cordin, Kan. Bon Meb. 3. M. Beli, Gorbin, Ran.

Unfer fruftiges, berbefierieb Culpenforum, bas Beste, bas geschnöcken Mannern jemals gegeben wird, eine eine Alene Geitrefu. Gestmaheit, Araft und Ciarte ir 69 bis 90 Tegen garaueirt. Man wende sich an ben Erinber und frabrifanten, und lasse nich bei Große inligiriet deutsiche Gamphiet beitenfrei tommen.

Gr. A. T. SANDEN, 58 State Str., Chicago, III.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.

Di Merite biefer Anftalt find erfahrene beutiche Cheplatifien und betrachten es als thre Edre, thre feidetiben Attinuenschen is signed als mögich doon thren Gebrechen in heiten. Sie beiten gründlich, unter Garantie, alle geheimen Krantleiten der Mäuner, Franciss Leiden und Menfrenationsfisseningen abne leiben und Menfrenen ber Bauer, Garantie, leiben und Menfreneitonöftörungen ohne Oberation, atte offene Gefchwirke und Wunden, Knodenfraß te. Rückgrat-Berteinmungen, Sicher, Brüge und verwachtene Ctieber. Behandlung, m.C. Mebrinen, nur

drei Dollars den Monat. — Ednerdet diefes and. — Stun-den: filler Morgens bis 8 Uhr Abends; Somntags 10 bis 12 Uhr. bw



Geheilt, Begaffung Rein Geld bis curirt. Bir berweisen Sie auf
5000 Patienten.
Keine Operation.
Keine Abhaltung vom tieschwit Keine Abhaltung vom isosonom Ginaucielle Reiereng: GLobe NATIONAL BANK. Schriftliche Sarentie Brudge aller Art bei beiben Beichechtern bolitänbig zu heilen, ohne Anwendung beb Weifers gang gleich, wie all der Brudg il. linterstuchung frei.

THE O. H. MILLER CO., Brudbander. Nein neu erfundenes Bruch and, von fämntlichen deut-den Proiestoren embsohlen, ingeführt in der deutschen

Dr. Robert Wolfertz, Sch Bifth Much and Sonniags offen bis 12 Uhr Dittags. Brüche geheilt!

Das verbesserte elgstische Bruchand ift bas einzige, weiches Tag und kla 1 mit Bednemtichtet getragen wird, indem es den Bruch auch bei ber farften Korver-bewegung guriftschaft und, jeden Bruch heilt. Catalog auf Berlangen frei jugesandt. Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

Bidtig für Manner! Schmitz's Geheim = Mittel hirren alle Geiglichts. Kerben. Blut. Haufs ober dronij e Krantheiten jeder Art schiell. licher, blitig. Männerchwäche. Unvermögen. Bandburun, olle nis-näsen Leiden u. i. w. werden durch den Gebrauch uns-leter Mittel immer erfolgreich livit. Sprecht der uns ror ober schut Eure Adresse. und wir senden Guch freis Auslingt über alle unsere Mittel. Sinii E. A. SCHMITZ,

Berlerene Mannestraft ! Gefdlechtefrantheiten! Folgen ber Sagenbiniben?

nach einem neuem und einzig ficheren Ber-fadren, obne Bernfoldenna, gründlich und dauerno zu bellen, zeigt ber "Wei-dunge Minker." Kraufe, felbft dier jenigen welche an veraliete, anscheinend undellbare Sälle von Gelglichis-trantifeitendeben, fowle folke, von gewis-fenigen Quadrabern Geldusche, sollten es nicht verläumen, des vortreftliche beutsche jetusjen Alamijalveri Gechusche, sollten es nägt verfalmen, des vortreffliche bentich Bud zu lefen, durch dessen Mackhschäde ungablige Eribende in turzer zeit die Gesundheit unbitr Bedenschaftlich wieder erlangien. Das Kud, 25. Auf. 250 Geiten mit 40 lesexeiden Bildeen, wird gegen Eins sendengelt, set versahd. Abressie. No. 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Alle geheimen, dronifden, nervofen und belifaten Rrantheiten beiber Gedelechter werben von bemahrten Mergten uuter Garantie geheilt. Behandlung (incl. Medicin) zu niebeigften Raten. Macht uns einen Besuch, Confultation frei).

MEDICAL

INSTITUTE,

458

HIL WAUKEE AV.

CHICAGO.

Ein jugenblich Beiben mit

Gebrauchte beständig nur

Gie brachte, gerftreut,

SANTA CLAUS SEIFE.

golbenem Reife

Sprechstunden von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Sonntags von 10 bis 4 Uhr; deutscher Erzt freis anweiend.

371 MILWAUKEE AVE.,

gegenüber Murora Turn:Balle. Deutsche Specialiften für ichnelle unb gründliche Beilung aller geheimen, chro: iiichen, nervojen, Saut- und Blattrant= beiten ber Dianner und Frauen.

Mur \$5.00 pro Monat. Medicin und Glettricität eingerechnet. Spreditunben: Bon 9 bis 9 Ubr. Countags von 10 bis 3 Uhr Nachmittags. Berkehrt in juverläffigen Gefcaftent

Frank's Collateral Loan Bank. emes: 163 Clark Str., zwischen Madison & Monroe, 259 State Str., zwisch. Jackson & Van Buren Das guberläffigfie und billigfte Saus in Chicago, um Gelb auf Diamanten und Schmucklachen gu leihen. Richt abgebolte Diamanten für Die Galfte bes ge-mobnlichen Breifes.

Gifenbahn-Fahrplane.

Allinois Central: Wifenbahn. Me burchfahrenden Jüge bertalfen den Central-Bahn-hof, 12. Str. und Part Row. Tie Jüge nach dem Saben fonnen ebenfalls an der L. dir., so, Str., Syde Part- und Mocto's sair sis Gr., so, Station beftiegen werden. St. di-Litet Historie: 198 Clark Str., Jüge Chicago & Rew Cricans Expres. 7,45 N 17.39 B Rantafee & Vo.01 Bonns 4,10 N 110.25 B Rantafee Chambaign. & Blooming ton Baffagier an 5.00 N 19.50 B Roctived, Dubuque & Giong Cith & 7.00 N 110.00 B Roctived, Dubuque & Giong Cith all.33 N 110.00 B Roctived Robustage & 3.39 N 110.30 B Roctived Freehort & unique . 1.50 N 17.00 B Roctived Freehort Expres. 8.30 B . 1.30 N 110.00 B Roctived Roctived City . 1.50 N 110.00 B Roctived Roct

Burlington-Linie. Chicago. Burlington und Quinch-Gisenbahn. Ticket Offices: 211 Clarf Str. und Auton Passager-Bahn hof, Canal und Adams Str. Salesburg und Streator..... Golesburg und Streator + 8.30 21 + 8.25 21
Roctived und Forresson + 8.30 21 + 7.25 21
Roctived und Fronteisto + 8.30 21 + 7.25 21
Lecal-Americ Jilinois u. Joina + 8.30 21 + 7.25 22
Lecal-Americ Jilinois u. Joina + 8.20 22
Lecal-Americ Jilinois u. Joina + 8.20 22
Roctive und Roctived + 4.30 21 + 10.35 22
Londois Countrie Builist - 8.50 21 + 10.35 22
Londois Countrie Builist - 8.50 21 + 10.35 22
Londois Countrie Builist - 8.50 21 + 8.20 22
Ranias 61th - 81. Joierb u. Richinson 6.10 21 + 10.15 22
Londois Countrie Builist - 8.50 21 + 8.20 22
Ranias 61th - 81. Joierb u. Richinson 6.10 21 + 10.15 22
Londois Countrie Builist - 8.10 21 + 10.15 22
Londois Countrie Builist - 8.10 21 + 10.15 22
Londois Countrie Builist - 8.10 21 + 10.15 22
Londois Countrie Builist - 8.15 21 + 9.00 22
Londois Countrie Builist - 8.15 21 + 9.00 22
Londois Countrie Builist - 8.15 21 + 7.10 22
Londois Countrie Builist - 8.15 21 + 9.00 22
Londois Countrie Builist - 8.15 21 + 9.00 22
Londois Countrie Builist - 8.15 21 + 9.00 22
Londois Countrie Builist - 8.15 21 + 9.00 22
Londois Countrie Builist - 8.15 21 + 9.00 22
Londois Countrie Builist - 8.15 21 + 9.00 22
Londois Countrie Builist - 8.15 21 + 9.00 22
Londois Countrie Builist - 8.15 21 + 9.00 22
Londois Countrie Builist - 8.15 21 + 9.00 22
Londois Countrie Builist - 8.15 21 + 9.00 22
Londois Countrie Builist - 8.15 21 + 9.00 22
Londois Countrie Builist - 8.15 21 + 9.00 22
Londois Countrie Builist - 8.15 21 + 9.00 22
Londois Countrie Builist - 8.15 21 + 9.00 22
Londois Countrie Builist - 8.15 21 + 9.00 22
Londois Countrie Builist - 8.15 21 + 9.00 22
Londois Countrie Builist - 8.15 21 + 9.00 22
Londois Countrie Builist - 8.15 21 + 9.00 22
Londois Countrie Builist - 8.15 22
Londois Coun

Baltimore & Ohio. Reine extra Fabrip eile verlangt auf
den B. L. Armited Allgen.

Local † 6.45 B † 6.45 B † 6.46 K
New York und Washington Bestivolled Limited ... *10.15 B *10.00 K
Historya Limited ... *10.15 B *10.00 K
Wallekrolm Accomobation ... *5.5 H * 7.20 U
New York. Washington, Fritsburg
und Cleveland Bestidungton, Fritsburg
und Cleveland Bestidungton, Fritsburg
und Cleveland Bestidungton, Fritsburg
** Adplice ! ** Taglice ... *7.30 K
** Adplice ! ** Taglice ... *7.30 K
** Adplice ... ** Taglice ... *7.30 K
** Adplice ... *7.30 K
*



MONON ROUTE Tearborn-Station.

Inder-Offices: 233 Clarf & L.

Childage & Alton-Brigh Passerser Statios.

Canal Street, between Manison and Adams Sts.

Tiologt Office, 195 South Clark Stree.

Daily 1 Daily accept Singar.

Pacific Vestunded Express.

Accorded & Consideration of Consideratio

Chicago & Gaftern 3linois:Gifenbahn. Tides offices: 200 Clark Cir., Aukenrium Doks und am Paffagier-Depot, Dearborn und Vollett.

*Taglich. † Kuszen. Conutag.

*Taglich. † Kuszen. Conutag.

*Taglich. † Kuszen. Conutag.

**Daubille und Terre daule Paff. † 12.56 R. † 9.40 R.

**Daubille und Terre daule Paff. † 12.56 R. † 9.40 R.

**Daubille und Terre daule Paff. † 12.56 R. † 9.40 R.

**Daubille und Terre daule Paff. † 12.56 R. † 9.40 R.

**Daubille und Terre daule Paff. † 12.56 R. † 9.40 R.

**Daubille und Terre daule Paff. † 12.56 R. † 9.40 R.

**Daubille und Terre daule Paff. † 12.56 R. † 9.40 R.

**Daubille Universität daubille Burnier. † 12.58 R. † 13.68 R. † 13.68

Biscoufin Central Binion. Abfahrt Anhum St. Sant, Rimmespelis & Parrill | 5.00 N 2 7.15 m Typers. | 10.05 m 10.05 m 10.05 m Ulpland. Jron Totons and | 5.00 N 17.15 m Duinth | 5.00 N 17.15 m Chip. Holls and Can Claire & 1.00 M 12.50 M Beautiche Expres. | 2.00 M 12.50 M Taglia. | 50 nnt. ausg. | 55 annh. ausg. | 18 ang. 18 ang.

Der "Rottungs-Ankor" ift auch ju baben in Chicaga all, bei Berm Schimpftg, 282 Rorth fibe.

Deutschländische Pregurtheile.

In ben Grörterungen ber beutschländischen Presse über ben Sieg des Jesuitenantrages wird mehrfach ber Rolle gedacht, welche die Freisinnigen bei ber Berathung im Reichstag gepielt haben, am abfälligften natürlich in ben Centrumsblättern. Die "Ger= mania" nennt biefe Rolle "tläglich" und bie "R. Bolfstg." meint:

"Draußen wird man etwas über= rafcht gewesen sein, als bie Rachricht anlangte, baß felbst Richter gegen ben Untrag bes Grafen Sompesch gestimmt hat. Arm in Arm mit seinem intimen Feinde Ridert. Beibe gingen offenbar bon ber Unficht aus, baß ber geringe Rest ber Wählerschaft, welcher ihnen allen Schicffalsschlägen zum Trot bis= her noch treu geblieben ift, ihnen bei ber nächften Wahl bavonlaufen würde, wenn fie jest ben Antrag Sompefch ohne Weiter esannähmen. Ihre Bor= ausficht mag ja zutreffen, aber unge= schidter hatten fich Die freifinnigen Gruppenführer faum aus ber Rlemme gieben fonnen."

3m Uebrigen preift bie ultramon= tane Preffe in ben bochften Zonen ben "großen Zag", ber wieber einmal bem Reichstag beschieben gewesen fei, ben "wahren Lichtblick in biefen ernften Beiten," bie "vortreffliche Rlarung ber Parteiverhältniffe."

Dagegen schreibt bie "Nat. 3tg.": "Die Thatsache ber Annahme ist bezeichnend für bie in Deutschland eingetretenen Beranberungen, aber bie= felben müßten noch erheblich tiefer ge= hen, als es bis jest geschehen, wenn ber Antrag zufünftig seinen Zwed erreichen solle. Borläufig ift bies nicht zu beforgen." Die "Boff. Zeitung" bezweifelt nicht, bag ber Antrag auch in britter Lefung angenommen wirb. Sicher fei aber auch, bag bie Rückfehr ber Jefuiten als ber lette Schritt auf bem Wege nach Ranoffa angeseben und eine Aufregung und Zwietracht entfeffeln merbe, welche hinter ber Be= wegung gegen bas Zeblig'iche Schulgefet nicht zurüchleiben werben.

Der "Borfen-Courier" hat gegen bie Aufhebung bes Jesuitengesetes nichts einzuwenden, beflagt aber bie überfturgte Urt, womit ber Untrag burchgebrückt worben. Es handelte fich für bas Centrum nur um bas Saluti= ren ber Fahne, nicht um einen pratti= schen 3weck.

Mehrfach wird in ben Urtheilen ber Breffe bie Bermuthung ausgesprochen, bag bas Centrum feine Stellung zu ben großen Reichstagsvorlagen von ber Haltung ber Regierung gegenüber bem Jefuitenantrag abhängig machen werbe; fo in ber "Schles. 3tg.", welche schreibt: "Es fann ja fein, bag bie Reichsregierung sich jetzt von einer ver= föhnlichen Stimmung bes Centrums gute Erfolge für bie schwer bedrohten Gefetgebungsplane ber laufenben Seffion verfpricht. Bielleicht merben fich biefe Erwartungen erfüllen. Biel= leicht. 3mar bie hanbelsverträge wohl auch ber mit Rugland - werben wahrscheinlich so wie so, auch ohne Rudberufung ber Jesuiten, fchlieflich angenommen werben. Aber bie Steuergesehe? Gegen bie Neuordnung bes Finangberhältniffes zwischen Reich und Gingelstaaten hat fich bie Centrumspresse bon bornherein wie Gin Mann erklärt. Eine bedingungslof Unnahme gerabe biefes Entwurfs fei= tens des Zentrums mußet beffen Bahler boch ftugig machen. Sie halten es fehr wohl für möglich, daß auch nach ber Rudberufung ber Jefuiten bie ge= plante Steuerreform bochftens in einer Geftalt gur Unnahme gelangt, in welder fie ihres wirklich organischen Inhalts beraubt erfchiene, und bag fcblieglich in nur burftiger und prinzipienlofer Weife bie Mehrkoften ber Beeregreform bewilligt werben."

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoff.

Die Banderungen der Fifche.

Das Ziehen und Streichen ber Baringe und Stockfische hat schon seit Jahrhunderten Die Aufmertfamteit ber Belehrten auf fich gelentt, bon ben Wanderungen ber übrigen ben Men= fchen gur Rahrung bienenben Fische hingegen wiffen wir noch äußerft me= Im letten Jahresbericht über "Fischerei in Schottland" wird mitgetheilt, bag man bort in Bezug auf biefe Frage intereffante Beobach= tungen gemacht hat. Seit 4 Jahren hat man gegen 4000 Fische von mehr als zwanzig verschiedenen Urten gefangen, mit einem numerirten Deffing= platten berfeben und bann wieber in's Waffer gurudberfest. Rach faft einem Jahre fing man bon 1250 ge= meinen Schollen in einer burchschnitt= lichen Entfernung bon 10 Rilometer bom Ufer 103 Stud wieber, woraus hervorgeht, daß sich diese Fische in ber Rabe ber Ruften aufhalten, langs be= ren fie fich in einer bestimmten Rich= tungen fehr langfam in aufeinanber fotgenden fleinen Banden fortbewegen. Bon 337 bem Meere gurudgegebenen Alieschen ("Blateffa limanba") wurben in einer Entfernung bon 20 bis 60 Rilometer abermals 11 Stud gefans gen, woraus hervorgeht, bag biefe Fifche ihren Plat noch weit schneller peranbern. Bon 96 wieber in Freiheit gesetzten Stocksischen fleten zehn in die Gefangenschaft zuruck, nachdem einige von ihnen in 74 Tagen eine Strede von 831 Rilomeier zurlidgelegt hatten. Bon 173 Seegungen ftellte fich nur eine wieber ein, mabrend bon 69 rothen Meerbarben auch nicht eine einzige wieber aufgefischt wurde. Daraus tann man ichließen, bag biefe Fischarten ihren Blat zu fcnell berlaffen ober ihre Wanderungen zu weit ausbehnen, als bag man ihre Bewegungen jett fcon genau berfolgen tonnte. Die Ergebniffe sind noch gering, doch werden fortgesette Beobachtungen schließlich ber Biffenschaft gute Dienste leisten.

Abendpoft", taglide Auflage 39,000,

Es ist keine Srage mehr wegen des Preises!

Rur noch ein Tag übrig, Feiertags-Baaren ju verfaufen - nur noch ein furger Tag, um einen Dzean von Beihnachts-Geichenfen abzuseben. Irgend ein Breis ift jest beffer, als bie Waaren bis nachites Jahr auf Lager gu halten, gumal wir abfolut feinen Blat fur fie haben - und beghalb

hernnler gehen die Preise auf den alserniedrigken Punkt.

3hr werbet erftaunt fein, wenn 3hr febt, wie viel 3hr am Samftag im Sub für wenig Gelb faufen fonnt.

Phanomenale Bargains in Smoting Jadets.

Englische Plaibs, mit Seibenfanur eingesaßt, feinfte \$2.98 Unsere fammtlichen \$8, \$9 und \$10 Smoting Sa: \$5.00 dets, Samftag berunter auf



Toiletten: Sete, Arbeite-Rafiden. Rafir=Gets, Manicure=Gets, Combination=Cets. Alle, die 3fr am Samftag im Laden finden könnt, jum

Halben Preis!

in Pluich- und Celluloib-Die \$2.00 Toilet= Sets für\$2.50 und jo hinauf bis ju unferen \$15 Plufch= und Celluloib Raftchen.

Alle gehen am Samftag ju gerade 50 Proz. unter dem mark. Freis. Feine feidene Regenfdirme mit bagu paffenden Spagierftoden-mit eleganten Beichfel und Congo : Griffen, ein= fach und hubic mit Gilber garnirt, bas regulare \$5: Set, \$3.48 Samftag berunter auf.....

Feine feidene Regenfdirme für Damen und Berrenin einfachen Raturbol; und Golb und Gilber plattirten Griffen, bie gewöhnliche \$4.50- Qualität-Gamftag herun: \$1.98

Reine Burfumes, ebenfalls ju halben Preifen-Die \$1.00 4 Ungen- flafchen herunter auf..... Die 50c 2 Ungen Blafchen herunter auf Die 25c 1 Unge-Flaschen herunter auf Die beliebteften Parfilme - Erab Apple Bloffom, Bhite Rofe, Frangi-panni, Bhite Lilac, Biolet, Joden Club unb Dupenb anbere. Gine großeBartie feinerherren- u.Damen-Schmudfachen Das gange Mufterfortiment eines ber hervorragenbften Fabrifanten in

Umerifa ift bem bub übermacht worben - und wird am Camftag gu Breifen verfauft werden, welche ber Welt Erog bieten. Maffive Golbringe für Damen, wie Abbilbung, werth \$1.25 39e Feine emaillirte Bujennabeln für Damen, werth \$1.00. 25c geine Stodbegen Rabeln für Damen, werth \$1.25. 39c Beine Manichettenknöpfe für Manner, werth \$1.50. Beine Glieber Manichettenfnöpfe fur Manner, aus oribirtem Stering Gilber, werth \$1.00 ... Feine Cravatten-Rabeln für Manner, werth bis \$2, Samftag für .. 50c Große Borrathe von eleganter feibener Balstracht, feinen Salb-

ftrumpfen, iconten, feibenen Salstuchern, mobifchen Sanbichuben, bestidten Rachthemben, feibenen und Gattu Sofentragern und hunderten von anderen Dingen, welche herren fehr hoch ichagen, werben am Samftag ohne Rudficht auf Roftenpreis ober Berth verlauft werben. Rauft Glace-Sandidube für die Damen-Ihr werbet nie wieber eine abnliche Belegenheit haben : "echte"

Foster Sanbichuhe, in 7 Saten-Längen, in fammtlichen neuen und mobischen Farben, ein Sanbichuh, der nie billiger als \$1.25 im Retail verfauft wurde—im Dub am Samstag für... Seidene Zafchentucher für Damenin allen Farben, hubich bestidt, ber wirfliche 35c Artifel -Leinene Zafdentücher für Damen-

von ertrafeiner Qualität, prachtvoll bestidt, bie wirkliche 50c Baare - Camftag Seidene Strumpfe für Damenin hubiden Abend Schattirungen, Die \$1.25 Qualitat-Samftag Grtra feine reinseibene Strumpfe für Damen, extra lang, wirf= 98¢

liche \$1.75 Gorte - Samftag für Seidene Strumpfbander für Damen-Mit schön oribirter Sterling Gilber : Schnalle — aufgemacht in einzelnen Schachteln — biefelben, für bie 3hr anderswo 49c

Bu Preisen, volle 50 Prozent niedriger, als in irgend

einem anderen Store. Jum Beifpiel: Cote Aftradan Girenlar Sapes; in anberen Ge- \$12.98 Damen Opoffum Muffe, \$3.98 Canada Seal Bor Capes, 24 Boll lang, \$18.00 in anderen Baben; hier nur Schre Mint Scarfs für Da. \$1.98 Schwarze Coney Caped, 24 Boil lang, überall \$10; bier nur Frangofifche Coney Scarfs \$1.98 \$6.98 Damen Aftrachan Gearfs \$2.48 Schwarze Conen Duffe für Damen, nur 58c Opoffum Duffe für Da-Tamen Clectric Seal Scarfs nur \$1.48 Clectric Seal Duffe für \$1.98 Damen Baltic Seal Scarfs \$3.98

Unfere fammiliden Damen-, Dabden- und Rinder. Daniel wurden 30, 40 und 50 Brogent redugirt bon früheren Bertaufspreifen.

Manner-lebergieher und Alfters-

Im gangen Saufe-vom Dad bis jum Rellet-Samftag mit einem Ra-batt von zehn Brogent bom niebrigften marfirten Bertaufspreife.

Anaben-Anjuge und Uebergieber-

Bu Breifen, bie fo bebeutend niebriger find als in anderen Beschäften bag es nicht einmal eines Bergleichs bebarf. Lange Bofen-Muguge für Anaben-Bur \$5.50, 86 und \$7.50, bie mirflid \$8, 89 unb \$10 werth finb.

3wei Stud Angüge für Rinder-Reine Bolle-boppelter Gip-boppelte Knieftude-in ans \$3.45 beren Laben 86-bier nur. \$3.45 Rnaben Fauntleron-Gamafchen, nur \$1.39 Reinseine Beine Binbsor-Binben fur Knaben, nur 21c

Aus Jerfen Ralbleber — Blain Globe Toes, Ertenfion-Sohlen, Schuffer und Congreß, Facon, regulärer Breis \$1.48 \$3.50, Samftag

Aus feinem Paris Glaceleber — pointeb narrow fquare \$1.98 toes, Batentleber-Spipe, regularer Preis 88—Samftag.. \$1.98 Und viele, viele andere Bargains, bie wir wegen Raummangels nicht anführen tonnen. Sie werben Euch aber jedenfalls interessiren und am Samstag viel Gelb sparen.

Offen Samftag Abend bie 10} Mbe.



Milmautee Ave. und Division Str.

iche Weihnachts-Aelchenke.

Seidene Monogramm-Tafchenlücher.

Seidene gestickte hofenträger.

Seidene Halslücher und Kravalten.

feine gemden, Kragen und Manschelten. Bufennadeln, Manfchellenknöpfe u. f. w.

Seidene Westen. Elegante Ranchjackels.

feine wollene Unterzenge. Gestrickte Jacken. Pelzbefekte, gefütterte Handschuhe. Elegante Regenmäntel. Seidene Regenschirme.

gestickte Pantosseln. feine Schuhe. Seidene Güle, Plüschmüßen u. s. w., u. s. w.

Wir machen außerdem noch auf unfere reiche Auswahl feiner

Unzuge und Meberzieher

für herren und Knaben aufmerksam. Unsere Preise sind 10 bis 30 Proz. niedriger als anderswo.

Beder Raufer in unferem Anaben: und Rinder : Dept. erhält ein ichones Spielzeug als Beihnachtsgeichent.



Milmantee Abe. und Divifion Str.



BESTE LINIE

Vier Züge Täglich

84 La Salle Street Pallagelcheine,

Sajute und Swifdenbed über Samburg, Bremen, Antwerben, Antterbam, Umfter bam Ctettin, Dabre, Baris sc.

Deffentliches Notariat. Bollmachten mit confularifden Beglaubi: gungen, Grbichafte : Collettionen, Boftaus-gablungen u. f. w. eine Spezialität. General-Migentur ber Sanfa-Linie şvijden Mamburg-Montreal-Chicago. Extra gut 100d billig für Zwijdenbecks Baffiggiers. Keine Umftengerei, toll Caftle Sarben ober Kopfifetter. — Rüheres bei

ANTON BŒNERT, Generalagent, Rechtsconsulent & Netar. 84 LA SALLE STR.

Cefet die Sonntagsbeilage der

ABENDPOST

Baltimore nach Bremen Darmitadt, Dresden, Bera, Stutigart, Weimar. Abfahrt bon Baltimore ieben Mittwoch, bon Bremen jeben Donnerftag.

Erfte Cajüte \$60, \$90-Rad Lage der Plate. Die obigen Stahlbampler find fünmtlich neu, borgüglichier Bauart, und mi allen Theilen beg eingerichtet. Länge 415—435 Fuß. Breite 48 Fuß. Etertriche Beiengbing in allen Kannen.
Wettere Auslingf ertheilen die General-Agenten.

4. Echumacher & Co., 5. S. Gay Str., Baltimore, Md 3. 23m. Efdenburg, 78 Fifth Ave., Chicago, Ills. sen Bertreter im Inlande.

Bett - Sedern. Chas. Emmerich & Co.,

175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str. Beim Gintauf von Febern außerhalb unferes Saufel bitten wir auf die Marte C. E. & Co. ju achten, welche bie bon uns fommenden Sädchen fragen. bofon

Geldjendungen. KOPPERL & HUNSBERGEB 512 Chark Street, Chicago nd 2 Buttery Plane, New.

Das alte befannte bentiche Engros. JOHN M. BREDT & CO.,

103 STATE STR., 6. Ffur, Columbus-Gelaube, - perfauft -

Uhren, Diamanten, Ketten, Ringe, Silberwaaren elc., gu Engros-Breifen.

Um unfer riefiges Waarenlager zu reduziren, daben wir uns entiglossen, jedem die Gelegenheit zu geden aus erster Dand zu kaufen. Käufer werden gederen, diese Anzeige mitzubringen. Rachsenderwähnen wir die Preise einiger Artikel:

Baben -: Engroß. Preis: Preis: Solbgefüllte Berren-Uhren, mit Gigin Solbgefüllte Damen-Uhren mit Elgin Wert \$15.00 \$7.00 \$7.00 \$6.00 \$1.00 \$7.00 \$6.00 \$1.00 \$4.00 \$6.00 \$1.00 \$4.00 \$6.00 \$1.00 \$4.00 \$6.00 \$1.00 \$4.00 \$4.00 \$6.00 \$1.00 \$4.00 \$4.00 \$6.00 \$1.00 \$4.00 \$4.00 \$6.00 \$1.00 \$4.00 \$6.00 \$1.00 \$6.00 \$1.00 \$6.00 Taichentücher.

Solid Gilber und filberplatirte Chlofiel, Theeloffel, Meffer und Gabeln ju billigften Engros: Preifen.

Eingros-Breisen.
Ein echt filberplatirtes Theeservice bestehend aus einer Theesaume, Zuckerichafe, Löffeldehalter und Mitchfanne, wunderichast, gravirt und Goldplatter, Edbenbreit 2000, unter Engros-Preis 83.50.
Servieiten-Ringe, Jahnstoderhalter, Tassen und hunderte von schönen filberplatirten Sachen zu Engros-Breisen.
Wir baden eine riefige Nuswahl von Gerren- und Dauten-Ubren mit Gold, Sitber und platirten Gehäuen, Mites zu Engros-Veisen.
Wir fallen altes Sold und tauschen dasselbe ein gegen neue Sachen. Unfer Befdaft ift bis 10 Mfr Abds. offen.

World's Fair Bronze-Farbenkasten,

gold, Silber, Bronzen in allen Sarben. Gehr elegantes Gefchent für Damen. Für 1 Dollar in's Saus gefandt. Rommt ober fen-bet 81 per Boft.

THE RIEL BRONZE CO., Bronge-Powders, Sheffac, Firnif etc. 58 Dearborn Str., nahe Randolph Str.,
Sbicago. —30b

für Weihnachten!!! Geld- u. Packetsendungen,

Schiffskarten von u. nach Europa Schnell, billig und ficher

G. B. RICHARD & CO.

62 Gud Clarf Str. Sonntags offen bon 10 bis 12 Uhr.

Weihnachts-

GELD-SENDUNGEN! nad Dentidland frei in's Saus beforgt. Erbichaften, Bollmachten u. f. m. fonen,

Schiffskarten! Wasmansdorff & Heinemann

145-147 Oft Randolph Str. 25nebn Conntags offen bon 10-12 Uhr Bormittags.



au den billigften Breifen. Internationales Einwanderungs = Barean,
General-Ngenten ber Danfaskinte,
MORTH CLARK STR., CHICAGO, ILL. 14-68

Weihnachts=Geschenke.

Freitag und Samstag,

fauft fie hier - fauft fie jett - fauft fie mit bedeutender Ersparnig - Januar-Preise find in den Schatten gestellt durch diese außerordentlich niedrigen Preise. Keine Belegenbeit wie diefe. Kein Plat jum Geldsparen wie diefes große Westseite=Beschäft.

Cardigan=Jacets

Ungefähr 25 Dugend "Obds und ends" von fardig. Män-ner-Jacken. draum, weinfardig und ichwarz: Waaren. die dis zu 12.48 ver. auft wurden, dei diesem Bertauf Auswahl zu...

Männer-Hemden

Mannerhemben, mit 1400 leinenem Bufen, doppette Front und Ridden, Langdon G. B. Mustin, eingelegge 38c

für Männer.—Dunfelfarbige Do-met-Flanell-Oberhemben für Mäu-ner, mit Yote, Berlmutter-Knöpfen, 14 Falten im Bufen, die 74c-Qual.,

für Manuer. — 100 Dugend feine Lect-Scarfs für Manner, fleiner Anoten, breite Enden, Utlas-gefütz tert, werden überall zu 50e verfauft.

Blufd-Arbeitstaften, mit berfilber. 69c

Sangwollene, feine Eider-daun-Mäntel für Kinder, mit Belge und Band-Befat, werth \$5.00, ju

Farbige Blufch. und Seiben-bau-ben, werth 75c und nirgenba fur 38c weniger bertauft, ju

Weiße corbed Lawn Schürzen, mit 9c Spigen-Kante, werth 20c,

Gin Partie Lawn Schürzen in 10 berichiedenen Muftern, mit Spigen 19c befett, 2 Reiben Einfat, werth 40c, 19c

Importirte ichweiger Schurgen, 4 38¢ gerippte Tafche, werth 75c, ju

ungebügelt .- Ungebügelte weiß

Ober-Hemden

Halsbinden

Arbeitskasten.

Für Kinder.

Shürzen.

Aleiderstoffe.

3830ff. Plaids und Streifen, in ge-nauen Robien von importirten 720 Stoffen, gu ... 363bll, engl. Caffimere Genrietta, in ben neuen Schattirungen und 14c 40360. ganzwoll. Cheviots, Diagonals unn Storm Serges, ebenfalls beutiche ganzwollene importirte Plaids, werth 58c, zu.

Bettdeden.

120 Marfeiller Muster, große feine **79c** weiße Bittbeden, gewöhnlicher Breis 81.50, ju 120 Etud, bie \$2.00 merth find, 98c

Blankets.

Gine Rifte gangwoll., weiße und graue. febr große feine \$3.98

Chenille-Borhänge.

Elegante Qualität Chenille-Bor-tieres mit hibidem Dabo und foweren Taffelfrangen, Baar nur \$2.48

Schmudjachen.

Gine Partie rolled Plated Manner Uhrfeiten, werth #2, 59c Feine plattirte Halstetten für Rinder, werth 25c, Beine plattirte Halstetten für Dasmen und Kinder, mit hübschen Ber-Loques, werth 50c, zu

Glacehandiduhe.

7-hatige Schnür Clace-Handschuhe, bie neuesten Schattirungen, werth \$1.25, 3u. 9.

Beine Glace-Handschuhe, 4'große Berlmutter Anöpfe, bie neuesten Schattirungen, werth \$1.50, 3u...

Gine weitere Partie unferer großen Pfuich-Albums, mit Gilber-Bergie- 79c rungen, werth \$1.50, ju

Allbums.

Salstücher. Gine Partie fanch wollener ball. 240 Feine brotabirte Atlas-Salstinder, 980

Sine Partie Jahanischer, seibener Taschentücher, "Obbs und Gubb" ei-nes Habrikanten, weiße und sarbige Stickeret, werth bis ju 75c......

Corjets.

Sateen Strip Corfets, schwarz mit 34¢

Damen-Jadets, blau, jupuar, and mit Columbian-Kragen und Cape, Pelz-

Spezielle Bargains in Schuhen, Kleidern, Pukwaaren und Jaushaltungswaaren. Kein Blak für weitere Einzelheiten. Kommt und feht.

Schadenersaksorderungen

für Unfalle durch Gifenbahnen, Strafenbah nen, in fabrifen u. f. w. übernimmt gur Collettion ohne Dorfchuf oder Geldausgabe

The Casualty Indemnity Bureau, Bimmer 405, 84 La Salle Str. (OXFORD BUILDING.)

Wenn Sie Gelb fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Oefen und Saus-Ausstattungswaaren von Strauss & Smith. 279 und 281
W. Madison Str.
Deutiche Firma. 18aplj
45 boar und \$5 monatlich auf \$50 werth Möbeln.

Wenn 3hr die besten Chefinut-Weichkohlen für \$2.60 und Indiana Cump-Rohlen . für \$2.90 haben wollt, fendet Auftrage an

E. PUTTKAMMER, Schiller Buildg., 103 Ranbolph Str.

OOD SALARIES BRYANT & STRATTON OOD POSITION



103 RANDOLPH STR Wacker & Birk Brewing Co.'s

"PERFECTO".

Sin reines Maije u. Hopfen-Bier, beftens in Flaiden und per fiat. Telephone 4231.

Gerren - Kleidern, Damen-Manteln, Jackets u. f. m., Uhren, Diamanten 2c. uf fleine wodentliche ober monatliche

Peutsches Rechtsbureau, Gncorporint. ertheilt Austunft in Grofonftefinden, - beforgt Belb Gingichung und Ansgahlung. 1451m Z. 308, Kedzie Geb., 120 E. RANDOLPH STR.

178 STATE STR.,

Abende offen.

Rechtsanwälte.

JOHN L. HUDGERS. Goldzier & Rodgers, Rechtsanwälte, Redzie Building, 120 Raudolph Ctr., Simmer Do1-907.

M. LONGENECKER, früher Staatsanwalt.
R. R. JAMPOLIS, & Jahre lang Dills-Staatsanwelt. Longenecker & Jampolis, Redis Rumaite, Jimmer 406, "THE TACOMA". Reviolate McGalle u. Mabrioutis, Chicago. 13440

MAX BIBERHARDT Frieden Bridter. 148 B. Redifen Cir., gegender Union Cir. Bohang: 60 Ciplions Senicours.